4-562-025-**31** (1)

SONY

Solid-State Memory Camcorder

Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

PXW-FS7

XDCAM XQD HDMI

MPEG HD422 Exmor Super35 CMOS XAVC

© 2014 Sony Corporation

Inhalt

Überblick

Systemkonfiguration 6

Lage und Funktion der Teile 7

Sucher 11
Okular 11
Objektiv (nur PXW-FS7K) 11
Griff-Fernsteuerung 12
Infrarot-Fernbedienung 12
Erweiterungsgerät (optional) 13

Bildschirmanzeige 14

Sucheranzeige 14
Statusbildschirm 16

Vorbereitung

Stromversorgung 19

Verwenden eines Akkusatzes 19

Anschließen von Geräten 21

Anbringen der Mikrofonhalterung 21
Anbringen des Suchers 22
Anbringen des Okulars 23
Anbringen eines Objektivs 24
Befestigen der Griff-Fernsteuerung 25

Einstellen der Uhr 27

Konfigurieren der Grundfunktionen des Camcorders 27

Shooting Mode 27
Color Space 27

Verwenden von XQD-Speicherkarten 28

Informationen zu XQD-Speicherkarten 28
Einsetzen einer XQD-Speicherkarte 28
Auswerfen von XQD-Speicherkarten 28
Wechseln zwischen XQD-Speicherkarten 29
Formatieren (Initialisieren) der XQD-Speicherkarten 29
Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit 29

Verwenden einer SD-Karte für Konfigurationsdaten 30

Unterstützte SD-Karten 30
Einsetzen einer SD-Karte 30

Auswerfen der SD-Karte 30
Formatieren (Initialisieren) von SD-Karten 30
Überprüfen der Restkapazität 30

Verwenden des XDCA-FS7 31

Anbringen des XDCA-FS7 31
Entfernen des XDCA-FS7 32
Einsetzen des Akkusatzes 32
Entfernen des Akkusatzes 32
Ändern der Ein-/Ausgabesignals für den Zeitcode 32

Verwenden einer HXR-IFR5 und eines AXS-R5 33

Anschließen der HXR-IFR5 an den Camcorder 33
Entfernen der HXR-IFR5 33

Verwenden der Infrarot-Fernbedienung 33

Verwenden der Wi-Fi-Fernbedienung 34

Aufzeichnung

Basis-Funktionen 37

Automatische Fokuseinstellung 38
Manuelle Einstellung des Fokus 39
Audioüberwachung 39
Wechseln zwischen XQD-Speicherkarten 40

Ändern von Grundeinstellungen 40

Wahl des Aufzeichnungsformats 40
Anpassen der Helligkeit 40
Anpassung für natürliche Farben (Weißabgleich) 42
Festlegen der aufzunehmenden Audiosignale 43
Festlegen von Zeitdaten 44

Nützliche Funktionen 45

Belegbare Tasten/Regler 45
Slow & Quick Motion 46
Aufzeichnung im Bildpuffermodus (Picture Cache Rec) 46
Prüfen der Aufnahme (Rec Review) 47
Modus „Self Portrait“ 47
Anzeigen der Konturverstärkung 49
Anzeigen des Streifenmusters 49
Abrufen von Standortinformationen (GPS) 49
Aufnehmen im Modus „Cine EI“ 50
Aufzeichnen von RAW-Videos 50

Anschließen von Geräten über WLAN 51

Anbringen des IFU-WLM3 51
Anbringen des CBK-WA100 51

One-touch-Verbindung mit NFC-fähigen Geräten (nur mit IFU-WLM3) 53
Anzeigen der Wi-Fi-Fernbedienung 54

Skizzenbilderanzeige

Skizzenbilderanzeige 55
Bildschirmaufbau 55
Clip-Wiedergabe 56
Abspielen der aufgezeichneten Clips 56
Clipfunktionen 57
Funktionen im Skizzenbildermenü 57
Optionen im Skizzenbildermenü 57

Menüanzeige und Einstellungen

Konfiguration und Hierarchie des Menüs „Setup“ 59
Konfigurationsmenüstruktur 59
Funktionen im Menü „Setup“ 61
Liste der Elemente im Menü „Setup“ 63
Menü „User“ 63
Menü „Edit User“ 64
Menü „Camera“ 64
Menü „Paint“ 69
Menü „Audio“ 76
Menü „Video“ 77
Menü „VF“ 80
Menü „TC/UB“ 84
Menü „Recording“ 85
Menü „Thumbnail“ 86
Menü „Media“ 87
Menü „File“ 88
Menü „System“ 90

Anschließen externer Geräte

Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte 97
Synchronisation mit externen Geräten 98
Verwenden und Bearbeiten von Clips auf einem Computer 99
Verbindung per USB-Kabel 99

Anhang

Vorsichtsmaßnahmen bei Betrieb 101

Ausgabeformate und Beschränkungen 102

Videoformate und Ausgabesignale 102

Betriebsmeldungen 113

Fehlermeldungen 113
Warnmeldungen 113
Warn- und Funktionsmeldungen 114

Lizenzen 115

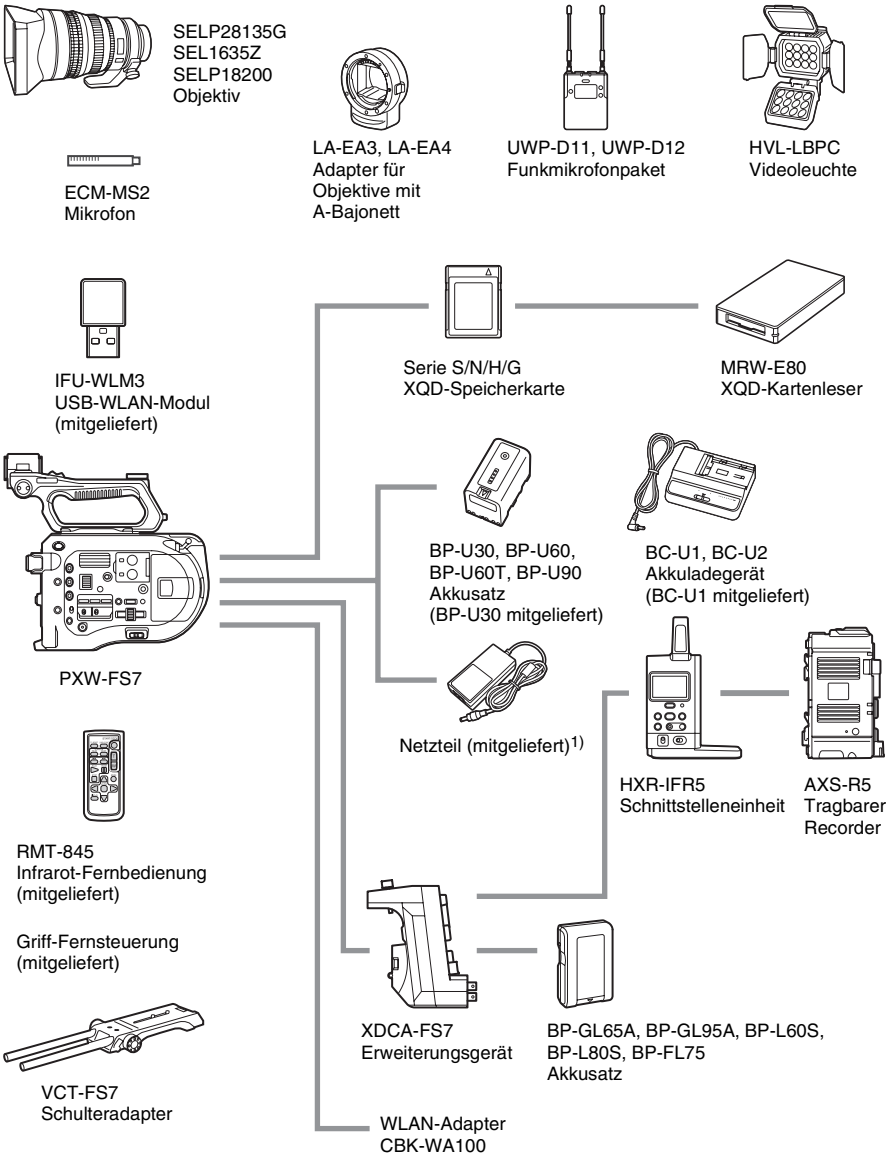
MPEG-4 AVC Patent Portfolio Lizenz 115
MPEG-2 Video Patent Portfolio Lizenz 115
Zugriff auf Software, für die die GPL/LGPL gilt 115
ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG 116
Lizenzen für freie Software 121

Technische Daten 121

Allgemeines 121
Kamera 123
Audio 123
Ein-/Ausgänge 123
Anzeige 124
Medieneinschub 124
Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör 124
Software-Downloads 125
Marken 126

Systemkonfiguration

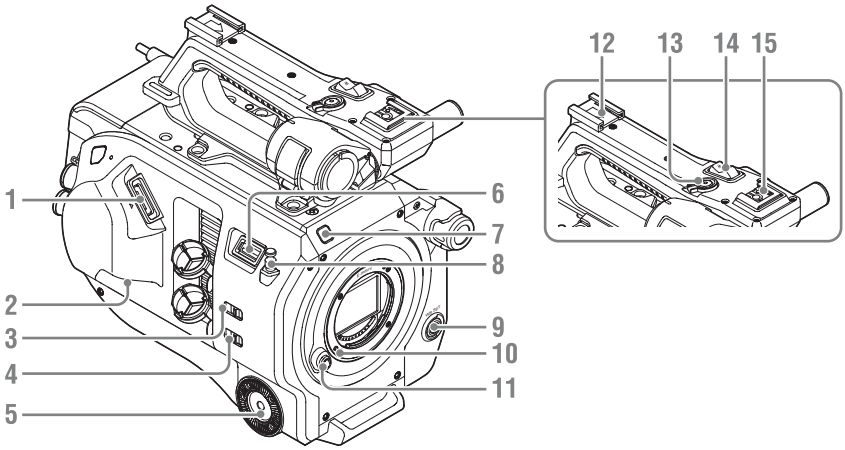
In diesem Abschnitt ist ein Beispiel für die Systemkonfiguration der Kamera dargestellt.



1) MPA-AC1 (Modell nur in den USA und in Kanada verfügbar)
AC-NB12A (außer Modell für USA und Kanada)

Lage und Funktion der Teile

Informationen zur Verwendung und Funktion der einzelnen Komponenten finden Sie auf der angegebenen Seite.



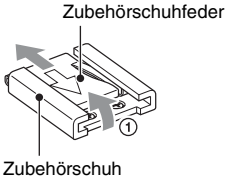
1. **Sucheranschluss** ***(Seite 22)***
2. **Buchse REMOTE** ***(Seite 25)***
3. **Schalter INPUT1 (LINE/MIC/MIC+48V)** ***(Seite 43)***
4. **Schalter INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V)** ***(Seite 43)***
5. **Griffbefestigung** ***(Seite 25)***
6. **Anschluss für USB-WLAN-Modul**
7. **Aufnahmeanzeige** ***(Seite 93)***
   Blinkt wenn die verbleibende Speicherkapazität auf dem Aufzeichnungsmedium oder die Batterie zur Neige gehen.
8. **Maßbandaufhängung**
   Die Maßbandaufhängung befindet sich auf derselben Ebene wie der Bildsensor. Verwenden Sie diese Aufhängung als Referenzpunkt, um die Entfernung zwischen dem Camcorder und dem Motiv genau zu messen. Am Haken kann das Ende eines Maßbands befestigt werden, um die Entfernung zum Motiv zu messen.
9. **Taste WB SET (Weißwerteinstellung)** ***(Seite 42)***
10. **Objektivfeststellstift** ***(Seite 24)***
11. **Objektivlösetaste** ***(Seite 24)***
12. **Zubehörschuh**
13. **Aufnahmetaste START/STOP am Griff**
    Die Aufnahmetaste kann nicht gedrückt werden, wenn der Feststellhebel in Feststellposition ist.
14. **Zoomhebel am Griff** ***(Seite 68)***
15. **Multifunktionaler Anschlussschuh**

Multi Interface Shoe

Nähere Hinweise zu dem Zubehör, das an den multifunktionalen Zubehörschuh angeschlossen werden kann, erhalten Sie beim zuständigen Handelsvertreter.

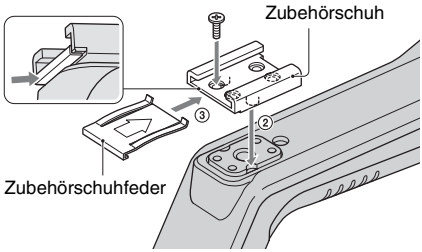
Anbringen des Zubehörschuhs

1 Heben Sie die Zubehörschuhfeder vorne an, und ziehen Sie sie entgegengesetzt der eingravierten Pfeilrichtung heraus.



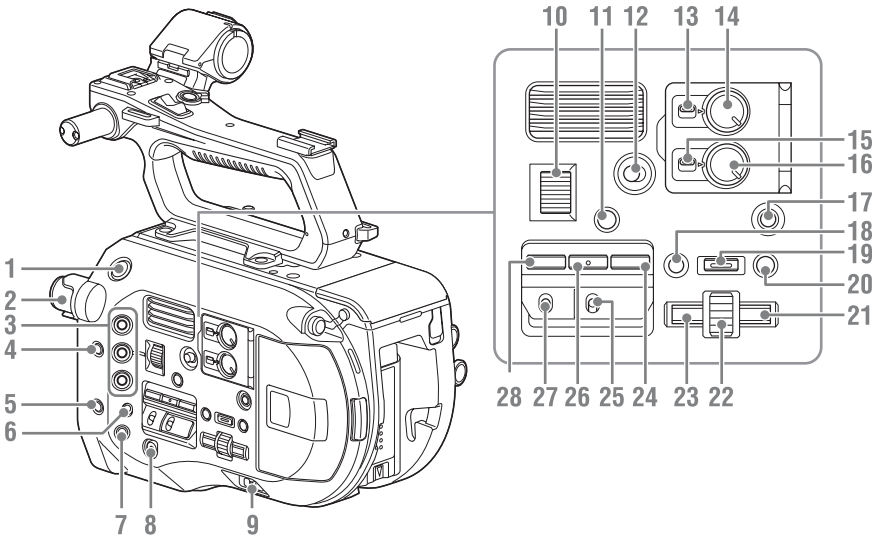
2 Setzen Sie den Zubehörschuh auf die Halterung für den Zubehörschuh, richten Sie die Noppen am Schuh an den Aussparungen an der Halterung aus, und ziehen Sie die vier Schrauben fest.

3 Führen Sie die Zubehörschuhfeder in Richtung des Pfeils so in den Schuh ein, dass das umgebogene Ende den Rand des Zubehörschuhs umschließt.

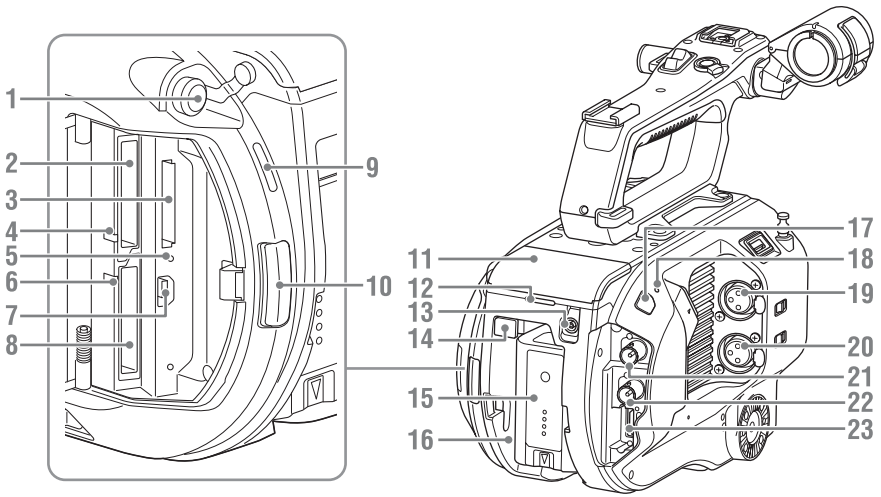


Entfernen des Zubehörschuhs

Entfernen Sie die Zubehörschuhfeder wie in Schritt 1 unter „Anbringen des Zubehörschuhs“ beschrieben, lösen Sie die vier Schrauben, und entfernen Sie den Zubehörschuh.

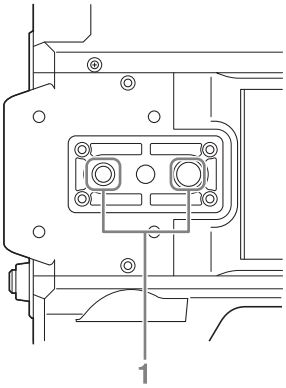


1. **Taste START/STOP**
2. **Schalter ND FILTER** ***(Seite 42)***
3. **Tasten ASSIGN 1 bis 3 (zuweisbar)** ***(Seite 45)***
4. **Taste PUSH AUTO IRIS** ***(Seite 41)***
5. **Taste PUSH AUTO FOCUS** ***(Seite 39)***
6. **Schalter FOCUS** ***(Seite 39)***
7. **Taste DISPLAY** ***(Seite 14)***
8. **Taste FULL AUTO** ***(Seite 37)***
9. **Schalter POWER** ***(Seite 19)***
10. **Regler IRIS** ***(Seite 45)***
11. **Taste STATUS CHECK** ***(Seite 16)***
12. **Schalter HOLD** ***(Seite 93)***
13. **Schalter CH1 (AUTO/MAN)** ***(Seite 43)***
14. **Regler AUDIO LEVEL (CH1)** ***(Seite 43)***
15. **Schalter CH2 (AUTO/MAN)** ***(Seite 43)***
16. **Regler AUDIO LEVEL (CH2)** ***(Seite 43)***
17. **Taste SLOT SELECT (Auswahl der XQD-Speicherkarte)** ***(Seite 29)***
18. **Taste CANCEL/BACK** ***(Seite 56)***
19. **Taste MENU** ***(Seite 59)***
20. **Taste THUMBNAIL** ***(Seite 55)***
21. **Rechte Taste**
    Hiermit können Sie numerische Werte festlegen und sich in Vorschaubildschirmen und Menüs nach rechts bewegen.
22. **Regler SEL/SET (Auswählen/Festlegen)**
    Durch Drehen lässt sich der Cursor zur Auswahl von Menüpunkten oder Einstellungen nach oben und unten bewegen. Durch Drücken wird das gewählte Objekt übernommen.
23. **Linke Taste**
    Hiermit können Sie numerische Werte festlegen und sich in Vorschaubildschirmen und Menüs nach links bewegen.
24. **Taste SHUTTER** ***(Seite 41)***
25. **Schalter WHT BAL (Auswahl des Weißwertspeichers)** ***(Seite 42)***
26. **Taste WHT BAL (Weißwertspeicher)** ***(Seite 42)***
27. **Wahlschalter GAIN (Auswahl der Verstärkungsstufe)** ***(Seite 41)***
28. **Taste ISO/Gain** ***(Seite 41)***



1. **Kopfhöreranschluss** ***(Seite 39)***
2. **XQD-Speicherkarteneinschub A** ***(Seite 28)***
3. **SD-Speicherkarteneinschub (zum Speichern von Konfigurationsdaten)** ***(Seite 30)***
4. **Anzeige für Zugriff auf XQD (A)** ***(Seite 28)***
5. **Anzeige für den SD-Karten-Zugriff***(Seite 30)*
6. **Anzeige für Zugriff auf XQD (B)** ***(Seite 28)***
7. **USB-Anschluss**
   Hier können Sie das Gerät über ein USB-Kabel an einen Computer anschließen und von dort aus auf Aufnahmemedien in einem XQD-Speicherkarteneinschub am Camcorder zugreifen.
8. **XQD-Speicherkarteneinschub B** ***(Seite 28)***
9. **Eingebauter Lautsprecher** ***(Seite 39)***
10. **Taste zum Lösen der Medienabdeckung** ***(Seite 28)***
11. **Anschluss für Erweiterungsgerät** ***(Seite 31)***
12. **Aufnahmeanzeige auf der Rückseite** ***(Seite 37)***
13. **Anschluss DC IN** ***(Seite 20)***
14. **Taste BATT RELEASE (Akkulösetaste)** ***(Seite 19)***
15. **Akku** ***(Seite 19)***
16. **Befestigung für Akkusatz** ***(Seite 19)***
17. **Sensor für Infrarot-Fernbedienung** ***(Seite 33)***
18. **Internes Mikrofon** ***(Seite 43)***
19. **Anschluss INPUT1 (Audioeingang 1)** ***(Seite 43)***
20. **Anschluss INPUT2 (Audioeingang 2)** ***(Seite 43)***
21. **Anschluss SDI OUT 1** ***(Seite 97)***
22. **Anschluss SDI OUT 2** ***(Seite 97)***
23. **Anschluss HDMI OUT** ***(Seite 97)***

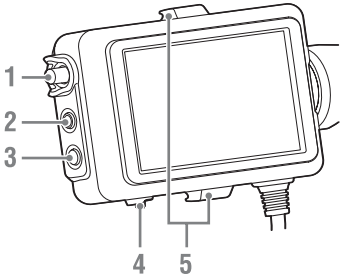
Unterseite



1. **Öffnung für Stativgewinde (1/4 Zoll, 3/8 Zoll)**
   Kompatibel mit 1/4-20UNC-Schrauben und mit 3/8-16UNC-Schrauben.
   Bringen Sie hier ein Stativ an (optional, Länge der Schraube maximal 5,5 mm).

Sucher

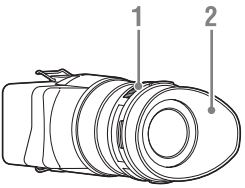
Informationen zum Anbringen des Suchers (im Lieferumfang enthalten) und des Okulars erhalten Sie auf *Seite 22*.



1. **Regler CONTRAST**
2. **Taste PEAKING**
3. **Taste ZEBRA**
4. **Schalter MIRROR**
5. **Sucheranbringung**

Okular

Informationen zum Anbringen des Okulars (im Lieferumfang enthalten) erhalten Sie auf *Seite 23*.



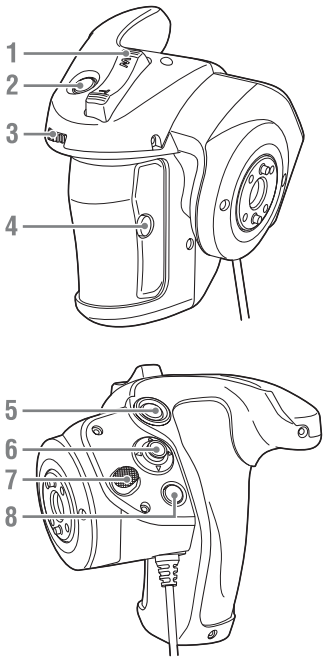
1. **Regler für Dioptrien-Einstellung**
2. **Augenlinse**

Objektiv (nur PXW-FS7K)

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Objektiv.

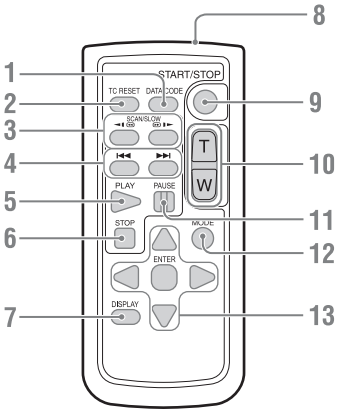
Griff-Fernsteuerung

Informationen zum Anbringen der Griff-Fernsteuerung (im Lieferumfang enthalten) erhalten Sie auf *Seite 25*.



1. **Zoomhebel**
2. **Taste ASSIGN 4 (zuweisbar)**
3. **Belegbarer Regler**
4. **Taste ASSIGN 6 (zuweisbar)**
5. **Aufnahmetaste START/STOP**
6. **Wahlschalter**
7. **Taste zum Drehen des Griffs**
8. **Taste ASSIGN 5 (zuweisbar)**

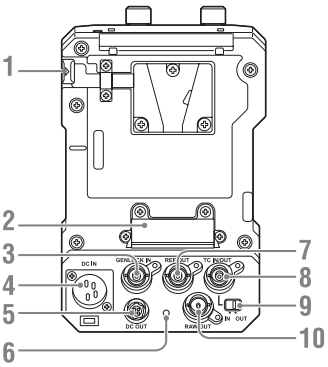
Infrarot-Fernbedienung



1. **Taste DATA CODE**
   Wird bei dieser Version nicht verwendet.
2. **Taste TC RESET**
3. **Taste SCAN/SLOW**
4. **I◄◄/►►I Taste (PREV/NEXT)**
5. **Taste PLAY**
6. **Taste STOP**
7. **Taste DISPLAY**
8. **Fernbedienungssender**
9. **Taste START/STOP**
10. **Zoomhebel**
11. **Taste PAUSE**
12. **Taste MODE**
    Wird bei dieser Version nicht verwendet.
13. **Taste ◄/►/▲/▼/ENTER**

Erweiterungsgerät (optional)

Informationen zum Anbringen eines (optionalen) Erweiterungsgeräts erhalten Sie auf *Seite 31*.



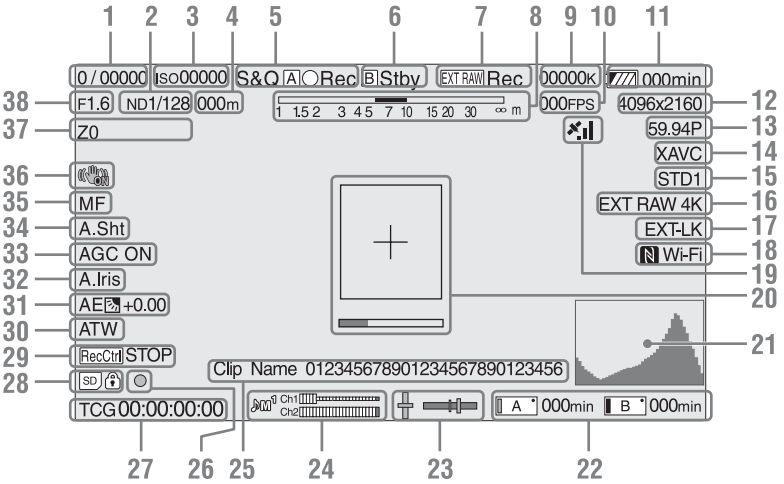
1. **Taste BATT RELEASE**
2. **Akkuanschluss**
3. **GENLOCK IN**
4. **DC IN**
5. **DC OUT**
6. **Aufnahmeanzeige**
7. **REF OUT**
8. **TC IN/OUT**
9. **Schalter TC IN/OUT**
10. **RAW OUT**

Bildschirmanzeige

Sucheranzeige

Während der Aufzeichnung (Aufnahme/Standby) und Wiedergabe werden der Status und die Einstellungen des Camcorders über dem im Sucher angezeigten Bild eingeblendet.
Die Informationen können über die Taste DISPLAY ein- bzw. ausgeblendet werden.
Die Informationen können auch einzeln ein- und ausgeblendet werden *(Seite 80)*.
Das vom Bildsensor aufgezeichnete Bild mit dem Seitenverhältnis 17:9 wird im Sucher angezeigt. Bei Aufnahmen im Format 16:9 werden die dunklen Bereiche am linken und rechten Bildrand nicht mit aufgezeichnet.

Bildschirminformationen während der Aufnahme



1. **Anzeige für Blendenmodus/ Belichtungszeit** ***(Seite 41)***
2. **Anzeige für den ND-Filter** ***(Seite 42)***
3. **Verstärkungswert** ***(Seite 41)***
   Wird als EI-Wert angezeigt, wenn für „Base Setting“ *(Seite 90)* >„Shooting Mode“ im Menü „System“ die Option „Cine EI“ ausgewählt ist.
4. **Fokusposition**
   Zeigt die Fokusposition an (bei Verwendung eines Objektivs, das die Anzeige der Fokuseinstellung unterstützt).
5. **Aufnahmemodus, Symbol für Einschub A/B und Statusanzeigen**

S&Q A / B ●Rec	Aufzeichnung läuft im Zeitlupen- & Zeitraffermodus mit hoher Bildrate
S&Q A / B Stby	Bereit für die Aufzeichnung im Zeitlupen- & Zeitraffermodus mit hoher Bildrate
A / B ●Rec	Aufzeichnung läuft
A / B Stby	Bereit

A / B ●	Aufzeichnung läuft im Bildpuffer-Modus
A / B ●Cache	Bereitschaft im Bildpuffer-Modus

6. **Symbol und Statusanzeigen für Einschub B**

B ●Rec	Aufzeichnung läuft
B Stby	Bereit

7. **Anzeige für externe RAW-Aufnahme** ***(Seite 50)***
8. **Schärfentiefenanzeige**
9. **Farbtemperatur** ***(Seite 42)***
10. **Bildfrequenzanzeige für S&Q Motion** ***(Seite 85)***
11. **Verbleibende Batterie-/ Spannungskapazität** ***(Seite 19)***
12. **Aufzeichnungsformat (Bildgröße)** ***(Seite 90)***
    Zeigt die Bildgröße für die Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten an.
13. **Anzeige für das Aufzeichnungsformat (Bildrate und Abtastmethode)**
14. **Aufzeichnungsformat (Codec)** ***(Seite 40)***
    Hier wird der Name des Formats für die Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten angezeigt.
15. **Gamma/Monitor-LUT (*Seite 71*, *Seite 78*)**
    Zeigt die Gamma-Einstellung an. Wenn unter „Shooting Mode“ *(Seite 90)* die Einstellung „Cine EI“ gewählt ist, wird die Gamma- oder Monitor-LUT-Einstellung für die Aufzeichnung von Video auf XQD-Speicherkarten angezeigt.
16. **Externes Ausgabeformat** ***(Seite 77)***
17. **Zeitcode-Synchronisierung mit externer Quelle**
    Die Anzeige „EXT-LK“ erscheint, wenn die Aufnahme mit dem Zeitcode auf einem externen Gerät synchronisiert wird.
18. **Status der Wi-Fi-Verbindung** ***(Seite 51)***
    Wird angezeigt, wenn „Wi-Fi“ auf „Enable“ eingestellt ist. Wenn kein IFU-WLM3 an den Camcorder angeschlossen ist, wird N nicht angezeigt.
19. **GPS-Status** ***(Seite 49)***
    Gibt den GPS-Status an.
20. **Fokussierhilfe** ***(Seite 46)***
    Blendet einen Erkennungsrahmen (Markierung des Scharfstellbereichs) ein, der den Scharfstellungsbereich kennzeichnet, sowie einen Balken (Anzeige der Fokussierhilfe), der den Grad der Fokussierung in dem Bereich angibt.
21. **Videosignal** ***(Seite 17)***
    Zeigt eine Wellenform, ein Vektorskop und ein Histogramm an.
22. **Status/verbleibende Speicherkapazität von Speichermedien im Einschub A/B** ***(Seite 29)***
    Die Aufzeichnung auf ein Medium ist möglich, wenn die linke Seite des Symbols orange leuchtet.
    Die Wiedergabe eines Mediums ist möglich, wenn die grüne Anzeige rechts über dem Symbol eingeblendet wird.
23. **Wasserwaage**
    Zeigt die horizontale Neigung und die Neigung von vorne nach hinten in Schritten von ±1 ° (bis ±20) ° an.
24. **Audiopegel-Messer**
25. **Name des Clips** ***(Seite 55)***
26. **Fokusanzeige**
27. **Zeitdaten** ***(Seite 44)***
28. **SD-Karte**
29. **Status der SDI-Ausgangskontrolle** ***(Seite 97)***
30. **Anzeige für den Weißabgleich-Modus** ***(Seite 42)***

W:P	Voreinstellungsmodus
W:A	Speicher-A-Modus
W:B	Speicher-B-Modus

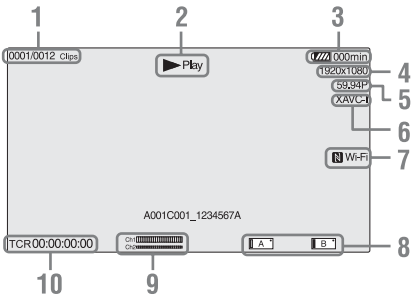
31. **Anzeige für den AE-Modus** ***(Seite 40)***
32. **Anzeige für Blendenautomatik** ***(Seite 40)***
33. **AGC-Anzeige** ***(Seite 41)***
34. **Anzeige für automatische Verschlusszeit** ***(Seite 41)***
35. **Anzeige für den Fokussiermodus**
36. **Anzeige für den Bildstabilisierungsmodus**

37. **Zoomposition**
Zeigt die Zoomposition im Bereich 0 (Weitwinkel) bis 99 (Tele) an (bei Verwendung eines Objektivs, das die Anzeige der Zoomeinstellung unterstützt).

38. **Blendenposition**
Zeigt die Blendenposition an (bei Verwendung eines Objektivs, das die Anzeige der Blendeneinstellung unterstützt).

Bildschirminformationen während der Wiedergabe

Während der Wiedergabe werden folgende Informationen auf dem Bild eingeblendet:



1. **Clip-Nummer/Gesamtzahl der Clips**
2. **Wiedergabemodus**
3. **Anzeige der verbleibenden Batteriekapazität**
4. **Wiedergabeformat (Bildgröße)**
5. **Wiedergabeformat (Bildfrequenz)**
6. **Wiedergabeformat (Codec)**
7. **Status der Wi-Fi-Verbindung** ***(Seite 51)***
Wird angezeigt, wenn „Wi-Fi“ auf „Enable“ eingestellt ist. Wenn kein IFU-WLM3 an den Camcorder angeschlossen ist, wird nicht angezeigt.
8. **Medium**
9. **Audiopegel**
Zeigt den Audiopegel während der Aufzeichnung an.
10. **Zeitdaten**
Wenn im Menü VF die Option „Display On/Off“ >„Time Code“ aktiviert ist („On“), werden beim Drücken der Taste DISPLAY die Zeitdaten angezeigt.

Statusbildschirm

So blenden Sie den Statusbildschirm ein:
- Drücken Sie die Taste STATUS CHECK.

So wechseln Sie zum Statusbildschirm:
- Drücken Sie den Regler SEL/SET.
- Bewegen Sie den Wahlschalter nach oben bzw. nach unten.

So blenden Sie den Statusbildschirm aus:
- Drücken Sie die Taste STATUS CHECK.

Bildschirm „Camera Status“

Hier werden die elektronische Blendeneinstellung der Kamera und der Status des Objektivs angezeigt.

ISO/Gain/EI<H>	Einstellung „ISO/Gain/EI<H>“
ISO/Gain/EI<M>	Einstellung „ISO/Gain/EI<M>“
ISO/Gain/EI<L>	Einstellung „ISO/Gain/EI<L>“
Shutter	Verschlusseinstellung (Speed/Angle/ECS/Off)
Iris	Vom Objektiv ermittelter Blendenwert
Zebra1	Einstellung und Stufe von „Zebra1 On/Off“
Zebra2	Einstellung und Stufe von „Zebra2 On/Off“
Gamma	Auswahl des Gammawerts
White	Modus und Einstellung des Weißabgleichs
Focal Length	Vom Objektiv ermitteltes Auflagemaß
AE Level	Einstellung des AE-Werts
AE Speed	Einstellung für die Geschwindigkeit der AE-Steuerung
AGC Limit	Maximale Verstärkung der AGC-Funktion
A.SHT Limit	Kürzeste Belichtungszeit der automatischen Verschlussfunktion
AE Mode	Einstellung des AE-Modus (Backlight/Standard/Spotlight)

Bildschirm „Audio Status“

Hier werden der Eingangspegel, die Audiopegelanzeige und der Windfilter für die einzelnen Kanäle angezeigt.

CH1 Pegelanzeige	Audiopegelanzeige für Kanal 1
CH1 Source	Eingabequelle für Kanal 1
CH1 Ref./Sens.	Referenzeingangspegel für Kanal 1
CH1 Wind Filter	Mikrofon-Windfilter für Kanal 1
CH2 Pegelanzeige	Audiopegelanzeige für Kanal 2
CH2 Source	Eingabequelle für Kanal 2
CH2 Ref./Sens.	Referenzeingangspegel für Kanal 2
CH2 Wind Filter	Mikrofon-Windfilter für Kanal 2
Monitor CH	Monitorkanal
Headphone Out	Kopfhörer-Ausgabetyp

Bildschirm „System Status“

Hier werden die Einstellungen für das Videosignal angezeigt.

Country	Region (NTSC oder PAL)
Rec Format	Format für die Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten
Picture Size	Bildgröße für die Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten
Frame Rate	Bildrate für die Aufzeichnung auf XQD-Speicherkarten
Rec Function	Aktivierte Aufnahmemodi und Einstellungen
Simul Rec	Simultanaufzeichnung aktiviert/ deaktiviert („On“/„Off“)
Picture Cache Rec	Bildpuffer-Funktion aktiviert bzw. deaktiviert („On“/„Off“)
Video Light Set	Kontrollanzeige HVL-LBPC-Videolicht aktiviert bzw. deaktiviert („On“/„Off“)

Bildschirm „Video Output Status“

Zeigt die Einstellungen für SDI, HDMI und Videoausgabe an.

SDI1	Output picture size Color space Bildschirmausgabe Gamma
SDI2	Größe der Bildausgabe Color space Bildschirmausgabe Gamma
HDMI	Größe der Bildausgabe Color space Bildschirmausgabe Gamma
REF	Größe der Bildausgabe
RAW	Größe der Bildausgabe

Bildschirm „Assignable Button Status“

Hier werden die Funktionen angezeigt, die den belegbaren Tasten zugewiesen sind.

1	Der Taste ASSIGN 1 zugewiesene Funktion
2	Der Taste ASSIGN 2 zugewiesene Funktion
3	Der Taste ASSIGN 3 zugewiesene Funktion
4	Der Taste ASSIGN 4 zugewiesene Funktion
5	Der Taste ASSIGN 5 zugewiesene Funktion
6	Der Taste ASSIGN 6 zugewiesene Funktion
IRIS Dial	Dem Regler IRIS zugewiesene Funktion
Assignable Dial	Dem belegbaren Regler zugewiesene Funktion

Bildschirm „Battery Status“

Zeigt Informationen zum Akku und zur Stromanschluss an DCI IN an.

Detected Battery	Art des Akkus
Remaining	Verbleibende Kapazität (%)
Charge Count	Anzahl der Ladevorgänge
Capacity	Verbleibende Kapazität (Ah)
Voltage	Spannung (V)
Manufacture Date	Fertigungsdatum des Akkus
Video Light Remaining	Zeigt die verbleibende Kapazität des Akkus der Videoleuchte an.
Power Source	Stromquelle
Supplied Voltage	Spannung der angeschlossenen Stromquelle

Bildschirm „Media Status“

Hier werden der verbleibende Speicherplatz und die verbleibende Aufnahmezeit auf den Speichermedien angezeigt (XQD-Speicherkarten A und B).

Informationen zu Speichermedium A	Zeigt ein Mediensymbol an, wenn sich in Einschub A ein Aufzeichnungsmedium befindet.
Schutz von Speichermedium A	Zeigt ein Schloss-Symbol an, wenn das Aufzeichnungsmedium in Einschub A geschützt ist. **Hinweis** XQD-Speicherkarten können in diesem Camcorder nicht geschützt werden.
Restkapazitätsanzeige für Speichermedium A	Zeigt die Restkapazität des Aufzeichnungsmediums in Einschub A in Form eines Prozentsatzes oder Balkens an.
Restaufnahmezeit auf Speichermedium A	Zeigt die unter den aktuellen Aufnahmebedingungen geschätzte Restaufnahmezeit des Aufzeichnungsmediums in Einschub A in Minuten an.
Informationen zu Speichermedium B	Zeigt ein Mediensymbol an, wenn sich in Einschub B ein Aufzeichnungsmedium befindet.
Schutz von Speichermedium B	Zeigt ein Schloss-Symbol an, wenn das Aufzeichnungsmedium in Einschub B geschützt ist. **Hinweis** XQD-Speicherkarten können in diesem Camcorder nicht geschützt werden.
Restkapazitätsanzeige für Speichermedium B	Zeigt die Restkapazität des Aufzeichnungsmediums in Einschub B in Form eines Prozentsatzes oder Balkens an.
Restaufnahmezeit auf Speichermedium B	Zeigt die unter den aktuellen Aufnahmebedingungen geschätzte Restaufnahmezeit des Aufzeichnungsmediums in Einschub B in Minuten an.
Informationen zur SD-Karte	Zeigt ein Mediensymbol an, wenn im SD-Karten-Einschub ein Medium (zum Speichern von Konfigurationsdaten) eingelegt ist.
Schutz der SD-Karte	Zeigt ein Schloss-Symbol an, wenn das Medium im SD-Karten-Einschub (zum Speichern von Konfigurationsdaten) geschützt ist.
Restkapazitätsanzeige für SD-Karte	Zeigt die Restkapazität des Mediums im SD-Karten-Einschub (zum Speichern von Konfigurationsdaten) in Form eines Prozentsatzes oder Balkens an.
Restkapazität auf der SD-Karte	Zeigt die Restkapazität des Mediums im SD-Karten-Einschub (zum Speichern von Konfigurationsdaten) in GB an.
Betriebsdauer der SD-Karte	Zeigt die Betriebsdauer des Mediums im SD-Karten-Einschub (zum Speichern von Konfigurationsdaten) als Prozentsatz an.

Bildschirm „Recording Button Settings“

Zeigt die Einstellungen der Aufnahmetasten START/STOP am Camcorder und am Griff an.

Rec Button	Zeigt die Slots für die über die Aufnahmetaste START/STOP gesteuerte Aufzeichnung an.
Handle Rec Button	Zeigt die Slots für die über die Aufnahmetaste START/STOP am Griff gesteuerte Aufzeichnung an.

Stromversorgung

Der Camcorder kann mit einem Akku oder mit einem Netzteil über das Stromnetz versorgt werden.
Verwenden Sie zur Sicherheit nur Akkusätze und Netzteile von Sony, die unten aufgelistet sind.

Lithium-Ionen-Akkusätze
BP-U30 (mitgeliefert)
BP-U60
BP-U60T
BP-U90

Akkuladegeräte
BC-U1 (mitgeliefert)
BC-U2

Netzteil (mitgeliefert)
MPA-AC1 (Modell nur in den USA und in Kanada verfügbar)
AC-NB12A (außer Modell für USA und Kanada)

Achtung

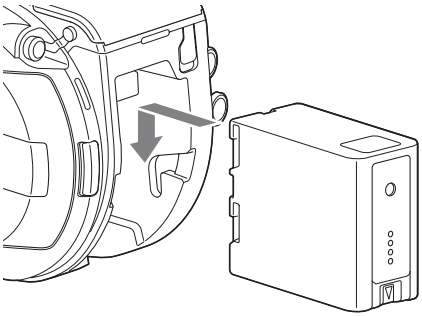
Akkus dürfen keinesfalls übermäßiger Wärmeeinwirkung ausgesetzt werden, wie z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä.

Hinweise

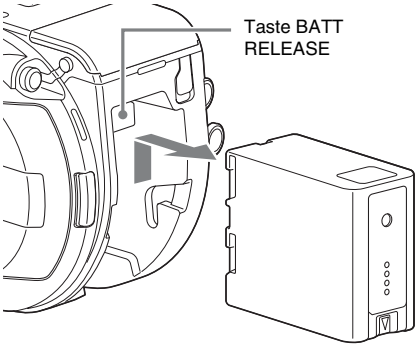
- Die Akkuladegeräte BC-U1 und BC-U2 können nicht als externe Stromversorgung zur Speisung des Camcorders verwendet werden.
- Bei Betrieb über das Stromnetz ist das mitgelieferte AC-Netzteil zu verwenden.

Verwenden eines Akkusatzes

So setzen Sie den Akkusatz ein: Schieben Sie den Akkusatz bis zum Anschlag in den Akku-Einschub *(Seite 10)*, und schieben Sie ihn dann nach unten, bis er einrastet.



Halten Sie zum Entnehmen des Akkusatzes die Taste BATT RELEASE *(Seite 10)* gedrückt, schieben Sie den Akkusatz nach oben, und nehmen Sie ihn dann aus dem Einschub.



Hinweise

- Vor Gebrauch eines Akkusatzes muss dieser mit dem zugehörigen Ladegerät BC-U1 bzw. BC-U2 aufgeladen werden.
- Ein erwärmter Akkusatz (direkt nach dem Gebrauch) lässt sich möglicherweise nicht vollständig aufladen.

Überprüfen der Restkapazität

Bei Verwendung eines Akkus wird die verbleibende Akkukapazität während der Aufzeichnung bzw. Wiedergabe im Sucher angezeigt *(Seite 14)*.

Symbol	Verbleibende Kapazität
	91 % bis 100 %
	71 % bis 90 %
	51 % bis 70 %

Symbol	Verbleibende Kapazität
	31 % bis 50 %
	11 % bis 30 %
	0 % bis 10 %

Die verbleibende Kapazität wird vom Camcorder angezeigt. Bei der Berechnung wird der aktuelle Stromverbrauch zugrunde gelegt und angenommen, dass er sich nicht verändert.

Verwendung eines Erweiterungsgeräts

Bei Verwendung des Erweiterungsgeräts XDCA-FS7 wird je nach verwendetem Akku entweder die Akkuspannung oder die verbleibende Batteriekapazität angezeigt.

Hinweis

Der Akkusatz des Camcorders kann nicht verwendet werden, wenn das Erweiterungsgerät XDCA-FS7 am Camcorder angebracht ist. Sie müssen entweder einen Akkusatz am XDCA-FS7 anbringen oder eine externe Stromversorgung anschließen.

Wenn die Akkuladung abnimmt

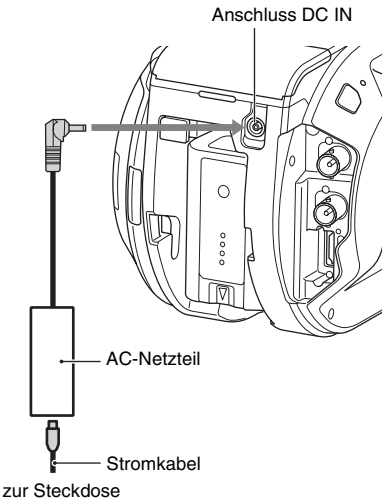
Wenn die Akkuladung während des Betriebs unter einen bestimmten Grenzwert fällt („Low BATT“), wird eine Meldung angezeigt, die Aufzeichnungsanzeige beginnt zu blinken, und es ertönt ein Warnton.
Wenn die Akkuladung auf einen Wert fällt, bei dem der Betrieb nicht fortgesetzt werden kann („BATT Empty“), wird eine entsprechende Meldung angezeigt.
Der Akku muss dann durch einen aufgeladenen Akku ersetzt werden.

Ändern der Grenzwerte für Warnmeldungen

Der Wert „Low BATT“ liegt standardmäßig bei 10 % der vollen Akkuladung, und der Wert „BATT Empty“ liegt bei 3 %. Diese Warneinstellungen können im Menü „System“ unter „Camera Battery Alarm“ geändert werden *(Seite 95)*.

Verwendung von Wechselstrom

Beim Anschluss des Camcorders an das Stromnetz brauchen Sie sich keine Gedanken darüber zu machen, den Akku aufzuladen.



Verbinden Sie das AC-Netzteil mit dem Anschluss DC IN am Camcorder, und stecken Sie das Netzkabel (im Lieferumfang enthalten) in eine Steckdose.

Wenn die Spannung vom AC-Netzteil abnimmt

Wenn die Ausgangsspannung vom AC-Netzteil während des Betriebs unter einen bestimmten Wert fällt (Zustand „DC Low Voltage1“), werden Sie in einer Nachricht über die nachlassende Spannung informiert, die Aufnahmeanzeige blinkt, und es ertönt ein Warnton.
Wenn die vom AC-Netzteil ausgehende Spannung auf einen Wert fällt, an dem der Betrieb nicht mehr fortgesetzt werden kann (Zustand „DC Low Voltage2“), werden Sie in einer Nachricht darüber informiert, dass die Spannung nicht ausreicht.
In diesem Fall ist das AC-Netzteil möglicherweise defekt. Überprüfen Sie das AC-Netzteil entsprechend.

Ändern der Grenzwerte für Warnmeldungen

„DC Low Voltage1“ steht standardmäßig auf 11,5 V, „DC Low Voltage2“ auf 11,0 V. Diese Warneinstellungen können im Menü „System“ unter „Camera DC IN Alarm“ geändert werden *(Seite 95)*.

AC-Netzteile

- AC-Netzteile dürfen nicht auf engem Raum angeschlossen werden, etwa zwischen einer Wand und einem Möbelstück.
- Schließen Sie das AC-Netzteil an die nächstgelegene Steckdose an. Falls während des Betriebs ein Problem auftritt, das Netzkabel sofort aus der Steckdose ziehen.
- Die Metallkomponenten am Stecker des AC-Netzteils dürfen nicht kurzgeschlossen werden, da es sonst zu einer Fehlfunktion kommt.
- Im Camcorder kann die Batterie nicht aufgeladen werden, auch nicht, wenn ein Netzkabel angeschlossen ist.

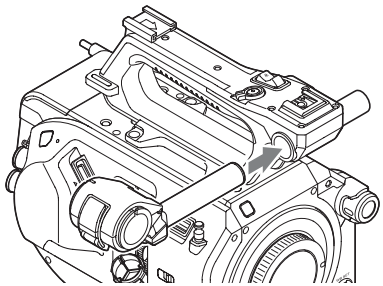
Anschließen von Geräten

Anbringen der Mikrofonhalterung

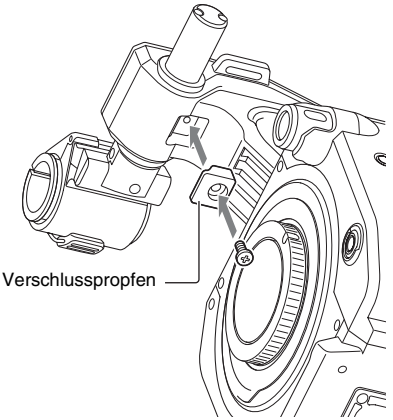
Hinweise

- Die Mikrofonhalterung ist ab Werk montiert.
- Mikrofonhalterung nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.
- Achten Sie darauf, dass beim Anbringen bzw. Abnehmen der Mikrofonhalterung die Schutzkappe angebracht ist, um Schäden am Bildsensor zu vermeiden.

1 Führen Sie die Mikrofonhalterung in den Griff ein.



2 Setzen Sie den Verschlusspropfen in die Aussparung, und sichern Sie die Halterung durch Festziehen der Schraube.



Entfernen der Mikrofonhalterung

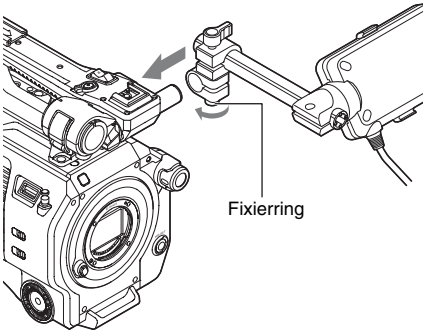
Entfernen Sie den Verschlusspfropfen, und gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge zum Anbringen der Mikrofonhalterung vor.

Anbringen des Suchers

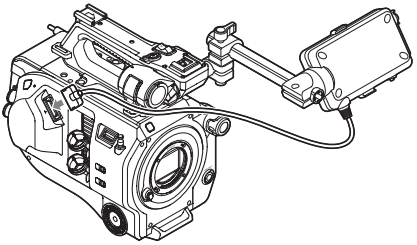
Hinweis

Sucher nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

1 Lösen Sie den Fixierring am Sucher, und schieben Sie den Sucher in die Halterung vorne am Griff.



2 Passen Sie die horizontale Ausrichtung des Suchers an, ziehen Sie die Fixierklemme fest, und schließen Sie den Sucher dann an den Sucheranschluss am Camcorder an.

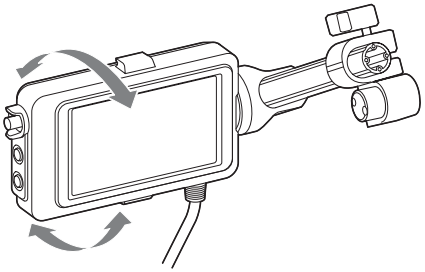


Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass der Sucher fest angebracht ist. Wenn die Fixierklemme zu locker sitzt, kann der Sucher während der Aufzeichnung abfallen.

Anpassen des Sucherwinkels

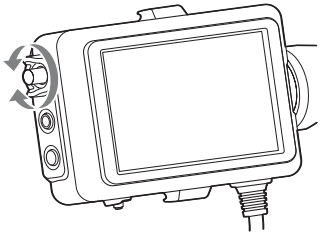
Neigen Sie den Sucher nach oben bzw. nach unten, um den Sucherwinkel anzupassen.



Der Winkel kann so angepasst werden, dass der Sucher auf das Motiv ausgerichtet ist. Wenn der Schalter MIRROR *(Seite 47)* auf „B/T“ steht, wird das Bild im LCD-Monitor zwar seitenverkehrt angezeigt, jedoch mit der korrekten Ausrichtung aufgezeichnet.

Anpassen des Sucherkontrasts

Drehen Sie den Regler CONTRAST, um den Kontrast anzupassen.



Die Helligkeit des Suchers kann über die VF Setting >Brightness *(Seite 80)* im Menü VF angepasst werden.

Abnehmen des Suchers

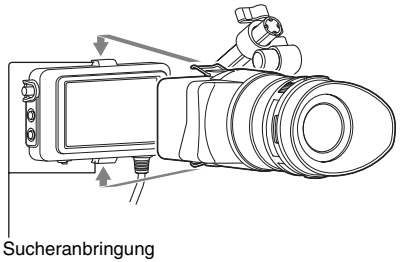
Lösen Sie die Fixierklemme des Suchers, und nehmen Sie ihn in umgekehrter Reihenfolge zur Anbringung des Suchers ab.

Anbringen des Okulars

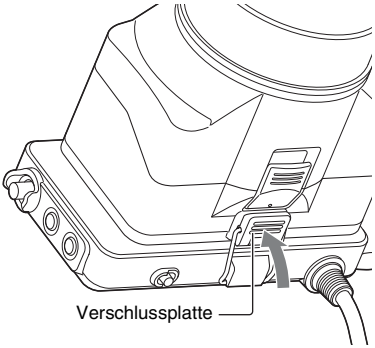
Hinweis

Sucher nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

1 Befestigen Sie die Metallklemmen am Okular an den Halterungen am Sucher.

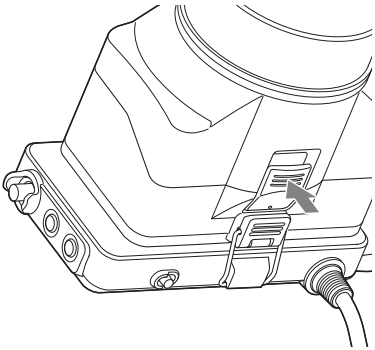


2 Drücken Sie die Verschlussplatte auf der Unterseite des Okulars in Pfeilrichtung, um das Okular zu arretieren.

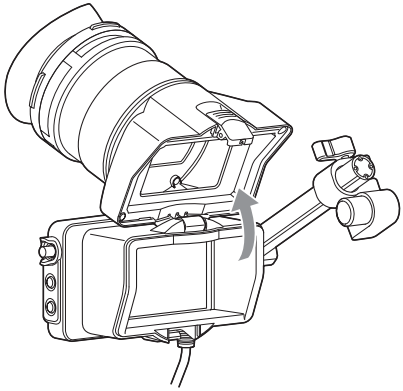


Öffnen des Okulars

Drucken Sie den Knopf, auf den der Pfeil verweist.



Klappen Sie das Okular nach oben, wenn die Sperre aufgehoben ist. Bei geöffnetem Okular ist der Blick auf den Sucher freigegeben.



Abnehmen des Suchers

Lösen Sie die Okularklemme, und nehmen Sie das Okular vom Sucher.

Anbringen eines Objektivs

Empfohlene Objektive

SELP28135G
SEL1635Z
SELP18200

Informationen zu den von diesem Camcorder unterstützten Objektiven erhalten Sie beim zuständigen Sony Kundendienstvertreter.

Achtung

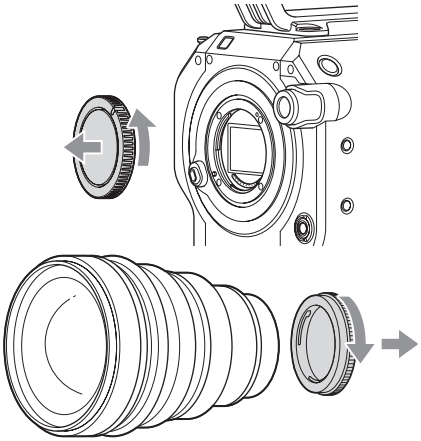
Das Objektiv nicht auf die Sonne richten. Durch das Objektiv kann direktes Sonnenlicht einfallen, im Camcorder einbrennen und Feuer auslösen.

Hinweise

- Objektive nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.
- Objektive sind Präzisionskomponenten. Objektive nicht mit der Fassung nach unten ablegen. Bringen Sie die mitgelieferte Schutzkappe an der Objektivfassung an.

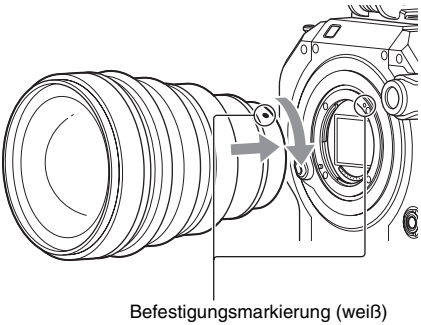
Anbringen eines Objektivs mit E-Bajonett

1 Entfernen Sie die Objektivkappe vom Objektiv und die Abdeckung vom Camcorder.



2 Richten Sie die Markierung zur Befestigung des Objektivs (weiß) am Camcorder aus, setzen Sie vorsichtig das Objektiv ein, und drehen Sie es dann im Uhrzeigersinn.

Beim Einrasten hören Sie ein Klicken.



Anbringen eines Objektivs mit A-Bajonett

Bringen Sie zum Befestigen eines Objektivs mit A-Bajonett einen Objektivadapter (optional) und dann das Objektiv mit A-Bajonett an.

Hinweise

- Bei Verwendung eines Objektivs mit A-Bajonetts steht die Blende auf manuell.
- Wenn bei Verwendung eines LA-EA2 oder LA-EA4 der Fokus auf AF steht, steht die Blende auf F3.5 bzw. vollständig geöffnet.

Abnehmen eines Objektivs

Gehen Sie zum Entfernen eines Objektivs wie folgt vor:

1 Drehen Sie das Objektiv bei gedrückter Objektivlösetaste gegen den Uhrzeigersinn.

2 Ziehen Sie das Objektiv gerade heraus.

Hinweis

Falls Sie nicht vorhaben, direkt ein anderes Objektiv anzubringen, setzen Sie die Schutzkappe auf die Objektivfassung des Camcorders, und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.

Blendeneinstellungen für Objektive mit Schalter „Auto Iris“

- Wenn der Schalter „Auto Iris“ am Objektiv auf AUTO steht, wird die Blende automatisch angepasst. Über den Camcorder kann sie jedoch auch manuell eingestellt werden.
- Wenn der Schalter „Auto Iris“ am Objektiv auf MANUAL steht, kann die Blende nur über den Ring am Objektiv eingestellt werden. Blendeneinstellungen über den Camcorder haben keine Wirkung.

Fokuseinstellungen für Objektive mit Fokusschalter

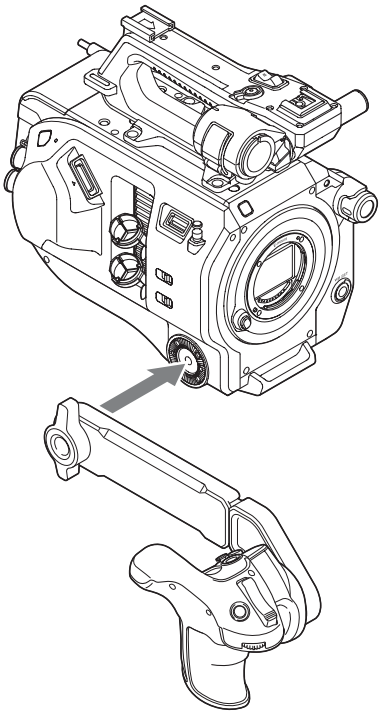
- Wenn der Fokusschalter am Objektiv auf AF/MF oder AF steht, wird die Scharfstellung automatisch angepasst. Über den Camcorder kann sie jedoch auch manuell eingestellt werden.
- Wenn der Fokusschalter am Objektiv auf Full MF oder MF steht, kann die Scharfstellung nur über den Ring am Objektiv eingestellt werden. Fokuseinstellungen über den Camcorder haben keine Wirkung.

Befestigen der Griff-Fernsteuerung

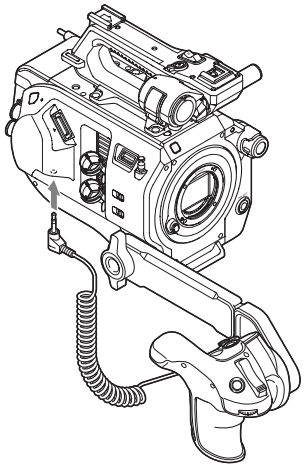
Hinweis

Die Griff-Fernsteuerung nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

1 Bringen Sie den Arm an der Griffbefestigung an, und ziehen Sie die Schraube fest.



2 Verbinden Sie das Kabel der Griff-Fernsteuerung mit dem Anschluss REMOTE am Camcorder.

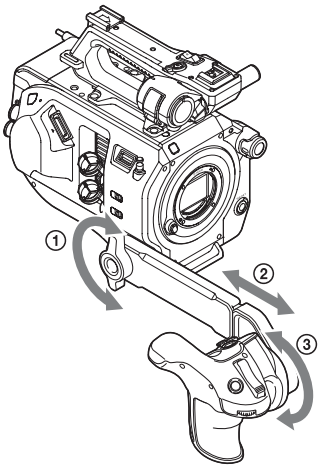


Hinweise

- Vergewissern Sie sich, dass Arm und Griff-Fernsteuerung sicher angebracht sind. Wenn die Schrauben zu locker sitzen, können sie während der Aufzeichnung abfallen.
- Das Gewicht des Camcorders nicht allein durch Halten der Griff-Fernsteuerung tragen.

Anpassen der Position der Griff-Fernsteuerung

Passen Sie den Winkel des Arms an (①).
Lösen Sie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand die beiden Schrauben auf der Rückseite des Arms, stellen Sie die Armlänge ein (②), und ziehen Sie die beiden Schrauben wieder fest.
Drücken Sie die Taste zum Drehen des Griffs *(Seite 12)*, um den Winkel der Griff-Fernsteuerung (③) anzupassen.



Abnehmen der Griff-Fernsteuerung

1 Trennen Sie das Kabel der Griff-Fernsteuerung vom Anschluss REMOTE am Camcorder.

2 Entfernen Sie den Arm vom Camcorder.

Einstellen der Uhr

Der Bildschirm „Initial Settings“ wird nach dem ersten Einschalten des Camcorders sowie nach dem kompletten Entladen der Pufferbatterie angezeigt.
In diesem Bildschirm können das Datum und die Uhrzeit der internen Uhr eingestellt werden.

Time Zone
Unter „Time Zone“ wird der Zeitunterschied von der koordinierten Weltzeit (UTC) festgelegt. Wählen Sie hier die gewünschte Einstellung.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Drehen Sie den Regler SEL/SET *(Seite 9)*, um die gewünschten Objekte und Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie den Regler SEL/SET, um die Uhr zu starten.
Sobald der Einstellungsbildschirm geschlossen ist, können Sie im Menü „System“ unter „Clock Set“ *(Seite 94)* die Einstellungen für Datum, Uhrzeit und Zeitzone ändern.

Hinweise

- Wenn die Uhrzeit verloren geht, weil sich die Pufferbatterie nach längerer Trennung vom Stromnetz (kein Akku und kein Netzanschluss) nach komplett entladen hat, wird der Bildschirm „Initial Settings“ beim nächsten Einschalten des Camcorders angezeigt.
- Während der Bildschirm „Initial Settings“ angezeigt wird, kann außer dem Ausschalten des Camcorders kein anderer Vorgang ausgeführt werden, bis die Einstellungen in diesem Bildschirm abgeschlossen sind.
- Der Camcorder verfügt über einen internen Akku zum Speichern von Datum, Uhrzeit und anderen Einstellungen, während der Camcorder ausgeschaltet ist. Informationen zum internen Akku erhalten Sie auf *Seite 101*.

Konfigurieren der Grundfunktionen des Camcorders

Legen Sie vor Aufzeichnungsbeginn die Grundfunktionen des Camcorders für den jeweiligen Einsatz fest.

Shooting Mode

Beim Aufnahmemodus können Sie zwischen „Custom“ (zum flexiblen Vornehmen von Bildeinstellungen vor Ort) und „Cine EI“ (hierbei wird der Camcorder ähnlich wie eine Filmkamera verwendet, und das Filmmaterial wird bei der Nachbearbeitung entwickelt) wählen.
Der Modus kann im Menü „System“ unter „Base Setting“ *(Seite 90)* >„Shooting Mode“ gewählt werden.

Color Space

„Color Space“ legt den grundlegenden Farbbereich für aufgezeichnete und ausgegebene Signale fest.
Wenn als Aufnahmemodus „Custom“ gewählt ist, gilt für „Color Space“ die Einstellung „Matrix“.

Matrix: Über die Einstellung „Matrix“ wird, ähnlich wie bei herkömmlichen Videokameras, der Farbbereich festgelegt.

Wenn als Aufnahmemodus „Cine EI“ gewählt ist, legt „Color Space“ den Farbbereich für die Videoausgabe fest. MLUT ist dabei deaktiviert („Off“).

S-Gamut3.Cine/SLog3: Einfach anzupassender Farbbereich für digitales Kino (DCIP3).

S-Gamut3/SLog3: Großer Farbbereich, der mit künftigen Standard-Farbbereichen kompatibel ist. Wird durch die Bildverzerrungskorrektur von Sony optimiert.

Der Farbbereich kann im Menü „System“ unter „Base Setting“ *(Seite 90)* >„Color Space“ gewählt werden.

Verwenden von XQD-Speicherkarten

Der Camcorder kann Audio- und Videodaten auf in den Karteneinschüben eingelegte XQD-Speicherkarten (separat erhältlich) aufzeichnen.

Informationen zu XQD-Speicherkarten

Folgende XQD-Speicherkarten von Sony können im Camcorder verwendet werden.
For details on operations with media from other manufacturers, refer to the operating instructions for the media or consult the manufacturer's information.

XQD-Speicherkarten der Serie S

XQD-Speicherkarten der Serie H

XQD-Speicherkarten der Serie N

XQD-Speicherkarten der Serie G

Das empfohlene Medium hängt vom Aufzeichnungsformat ab. Nähere Informationen erhalten Sie beim zuständigen Sony Kundendienst.

Die Nutzung von XQD-Speicherkarten von Fremdanbietern kann nicht garantiert werden.

Weitere Informationen und Gebrauchshinweise zu XQD-Speicherkarten finden Sie in der Betriebsanleitung für die XQD-Speicherkarte.

XQD ist eine Marke der Sony Corporation.

Einsetzen einer XQD-Speicherkarte

1 **Drücken Sie die Taste zum Lösen der Medienabdeckung *(Seite 10)*, um die Medienabdeckung des Karteneinschubs zu öffnen.**

2 **Setzen Sie eine XQD-Speicherkarte mit dem XQD-Aufkleber nach links ein.**

Die Zugriffsanzeige *(Seite 10)* leuchtet rot und wechselt dann zu grün, wenn die Karte verwendet werden kann.

3 **Schließen Sie die Medienabdeckung.**

Hinweis

Die Speicherkarte, der Speicherkartenbereich und die Bilddaten auf der Speicherkarte können beschädigt werden, wenn die Karte falsch herum eingesetzt wird.

Auswerfen von XQD-Speicherkarten

Drücken Sie die Taste zum Lösen der Medienabdeckung *(Seite 10)*, um die Medienabdeckung des Karteneinschubs zu öffnen, und drücken Sie sanft auf die Speicherkarte, um diese auszuwerfen.

Hinweise

- Die Integrität der Daten auf der Karte kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte der Camcorder ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Möglicherweise gehen alle Daten auf der Karte verloren. Stellen Sie stets sicher, dass die Zugriffsleuchte entweder grün leuchtet oder aus ist, bevor Sie den Camcorder ausschalten oder die Speicherkarte entfernen.
- Wenn eine XQD-Speicherkarte direkt nach der Aufnahme entnommen wird, kann sie sich warm anfühlen. Das weist jedoch nicht auf ein Problem hin.

Wechseln zwischen XQD-Speicherkarten

Wenn sich sowohl in Einschub A als auch in Einschub B eine XQD-Speicherkarte befindet, können Sie durch Drücken der Taste SLOT SELECT *(Seite 9)* wechseln, auf welche Karte aufgezeichnet werden soll.
Ist die Speicherkapazität einer Karte während der Aufnahme erschöpft, wechselt der Camcorder automatisch zur anderen Karte.

Hinweis

Die Taste SLOT SELECT ist während der Wiedergabe deaktiviert. Die Speicherkarten werden in dem Fall auch durch Drücken der Taste nicht gewechselt. Die Taste ist aktiviert, während die Skizzenbilderanzeige *(Seite 55)* angezeigt wird.

Formatieren (Initialisieren) der XQD-Speicherkarten

Beim Einsetzen einer unformatierten XQD-Speicherkarte oder einer auf einem anderen System formatierten XQD-Speicherkarte wird die Meldung „Media Needs to be Formatted“ im Sucher angezeigt.
Formatieren Sie die Karte wie folgt:

Wählen Sie im Menü „Media“ die Option „Format Media“ *(Seite 87)* >„Media(A)“ oder „Media(B)“ und dann „Execute“. Wählen Sie beim Anzeigen einer Bestätigungsmeldung erneut „Execute“.

Während der Formatierung wird eine Meldung angezeigt, und die Zugriffsanzeige leuchtet rot. Nach Abschluss der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler SEL/SET, um die Meldung auszublenden.

Die Formatierung schlägt fehl

Geschützte XQD-Speicherkarten und Speicherkarten, die der Camcorder nicht unterstützt, können nicht formatiert werden.
In dem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen, um die Karte durch eine unterstützte XQD-Speicherkarte zu ersetzen.

Hinweis

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle Daten verloren, einschließlich aufgezeichnete Videodaten und Einstellungsdateien.

Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit

Während der Aufzeichnung (Aufnahme/Standby) kann die verbleibende Kapazität der XQD-Speicherkarten in den Einschüben anhand der Kapazitätsanzeigen für Medien in Einschub A bzw. B im Sucher überprüft werden *(Seite 14)*.
Die verbleibende Aufnahmezeit errechnet sich aus der Restkapazität auf den Medien in den beiden Einschüben und dem aktuellen Videoformat (Aufzeichnungs-Bitrate) und wird in Minuten angezeigt.

Hinweis

Wenn das Medium geschützt ist, wird ein angezeigt.

Wahl des Zeitpunkts zum Ersetzen von XQD-Speicherkarten

- Wenn die Restkapazität auf den beiden Speicherkarten insgesamt unter 5 Minuten fällt, wird die Meldung „Media Near Full“ angezeigt, die Aufzeichnungsanzeige beginnt zu blinken, und über den Kopfhörer wird ein Warnton ausgegeben.
  Ersetzen Sie die Medien durch Speicherkarten mit ausreichend freiem Speicherplatz.
- Wird die Aufzeichnung fortgesetzt, bis die verbleibende Gesamtaufnahmezeit Null erreicht, wechselt die Meldung zu „Media Full“, und die Aufzeichnung wird angehalten.

Hinweis

Auf einer XQD-Speicherkarte können bis zu ca. 600 Clips gespeichert werden.
Wenn die Zahl der aufgenommenen Clips diese Grenze erreicht, wird als verbleibende Zeit „0“ angezeigt, und die Meldung „Media Full“ erscheint.

Verwenden einer SD-Karte für Konfigurationsdaten

Die Kamerakonfigurationsdaten für den Camcorder können auf einer (separat erhältlichen) SD-Karte gespeichert werden. Auf der SD-Karte gespeicherte Daten können importiert werden.

Unterstützte SD-Karten

SDHC-Speicherkarten*
SD-Speicherkarten*

* Beide Kartentypen sind in diesem Handbuch unter dem Sammelbegriff „SD-Karten“ zusammengefasst.

Einsetzen einer SD-Karte

1 **Drücken Sie die Taste zum Lösen der Medienabdeckung *(Seite 10)*, um die Medienabdeckung des Karteneinschubs zu öffnen.**

2 **Setzen Sie eine SD-Speicherkarte mit dem SD-Aufkleber nach links ein.**

Die Zugriffsanzeige *(Seite 10)* leuchtet rot und erlischt, wenn die Karte verwendet werden kann.

3 **Schließen Sie die Medienabdeckung.**

Auswerfen der SD-Karte

Drücken Sie die Taste zum Lösen der Medienabdeckung *(Seite 10)*, um die Medienabdeckung des Karteneinschubs zu öffnen, und drücken Sie sanft auf die SD-Karte, um diese auszuwerfen.

Hinweise

- Die Integrität der Daten auf der SD-Karte kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die SD-Karte der Camcorder ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Möglicherweise gehen alle Daten auf der Karte verloren. Stellen Sie stets sicher, dass die Zugriffsleuchte aus ist, bevor Sie den Camcorder ausschalten oder die SD-Karte entfernen.
- Passen Sie auf, dass die SD-Karte beim Einsetzen und Auswerfen nicht herausfliegt.

Formatieren (Initialisieren) von SD-Karten

SD-Karten müssen bei der ersten Verwendung im Camcorder zunächst formatiert werden.
SD-Karten, die im Camcorder verwendet werden sollen, sind mit der Formatierfunktion des Camcorders zu formatieren. Wenn beim Einsetzen einer SD-Karte in den Camcorder eine Meldung angezeigt wird, muss die SD-Karte formatiert werden.

Wählen Sie im Menü „Media“ die Option „Format Media“ *(Seite 87)* >„SD-Karte“, und wählen Sie dann „Execute“. Wählen Sie beim Anzeigen einer Bestätigungsmeldung erneut „Execute“.

Während der Formatierung werden eine Meldung und ein Fortschrittsbalken angezeigt, und die Zugriffsanzeige leuchtet rot.
Nach Abschluss der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler SEL/SET, um die Meldung auszublenden.

Hinweis

Beim Formatieren einer SD-Karte gehen alle Daten auf der Karte verloren. Die Karte kann nicht wiederhergestellt werden.

Überprüfen der Restkapazität

Die Restkapazität auf einer SD-Karte kann im Bildschirm „Media Status“ *(Seite 18)* überprüft werden.

Hinweis

Wenn die SD-Karte geschützt ist, wird ein angezeigt.

Verwenden einer im Camcorder formatierten SD-Karte im Einschub eines anderen Geräts

Erstellen Sie zunächst eine Sicherheitskopie der Karte, und formatieren Sie die Karte dann in dem Gerät, in dem sie verwendet werden soll.

Verwenden des XDCA-FS7

Die Funktionen des Camcorders lassen sich durch Anbringen eines optionalen Erweiterungsgeräts XDCA-FS7 ergänzen (z. B. um einen Akku mit V-förmigem Schuh oder ein externes Sync-Signal).

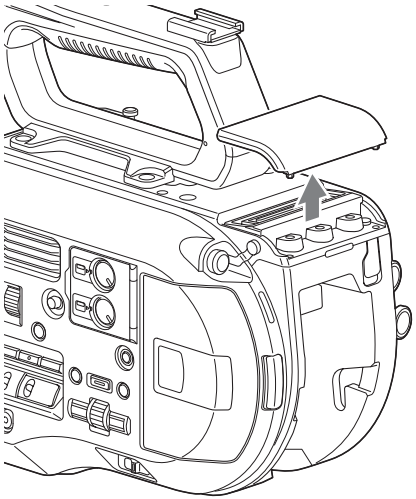
Anbringen des XDCA-FS7

Hinweise

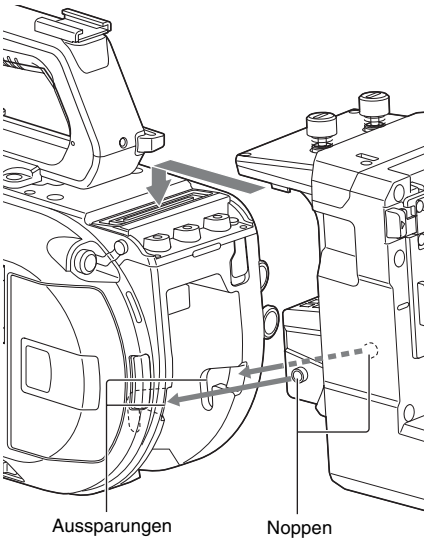
- Der Akkusatz des Camcorders kann nicht verwendet werden, wenn das Erweiterungsgerät XDCA-FS7 am Camcorder angebracht ist. Sie müssen entweder einen Akkusatz am XDCA-FS7 anbringen oder eine externe Stromversorgung anschließen.
- XDCA-FS7 nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

1 Entfernen Sie den am Camcorder angebrachten Akku *(Seite 19)*.

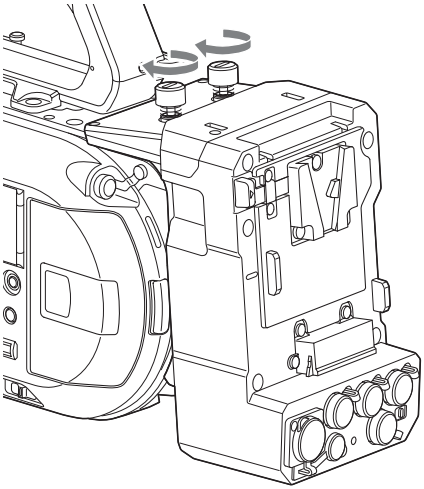
2 Nehmen Sie die Abdeckung vom Anschlussfeld des Erweiterungsgeräts.



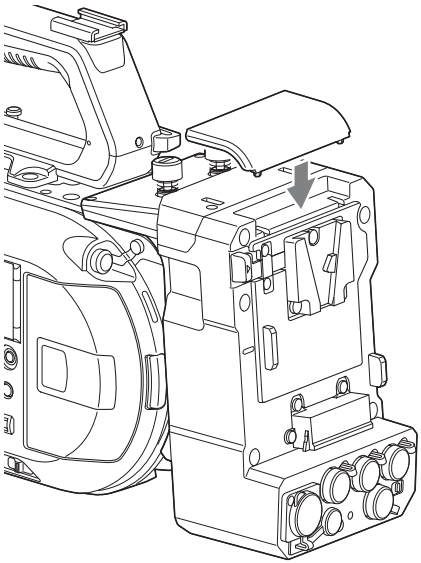
3 Richten Sie die Halterungen am XDCA-FS7 mit den Aussparungen links und rechts am Camcorder aus, und schieben Sie es ganz hinein. Drücken Sie den XDCA-FS7 dann nach unten in den Anschluss.



4 Ziehen Sie die beiden Schrauben oben auf dem XDCA-FS7 fest, um das XDCA-FS7 sicher zu befestigen.



Die Abdeckung für den Anschluss des Erweiterungsgeräts kann oben in das Erweiterungsgerät eingesetzt werden.



Entfernen des XDCA-FS7

Lösen Sie die beiden Schrauben oben am XDCA-FS7, und entfernen Sie das XDCA-FS7 vom Camcorder.

Einsetzen des Akkusatzes

Setzen Sie den Akkusatz in den Akkuanschluss am XDCA-FS7 ein.
Es werden folgende Original-Akkusätze von Sony unterstützt:

Lithium-Ionen-Akkusätze
BP-GL65A
BP-GL95A
BP-L60S
BP-L80S
BP-FL75

Entfernen des Akkusatzes

Ziehen Sie den Akkusatz aus dem Akkuanschluss am XDCA-FS7 heraus, indem Sie die Taste BATT RELEASE drücken.

Ändern der Ein-/Ausgabesignals für den Zeitcode

Das Ein-/Ausgabesignal für den Zeitcode kann über den Schalter TC IN/OUT *(Seite 13)* geändert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 99.

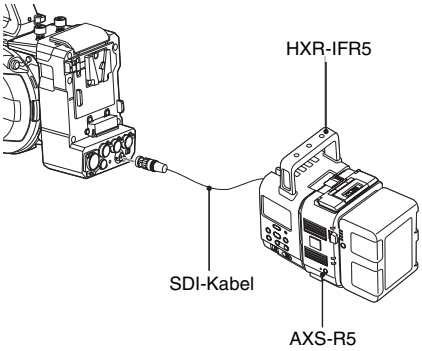
Verwenden einer HXR-IFR5 und eines AXS-R5

Mit einem optional erhältlichen RAW-Recorder AXS-R5 können können über die optional erhältliche Schnittstelleneinheit HXR-IFR5 und ein XDCA-FS7 RAW-Videos *(Seite 50)* aufgezeichnet werden.
Informationen zum Einrichten von HXR-IFR5 und AXS-R5 erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des HXR-IFR5.

Anschließen der HXR-IFR5 an den Camcorder

1 **Befestigen Sie den XDCA-FS7 am Camcorder *(Seite 31)*.**

2 **Verbinden Sie den Ausgang RAW OUT des XDCA-FS7 über ein SDI-Kabel mit dem SDI IN (RAW)-Anschluss an der HXR-IFR5.**



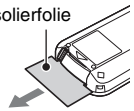
Entfernen der HXR-IFR5

Trennen Sie das SDI-Kabel vom Anschluss RAW OUT am XDCA-FS7.

Verwenden der Infrarot-Fernbedienung

Vor der ersten Inbetriebnahme

Ziehen Sie vor der ersten Inbetriebnahme der Infrarot-Fernbedienung die Isolierfolie vom Batteriehalter ab.



Ab Werk befindet sich eine Lithium-Ionen-Batterie CR2025 im Batteriefach.

Steuerung des Camcorders über die Fernbedienung

Schalten Sie zum Benutzen der Fernbedienung zunächst den Camcorder ein, und aktivieren Sie die Fernsteuerung.
Die Fernsteuerung kann über das Konfigurationsmenü aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Aktivierung über das Menü

Drücken Sie die Taste MENU, um den Camcorder in den Menümodus zu versetzen, und aktivieren Sie im Menü „System“ die Option „IR Remote“ *(Seite 95)* („On“).

Hinweise

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Camcorder.
- Stellen Sie den Camcorder so auf, dass der Fernbedienungssensor keinem direkten Sonnenlicht oder anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist. Starkes Licht kann die dazu führen, dass Fernbedienung nicht richtig verwendet werden kann.
- Bei der Steuerung des Camcorders über die mitgelieferte Fernbedienung können versehentlich auch andere Videogeräte gesteuert werden. Schalten Sie in diesem Fall den Schalter für den Fernbedienungsmodus am Videogerät auf DVD2, oder decken Sie den Fernbedienungssensor durch ein Stück schwarzes Papier ab.

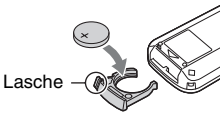
Wechseln der Fernbedienungsbatterie

Die Fernbedienung benötigt eine CR2025-Standardbatterie.
Verwenden Sie keine Batterien mit einer anderen Bezeichnung als CR2025.

1 **Schieben Sie die Lasche nach innen, und entfernen Sie die Batteriehalterung, indem Sie einen Fingernagel in die Aussparung drücken.**

2 **Setzen Sie eine neue Batterie mit dem Pluspol nach oben ein.**

3 **Schieben Sie die Batteriehalterung ein, bis sie festrastet.**



Achtung

Akkus dürfen keinesfalls übermäßiger Wärmeeinwirkung ausgesetzt werden, wie z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä.

Hinweis

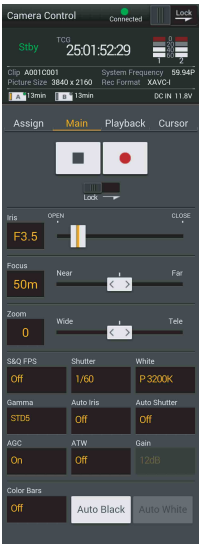
Das Ersetzen der Batterie durch eine nicht angegebene Batterie kann zu Gerätefehlern führen. Ersetzen Sie die Batterie stets durch die angegebene Batterie.
Entsorgen Sie die Batterie gemäß den lokalen Vorschriften.

Verwenden der Wi-Fi-Fernbedienung

Der Camcorder kann auch über einen Webbrowser gesteuert werden. Verbinden Sie dazu per WLAN ein Smartphone, Tablet oder ein anderes Gerät mit Webbrowser mit dem Camcorder. Diese Funktion wird als Wi-Fi-Fernbedienung bezeichnet.
Sie ist nützlich, um den Camcorder zu steuern, wenn er an einem unzugänglichen Ort befestigt ist, z. B. an einem Kran.
Weitere Informationen zum Einrichten der Wi-Fi-Fernbedienung erhalten Sie unter *Seite 54*.

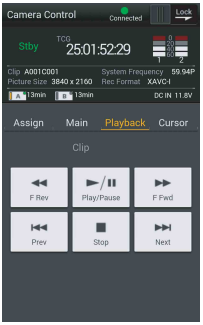
Bildschirm „Wi-Fi Remote“ (Smartphone)

Bildschirm „Main“



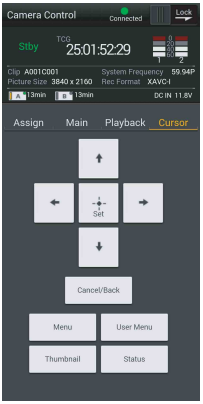
- Einstellungen S&Q FPS, Shutter, White, Sensitivity/ Gain/Exposure Index, Gamma, MLUT, Color Bars, Auto Black, Auto White, Rec Start/ Stop, Lock, Iris, Focus, Zoom, Auto Iris, Auto Shutter, AGC, ATW

Bildschirm „Playback“



- Status
- Wiedergabetasten
  Play/Pause, Stop, F Fwd, F Rev, Next, Prev

Bildschirm „Cursor“



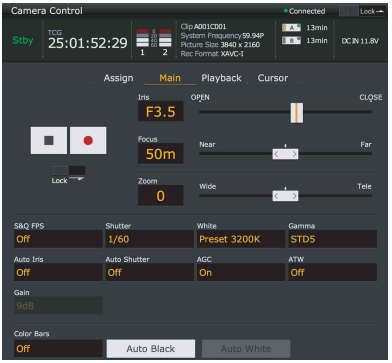
- Status
- Cursortasten
  Nach oben, Nach unten, Nach links, Nach rechts, Set, Cancel/Back, Menu, Status, Thumbnail, User Menu

Bildschirm „Assign“

- Status
- Belegbare Tasten
  Belegbare Tasten 1 bis 6

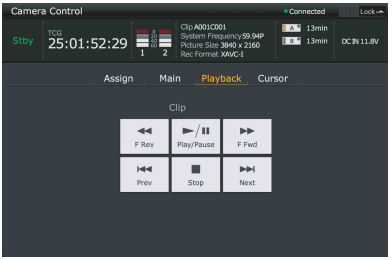
Bildschirm „Wi-Fi Remote“ (Tablet)

Bildschirm „Main“



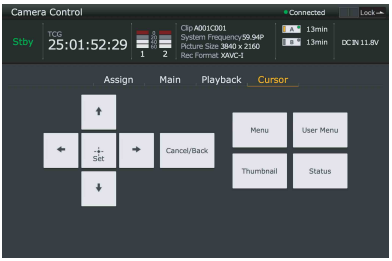
- Einstellungen
  S&Q FPS, Shutter, White, Sensitivity/Gain/Exposure Index, Gamma, MLUT, Color Bars, Auto Black, Auto White, Rec Start/Stop, Lock, Iris, Focus, Zoom, Auto Iris, Auto Shutter, AGC, ATW

Bildschirm „Playback“



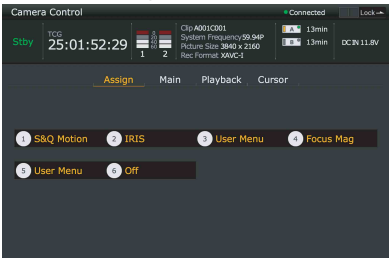
- Status
- Wiedergabetasten
  Play/Pause, Stop, F Fwd, F Rev, Next, Prev

Bildschirm „Cursor“



- Status
- Cursortasten
  Nach oben, Nach unten, Nach links, Nach rechts, Set, Cancel/Back, Menu, Status, Thumbnail, User Menu

Bildschirm „Assign“



- Status
- Belegbare Tasten
  Belegbare Tasten 1 bis 6

Basis-Funktionen

Der grundlegende Aufnahmebetrieb läuft folgendermaßen ab.

1 Vergewissern Sie sich, dass die benötigten Geräte am Camcorder angebracht sind und mit Strom versorgt werden.

2 Setzen Sie die Speicherkarte(n) ein.

3 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

Im Sucher wird das Kamerabild angezeigt.

4 Drücken Sie die Aufnahmetaste *(Seite 7)*.

Die Anzeigeleuchte REC leuchtet auf, und der Camcorder beginnt mit der Aufzeichnung.

5 Um die Aufzeichnung anzuhalten, drücken Sie wieder die Aufnahmetaste.

Die Aufnahme wird angehalten, und der Camcorder wechselt in den Bereitschaftsmodus (STBY).

Aufzeichnung („Full Auto"-Modus)

Drücken Sie die Taste FULL AUTO. Die Tastenanzeige wird eingeschaltet.
Die Blendenautomatik (nur bei kompatiblen Objektiven) sowie die Funktionen AGC, automatische Verschlusszeit und ATW (automatischer Weißabgleich) sind aktiviert und ermöglichen die automatische Steuerung von Helligkeit und Weißabgleich (voll automatischer Modus).
Wenn Sie diese Funktionen einzeln steuern möchten, schalten Sie den „Full Auto"-Modus aus.

Unterbrechungsfreie Aufzeichnung beim Wechseln von Speicherkarten (Relay Rec)

Wenn sich sowohl in Einschub A als auch in Einschub B eine Speicherkarte befindet, wechselt die Aufzeichnung, kurz bevor die erste Karte komplett voll ist, automatisch zur zweiten Karte.

Hinweise

- Speicherkarten nicht während der Aufzeichnung auswerfen. Wechseln Sie nur Speicherkarten in Einschüben, deren Zugriffsanzeige aus ist.
- Wenn die verbleibende Kapazität auf der aktuell verwendeten Speicherkarte unter eine Minute fällt und eine beschreibbare Speicherkarte in den anderen Einschub eingesetzt wird, erscheint die Meldung „Will Switch Slots Soon". Sobald der Speicherkarteneinschub gewechselt wurde, wird die Nachricht ausgeblendet.
- Die unterbrechungsfreie Aufzeichnung kann nicht garantiert werden, wenn bei Aufnahmebeginn weniger als eine Minute Kapazität auf der Karte verbleibt. Um eine ordnungsgemäße Funktion gewährleisten zu können, ist vor Beginn der Aufzeichnung zu überprüfen, dass die verbleibende Speicherkartenkapazität mehr als eine Minute beträgt.
- Videos, bei denen während der Aufzeichnung ein Speicherkartenwechsel stattgefunden hat, können nicht nahtlos vom Camcorder wiedergegeben werden.
- Zum Verbinden von Videos, die auf mehrere Speicherkarten verteilt aufgenommen wurden, kann das Anwendungsprogramm „Content Browser" verwendet werden.

Gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarten A und B (Simul Rec)

Es ist möglich, auf Speicherkarte A und B gleichzeitig aufzuzeichnen.

Aktivieren Sie dazu die Einstellung „Simul Rec" >„Setting" im Menü „Recording" („On").

Hinweis

Im Zeitlupen- & Zeitraffermodus *(Seite 85)* sowie im Bildpuffermodus *(Seite 85)* ist die simultane Aufzeichnung nicht möglich.
Auch bei folgenden Aufzeichnungsformaten ist die simultane Aufzeichnung nicht möglich *(Seite 90)*.

NTSC-Bereich

XAVC-I
3840 × 2160 59.94P, 3840 × 2160 29.97P, 3840 × 2160 23.98P, 1920 × 1080 59.94P

XAVC-L
3840 × 2160 59.94P, 3840 × 2160 29.97P, 3840 × 2160 23.98P

RAW (wenn XDCA-FS7, HXR-IFR5 und AXS-R5 angeschlossen sind)
4096 × 2160 59.94P, 4096 × 2160 29.97P, 4096 × 2160 23.98P, 2160 × 1080 59.94P, 2160 × 1080 29.97P, 2160 × 1080 23.98P

RAW & XAVC-I (wenn XDCA-FS7, HXR-IFR5 und AXS-R5 angeschlossen sind)
4096 × 2160 59.94P, 2160 × 1080 59.94P

PAL-Bereich

XAVC-I
3840 × 2160 50P, 3840 × 2160 25P, 1920 × 1080 50P

XAVC-L
3840 × 2160 50P, 3840 × 2160 25P

RAW (wenn XDCA-FS7, HXR-IFR5 und AXS-R5 angeschlossen sind)
4096 × 2160 50P, 4096 × 2160 25P, 2160 × 1080 50P, 2160 × 1080 25P

RAW & XAVC-I (wenn XDCA-FS7, HXR-IFR5 und AXS-R5 angeschlossen sind)
4096 × 2160 50P, 2160 × 1080 50P

Ändern der Einstellungen von Aufzeichnungstasten am Camcorder und am Griff

Wenn die simultane Aufzeichnung (Simul Rec) aktiviert ist, kann die Aufzeichnung auf die verschiedenen Speicherkarten einzeln gestartet bzw. angehalten werden. Drücken Sie dazu die Aufnahmetaste START/STOP am Camcorder bzw. am Griff.
Standardmäßig sind beide Tasten so eingerichtet, dass die simultane Aufzeichnung auf beiden Karten gestartet bzw. angehalten wird.

- „Rec Button [SlotA SlotB] Handle Rec Button [SlotA SlotB]“

Ändern der Einstellung

Wählen Sie die Einstellung „Simul Rec >Rec Button Set“ im Menü „Recording“.

Rec Button Set	Tasten und Speicherkarten
„Rec Button [SlotA SlotB] Handle Rec Button [SlotA SlotB]“	Durch Drücken einer dieser Tasten wird die simultane Auszeichnung auf Speicherkarte A und Speicherkarte B gestartet bzw. angehalten.
“Rec Button [SlotA] Handle Rec Button [SlotB]”	Durch Drücken der Aufnahmetaste START/STOP wird die Aufzeichnung auf Speicherkarte A gestartet bzw. angehalten, durch Drücken der Aufnahmetaste START/STOP am Griff beginnt bzw. endet die Aufzeichnung auf Speicherkarte B.
“Rec Button [SlotB] Handle Rec Button [SlotA]”	Durch Drücken der Aufnahmetaste START/STOP wird die Aufzeichnung auf Speicherkarte B gestartet bzw. angehalten, durch Drücken der Aufnahmetaste START/STOP am Griff beginnt bzw. endet die Aufzeichnung auf Speicherkarte A.

Automatische Fokuseinstellung

Hierfür wird ein Objektiv benötigt, das die Autofokusfunktion unterstützt. Stellen Sie den Schalter FOCUS *(Seite 9)* am Camcorder auf „AUTO“. Wenn ein Objektiv mit Fokuswahlschalter verwendet wird, stellen Sie den Schalter auf die Position „AF/MF“ oder „AF“. Wenn der Schalter auf „Full MF“ oder „MF“ steht, kann die Fokussierung des Objektivs nicht über den Camcorder gesteuert werden.*(Seite 25)*

Autofokus vorübergehend anhalten (Focus Hold)

Drücken Sie im Autofokusmodus die Taste PUSH AUTO FOCUS *(Seite 9)*, um die Autofokusfunktion außer Kraft zu setzen.
Dies ist beispielsweise dann hilfreich, wenn sich vor dem Motiv ein anderes Objekt befindet, auf das Sie nicht scharfstellen möchten, oder wenn die automatische Fokussierung verloren gegangen ist.

Manuelle Einstellung des Fokus

Wenn der Fokus manuell eingestellt werden soll, schalten Sie den Schalter FOCUS *(Seite 9)* auf „MAN“.
Dadurch kann der Fokus manuell an die Aufnahmebedingungen angepasst werden.
Die manuelle Fokussierung eignet sich bei folgenden Arten von Motiven:

- Motive hinter einer mit Wassertropfen benetzten Glasscheibe
- Motive, die sich nur schwach vom Hintergrund abheben
- Motive hinter anderen, näher liegenden Motiven

Schnelle Fokusanpassung über die manuelle Fokussierung (Push Auto Focus)

Positionieren Sie das Motiv, auf das Sie scharf stellen möchten, in der Mitte des Bildes, und drücken Sie dann die Taste PUSH AUTO FOCUS *(Seite 9)*.
Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt der Fokus zur vorherigen Einstellung zurück.
Dies ist hilfreich, wenn Sie vor der Aufzeichnung schnell auf ein Motiv scharfstellen möchten.

Hinweise

- Die Funktion „Push Auto Focus“ funktioniert nicht, wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung gestellt ist.
- Während der Verwendung von „Push Auto Focus“ ist beim Einsatz eines LA-EA2/4 der Modus „Full Auto“ aktiviert („On“).

Fokusanzeige

Zeigt den Status der Fokussierung an.

- (Ein): Das Motiv ist scharf.
- (Blinkt): Das Motiv ist unscharf. Da die Fokussierung nicht automatisch erfolgt, müssen Sie die Bildkomposition und die Fokussierungseinstellungen ändern, um eine Scharfstellung zu erlangen.

Fokussierung mit vergrößerter Ansicht (Fokuslupe)

Die Fokuslupe mit vierfacher bzw. achtfacher Vergrößerung ist standardmäßig der Taste ASSIGN4 an der Griff-Fernsteuerung *(Seite 45)* zugewiesen.

Drücken Sie die Taste ASSIGN4.

Der Fokuslupenbildschirm mit ca. vierfacher Mittenvergrößerung wird angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um die Vergrößerung auf ungefähr den achtfachen Wert zu setzen. Diese Funktion ist hilfreich, um die Scharfstellung zu überprüfen.
Drücken Sie die Taste erneut, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

Hinweise

- Das aufgezeichnete Bild bzw. das SDI/HDMI-Signal wird nicht vergrößert, wenn die Fokussierhilfe aktiviert ist.
- Während der Fokusvergrößerung sind die Taste STATUS CHECK und die Menütasten außer Betrieb.

Audioüberwachung

Die aufgezeichneten Audiosignale können über die Kopfhörer überwacht werden.
Schließen Sie zum Überwachen der aufgezeichneten Audiosignale einen Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse *(Seite 10)* an. Sie können auch die Audiosignale bei der Wiedergabe *(Seite 56)* überwachen. Dies ist über den integrierten Lautsprecher *(Seite 10)* oder über Kopfhörer möglich.
Über die Option „Audio Output“ *(Seite 76)* im Menü „Audio“ können Sie wählen, welchen Audiokanal Sie überwachen möchten, und dessen Lautstärke festlegen.

Wechseln zwischen XQD-Speicherkarten

Wenn zwei XQD-Karten verwendet werden, drücken Sie die Taste SLOT SELECT *(Seite 9)*, um zwischen den Karten zu wechseln.

Hinweis

Im Wiedergabemodus ist es nicht möglich, zwischen den Speicherkarten zu wechseln. Auch die durchgehende Wiedergabe eines Clips, der sich über die Speicherkarten in Einschub A und Einschub B erstreckt, wird nicht unterstützt.

Clips (aufgezeichnete Daten)

Beim Anhalten der Aufnahme werden die Video- und Audiodaten sowie alle zugehörigen Daten von Anfang bis Ende der Aufzeichnung in Form eines so genannten Clips auf einer XQD-Speicherkarte gespeichert.

Clipnamen

Jedem aufgezeichneten Clip wird vom Camcorder automatisch ein Name zugewiesen. Er besteht aus dem Wort „Clip“ und einer vierstelligen Ziffer. Die vierstellige Ziffer wird mit jeder Aufzeichnung automatisch größer. Das Präfix „Clip“ kann über die Einstellung „Clip“ im Menü „Media“ geändert werden.

Maximale Cliplänge

Die maximale Länge eines Clips hängt vom Aufzeichnungsformat ab.
Die maximale Aufnahmedauer ist mit der maximalen Cliplänge identisch. Wenn die maximale Aufnahmedauer erreicht ist, endet die Aufzeichnung.

Ändern von Grundeinstellungen

Die Grundeinstellungen können anhand der Videoanwendung oder der Aufnahmebedingungen geändert werden.

Wahl des Aufzeichnungsformats

Die verfügbaren Aufzeichnungsformate hängen vom jeweiligen Land (Region) und den Codec-Einstellungen ab.
Wählen Sie das Format, indem Sie im Menü „System“ auf „Rec Format“ >„Video Format“ klicken.

Anpassen der Helligkeit

Die Helligkeit kann über die Wahl der Blende, Verstärkung, Belichtungszeit sowie über das Anpassen des Lichtpegels über ND-Filter eingestellt werden.
Wenn die Helligkeit ohne ND-Filter angepasst wird, schalten Sie den Modus „Full Auto“ *(Seite 37)* aus.
Die Abstufungen für die Helligkeitspegelkontrolle können im Konfigurationsmenü eingestellt werden.

Anpassen der Pegelkontrolle

Der Pegel kann im Menü „Camera“ unter „Auto Exposure“ *(Seite 66)* >„Level“ festgelegt werden.

Hinweis

Im Modus „Cine EI“ kann die Helligkeit nicht automatisch angepasst werden.

Automatisches Einstellen der Blende

Mithilfe dieser Funktion wird die Helligkeit anhand des Motivs eingestellt. Hierfür wird ein Objektiv benötigt, das die Blendenautomatik unterstützt.

1 Wenn ein Objektiv mit Schalter „Auto Iris“ angeschlossen ist, stellen Sie den Schalter auf AUTO.

2 Drücken Sie die Taste IRIS *(Seite 45)*, um die Funktion „Auto Iris“ zu aktivieren.

Beim Drücken der Taste IRIS wechselt der Status der Einstellung zwischen „Ein“ und „Aus“.

Manuelles Anpassen der Blende

Drücken Sie die Taste IRIS, um die Funktion „Auto Iris“ zu deaktivieren, und passen Sie die Blende dann über den Regler IRIS an.

Es ist ebenfalls möglich, die Funktion IRIS einem belegbaren Regler *(Seite 45)* zuzuweisen.

Vorübergehendes Einschalten der Blendenautomatik

Halten Sie die Taste PUSH AUTO IRIS gedrückt, um die automatische Blendenfunktion vorübergehend zu aktivieren.
Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt die Blende zur vorherigen Einstellung zurück.

Hinweis

Wenn der Schalter „Auto IRIS“ des Objektivs auf „MANUAL“ steht, haben die Funktionen „Auto Iris“ und „Push Auto Iris“ des Camcorders keine Auswirkungen. Auch manuelle Blendeneinstellungen am Camcorder haben keine Auswirkungen.

Automatische Verstärkungsanpassung

Drücken Sie die Taste ISO/Gain *(Seite 9)*, um die automatische Verstärkungssteuerung zu aktivieren.
Sie können auch im Menü „Camera“ die Option „Auto Exposure“ *(Seite 66)* >„AGC“ aktivieren („On“).

Manuelle Verstärkungsanpassung

Sie können den Verstärkungswert steuern, wenn die Belichtung bei Verwendung eines festen Blendenwerts angepasst werden soll, oder wenn Sie verhindern möchten, dass der Verstärkungswert durch die AGC steigt.

1 Drücken Sie die Taste ISO/Gain *(Seite 9)*, um die automatische Verstärkungssteuerung zu deaktivieren.

2 Stellen Sie den Schalter GAIN *(Seite 9)* auf H, M oder L.

Anpassen des Verstärkungswerts (Feineinstellung)

Drehen Sie den Regler IRIS bzw. den belegbaren Regler, dem die Funktion „ISO/Gain/EI“ zugewiesen ist, um den Verstärkungswert des Schalters GAIN anzupassen.
Dies ist nützlich, wenn Sie die Belichtung um eine Stufe ändern möchten, ohne die Schärfentiefe zu ändern.
Der eingestellte Verstärkungswert wird zurückgesetzt, indem der Schalter GAIN betätigt oder die automatische Verstärkungssteuerung aktiviert wird.

Aufzeichnen mit automatischer Verschlusszeit

Mit dieser Funktion wird die Verschlusszeit automatisch an die Helligkeit des Bilds angepasst.

Drücken Sie die Taste SHUTTER *(Seite 9)*.

Wenn der Einstellungsbildschirm angezeigt wurde, drücken Sie die Taste erneut.
Sie können auch die Option „Auto Exposure“ *(Seite 66)* >„Auto Shutter“ im Menü „Camera“ aktivieren („On“).

Aufzeichnen mit fester Blende

Sie können die Aufzeichnung mit einer festen Blende vornehmen.
Drücken Sie die Taste SHUTTER, um einen Bildschirm mit den unterstützten Belichtungszeiten einzublenden, und legen Sie über den Regler SEL/SET einen Wert fest. Wenn Sie statt des Reglers SEL/SET erneut die Taste SHUTTER drücken, wird die automatische Verschlusszeit aktiviert.

Einstellung im Menü „Camera“

Wählen Sie im Menü „Camera“, die Option „Shutter“ *(Seite 67)*, und legen Sie den Blendenmodus und die Belichtungszeit fest.

Anpassen des Lichtpegels (ND-Filter)

In Umgebungen mit zu hoher Lichteinstrahlung kann die passende Helligkeit durch Auswechseln des ND-Filters eingestellt werden.
Drehen Sie den Schalter ND-FILTER *(Seite 9)*, um „Clear“ → 1/4 → 1/16 → 1/64 → „Clear“ auszuwählen.

Anpassung für natürliche Farben (Weißabgleich)

Sie können den Anpassungsmodus an die jeweiligen Aufnahmebedingungen anpassen.

ATW (Automatischer Weißabgleich)

Hierüber wird automatisch ein geeigneter Pegel für den Weißabgleich gewählt.
Wenn sich die Farbtemperatur der Lichtquelle ändert, wird der Weißabgleich automatisch angepasst.
Durch Drücken der Taste WHT BAL *(Seite 9)* wird der automatische Weißabgleich ein- bzw. ausgeschaltet.
Die Anpassungsgeschwindigkeit kann (in fünf Stufen) über die Funktion „White“ >„ATW Speed“ *(Seite 69)* im Menü „Paint“ geändert werden.
Sie können die aktuelle Einstellung für den Weißabgleich festhalten, indem Sie einer belegbaren Taste *(Seite 45)* die Funktion „ATW Hold“ zuweisen und diese Taste drücken, um den ATW-Modus vorübergehend zu unterbrechen.

Hinweise

- Im Modus „Cine EI“ ist der automatische Weißabgleich nicht verfügbar. Wenn für den Modus ATW zudem die Option „Preset“ gewählt ist, stehen nur die Farbtemperaturen 3200K, 4300K und 5500K zur Auswahl, und der automatische Weißabgleich funktioniert nicht.
- Abhängig von den Lichtverhältnissen und dem Motiv können die Farben möglicherweise nicht per ATW angepasst werden.
  Beispiele:
  - Das Motiv wird von einer Farbe dominiert, z. B. Himmel, Meer, Erdboden oder Blumen.
  - Die Farbtemperatur ist extrem hoch bzw. extrem niedrig.
    Wenn der gewünschte Effekt nicht möglich ist, da die automatische Nachführgeschwindigkeit des ATW aus irgend einem Grund zu langsam ist, verwenden Sie den automatischen Weißabgleich.

Manueller Weißabgleich

1 Deaktivieren Sie den Modus „Full Auto“ *(Seite 37)*.

2 Wenn für den Weißabgleich der Modus ATW gewählt ist, drücken Sie die Taste WHT BAL *(Seite 9)*, um den manuellen Modus festzulegen.

3 Wählen Sie über den Schalter WHT BAL *(Seite 9)* entweder B, A oder PRESET.

B: Speicher-B-Modus *
A: Speicher-A-Modus
PRESET: Voreinstellungsmodus
* B kann „ATW ON“ zugewiesen werden.

Voreinstellungsmodus
In diesem Modus wird die Farbtemperatur auf einen voreingestellten Wert gesetzt (Standardwert ist 3200 K).

Speicher-A-/Speicher-B-Modus
In diesem Modus wird der Weißabgleich auf die auf Speichermedium A bzw. B gespeicherten Einstellungen gesetzt.

Ausführen des automatischen Weißabgleichs

1 Drücken Sie die Taste ISO/Gain *(Seite 9)*, um die automatische Verstärkungssteuerung zu aktivieren.

Sie können auch im Menü „Camera“ die Option „Auto Exposure“ *(Seite 66)* >„AGC“ aktivieren („On“).

2 Wenn Sie einen Anpassungswert im Speicher festhalten möchten, wählen Sie Speicher-A-Modus oder Speicher-B-Modus.

3 Platzieren Sie einen Bogen weißes Papier (oder ein anderes Objekt) an einen Ort mit derselben Lichtquelle und denselben Lichtbedingungen wie das Motiv, und zoomen Sie dann das Papier heran, um den weißen Bereich auf dem Bildschirm anzuzeigen.

4 Passen Sie die Helligkeit an.

Passen Sie die Blende an, wie unter „*„Manuelles Anpassen der Blende“ (Seite 41)*“ beschrieben.

5 Drücken Sie die Taste WB SET *(Seite 7)*.

Wenn sich der automatische Weißabgleich im Speichermodus befindet, wird der Anpassungswert auf der in Schritt **2** gewählten Speicherkarte (A oder B) gespeichert.
Wenn sich der automatische Weißabgleich im ATW-Modus befindet, kehrt der angepasste Weißabgleich nach der Anpassung in den ATW-Modus zurück.

Hinweise

- Sie können den automatischen Weißabgleich im Voreinstellungsmodus aktivieren, indem Sie im Menü „Paint“ die Option „White“ >„AWB Enable“<P> wählen. Beim Ausschalten des Camcorders wird die Einstellung wieder deaktiviert.
- Wenn die Anpassung nicht erfolgreich ist, wird ca. drei Sekunden lang eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Kehrt die Fehlermeldung auch nach wiederholten Versuchen zum Anpassen des Weißabgleichs zurück, wenden Sie sich an die zuständige Sony Kundendienstvertretung.

Festlegen der aufzunehmenden Audiosignale

Die aufzunehmenden Audiosignale lassen sich über die Eingänge, Schalter und Regler des Camcorders festlegen.

Externe Audioeingänge und Wahlschalter

Anschluss INPUT1 *(Seite 10)*
Anschluss INPUT2 *(Seite 10)*
Schalter INPUT1 (LINE/MIC/MIC+48V) *(Seite 7)*
Schalter INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) *(Seite 7)*

Schalter zum Festlegen des Audiopegels

Schalter CH1 (AUTO/MAN) *(Seite 9)*
Schalter CH2 (AUTO/MAN) *(Seite 9)*
Regler AUDIO LEVEL (CH1) *(Seite 9)*
Regler AUDIO LEVEL (CH2) *(Seite 9)*

Wählen des Audioeingangsgeräts

1 Wählen Sie den Anschluss für das Audioeingangssignal.

Wählen Sie den Audioeingang, indem Sie im Menü „Audio“ entweder „Audio Input“ >„CH1 Input Select“ oder „CH2 Input Select“ wählen.
Wählen Sie „INPUT1“ oder „INPUT2“, je nachdem, welchen Anschluss das angeschlossene Gerät verwendet. Wenn Sie ein Mikrofon mit Schuh verwenden, wählen Sie „Shoe 1“ oder „Shoe 2“.

2 Wählen Sie die Audio-Eingangsquelle.

Stellen Sie die Schalter INPUT1/INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) auf die an INPUT1/INPUT2 angeschlossenen Geräte.

Angeschlossenes Gerät	Schalterposition
Externe Audioquelle (z. B. Mischpult)	LINE
Dynamisches Mikrofon, batteriebetriebenes Mikrofon	MIC
Mikrofon mit +48 V Phantomspannung	MIC+48V

- Wenn Sie „MIC+48V“ auswählen und ein Mikrofon anschließen, das nicht mit einer +48 V-Quelle kompatibel ist, kann es zu Schäden am angeschlossenen Gerät kommen. Überprüfen Sie die Einstellung, bevor Sie das Gerät anschließen.
- Wenn Rauschen von unbelegten Anschlüssen ein Problem darstellt, stellen Sie die zugehörigen Schalter INPUT1/INPUT2 (LINE/MIC/MIC+48V) auf „LINE“.

Automatische Einstellung des Audioaufzeichnungspegels

Setzen Sie die Schalter CH1/CH2 (AUTO/MAN) auf „AUTO“, um die Kanäle automatisch anzupassen.

Manuelle Einstellung des Audioaufzeichnungspegels

Gehen Sie wie folgt vor, um den Audiopegel für die Aufzeichnung anzupassen:

1 Setzen Sie die Schalter CH1/CH2 (AUTO/MAN) auf „MAN“, um die Kanäle manuell anzupassen.

2 Drehen Sie während der Aufzeichnung bzw. im Bereitschaftsmodus die Regler AUDIO LEVEL (CH1)/(CH2) der entsprechenden Kanäle, um den Audiopegel anzupassen.

Sie können den Aufzeichnungspegel auch über den belegbaren Regler *(Seite 45)* festlegen, wenn ihm die Funktion „Audio Input Level “ zugewiesen ist, oder über das Konfigurationsmenü.

Hinweise

- Wenn „Audio Input“ >„CH1 Level“ und „CH2 Level“ im Menü „Audio“ beide auf „Side“ stehen, ist „Audio Input Level“ im Menü deaktiviert, da es kein Ziel gibt, auf das sich die Einstellung „Audio Input Level“ bezieht. In diesem Fall kann auch kein belegbarer Regler, dem „Audio Input Level“ zugewiesen ist, zur Anpassung des Audiopegels verwendet werden.
- Wenn „Audio Input“ >„CH1 Level“ bzw. „CH2 Level“ im Menü „Audio“ auf „Lvl + Side“ stehen, ergibt sich der Anpassungswert aus der Einstellung für „Audio Input Level“ und dem über den Regler AUDIO LEVEL gewählten Pegel. Steht einer der Pegel auf dem Minimalwert, wird das Audiosignal stummgeschaltet. Stehen beide Pegel auf dem Maximalwert, wird der maximale Pegel gewählt.

Festlegen von Zeitdaten

Einstellen des Zeitcodes

Legen Sie den Zeitcode für die Aufzeichnung über die Einstellung „Timecode“ *(Seite 84)* im Menü TC/UB fest.

Anzeigen von Zeitdaten

Drücken Sie zum Anzeigen der Zeitdaten auf dem Bildschirm *(Seite 15)* die Taste DISPLAY.
Legen Sie den Zeitcode für die Anzeige über die Einstellung „TC Display“ *(Seite 84)* >„Display Select“ im Menü TC/UB fest.
Durch Drücken einer belegbaren Taste *(Seite 45)*, der DURATION/TC/U-BIT zugewiesen ist, wechselt die Anzeige nacheinander zwischen Zeitcode, Anwenderdaten und Dauer.

Nützliche Funktionen

Belegbare Tasten/Regler

Am Camcorder gibt es sechs belegbare Tasten (*Seite 9*, *Seite 12*), denen Funktionen zugewiesen werden können.
Auch dem Regler IRIS *(Seite 9)* am Camcorder und dem belegbaren Regler *(Seite 12)* an der Griff-Fernsteuerung können Funktionen zugewiesen werden.

Ändern der Tastenfunktion

Siehe „Assignable Button“ *(Seite 91)* im Menü „System“.
Die zugewiesenen Funktionen werden im Bildschirm „Assignable Button Status“ *(Seite 17)* angezeigt.

Folgende Funktionen sind den belegbaren Tasten ab Werk zugewiesen:

Taste 1	S&Q Motion
Taste 2	IRIS
Taste 3	User Menu
Taste 4	Focus Magnifier x4/x8
Taste 5	User Menu
Taste 6	Aus

Zuweisbare Funktionen

- Off
- Marker
- Zebra
- Peaking
- Video Signal Monitor
- DURATION/TC/U-BIT
- Focus Magnifier x4/x8
- Focus Magnifier x4
- Focus Magnifier x8
- Push AF/Focus Hold
- VF Mode
- IRIS
- AGC
- SHUTTER
- Auto Exposure Level
- Push Auto Iris
- Push AGC
- Spotlight
- Backlight
- ATW
- ATW Hold
- SteadyShot
- Color Bars
- User Menu
- Rec Lamp
- S&Q Motion
- Picture Cache Rec
- Rec Review
- Thumbnail
- Shot Mark1
- Shot Mark2
- Clip Flag OK
- Clip Flag NG
- Clip Flag Keep
- High/Low Key

Ändern der Reglerfunktion

Siehe „Assignable Dial“ *(Seite 93)* im Menü „System“.
Die zugewiesenen Funktionen werden im Bildschirm „Assignable Button Status“ *(Seite 17)* angezeigt.
Die Funktion IRIS ist dem Regler standardmäßig zugewiesen.

Zuweisbare Funktionen

- Ausgeschaltet
- IRIS
- ISO/GAIN/EI
- Focus
- Audio Input Level

Slow & Quick Motion

Wenn das Videoformat *(Seite 90)* auf einen der folgenden Werte gestellt ist, können Sie einen anderen Wert für die Bildraten für Aufzeichnung und Wiedergabe festlegen.

NTSC-Bereich

XAVC-I

3840 × 2160 59.94P, 3840 × 2160 29.97P, 3840 × 2160 23.98P, 1920 × 1080 59.94P, 1920 × 1080 29.97P, 1920 × 1080 23.98P

XAVC-L

3840 × 2160 59.94P, 3840 × 2160 29.97P, 3840 × 2160 23.98P, 1920 × 1080 59.94P 50, 1920 × 1080 59.94P 35, 1920 × 1080 29.97P 50, 1920 × 1080 29.97P 35, 1920 × 1080 23.98P 50, 1920 × 1080 23.98P 35

PAL-Bereich

XAVC-I

3840 × 2160 50P, 3840 × 2160 25P, 1920 × 1080 50P, 1920 × 1080 25P

XAVC-L

3840 × 2160 50P, 3840 × 2160 25P, 1920 × 1080 50P 50, 1920 × 1080 50P 35, 1920 × 1080 25P 50, 1920 × 1080 25P 35

Hinweise

- Zeitlupe & Zeitraffer können nicht während der Aufzeichnung, Wiedergabe oder Skizzenbilderanzeige festgelegt werden.
- Im Zeitlupen- & Zeitraffermodus ist keine Audioaufnahme möglich.
- Die Autofokusfunktion ist im Zeitlupen- & Zeitraffermodus deaktiviert.
- Folgende Bedingungen gelten für Aufnahmen mit einer Bildrate von mehr als 60 Bildern pro Sekunde:
  - Fokussierhilfe, Schärfentiefenanzeige, Fokusposition, Blendenposition und Zoomposition sind ausgeschaltet.

NTSC-Bereich

Format	Auflösung	Bildrate	Hohe Bildrate
XAVC-I	2160	1 bis 60 fps	–
		(59.94P, 29.97P, 23.98P)	
	1080	1 bis 60 fps	72/75/80/90/96/100/110/120/125/135/144/150/160/168/175/180 fps
		(59.94P, 29.97P, 23.98P)	
XAVC-L	2160	1 bis 60 fps	–
		(59.94P, 29.97P, 23.98P)	
	1080	1 bis 60 fps	72/75/80/90/96/100/110/120 fps
		(59.94P 50, 59.94P 35, 29.97P 50, 29.97P 35, 23.98P 50, 23.98P 35)	

PAL-Bereich

Format	Auflösung	Bildrate	Hohe Bildrate
XAVC-I	2160	1 bis 60 fps	–
		(59P, 25P)	
	1080	1 bis 60 fps	72/75/80/90/96/100/110/120/125/135/144/150 fps
		(59P, 25P)	
XAVC-L	2160	1 bis 60 fps	–
		(59P, 25P)	
	1080	1 bis 60 fps	72/75/80/90/96/100/110/120 fps
		(50P 50, 50P 35, 25P 50, 25P 35)	

Aufzeichnung im Bildpuffermodus (Picture Cache Rec)

Mithilfe der Bildpuffer-Aufzeichnungsfunktion können Videos bereits einige Sekunden vor dem Betätigen einer Aufzeichnungsstarttaste aufgezeichnet und dann auf XQD-Speicherkarten gespeichert werden, indem für einen bestimmten Zeitraum ein interner Pufferspeicher verwendet wird. Die Dauer der Bildpuffer-Aufzeichnung kann im Menü „Recording“ unter „Picture Cache Rec“ >„Cache Rec Time“ *(Seite 85)* festgelegt werden.

Hinweise

- Die Funktion „Picture Cache Rec“ kann nicht gleichzeitig mit „Frame Rec“, „Interval Rec“ oder „Slow & Quick Motion“ verwendet werden. Wenn

„Picture Cache Rec“ aktiviert wird, werden die anderen Aufzeichnungsmodi deaktiviert.
- Während der Aufzeichnung oder während der Funktion „Rec Review“ kann der Modus „Picture Cache Rec“ nicht gewählt werden.
- Wenn die Option „Picture Cache Rec“ aktiviert ist, wird der Zeitcode unabhängig von der Einstellung im Menü „TC/UB“ im Modus „Free Run“ aufgezeichnet *(Seite 84)*.

Konfiguration vor der Aufzeichnung

Konfigurieren Sie vor der Aufzeichnung die Funktion „Picture Cache Rec“ *(Seite 85)* im Menü „Recording“.
Sie können die Funktion „Picture Cache Rec“ auch einer belegbaren Taste *(Seite 45)* zuweisen und „Picture Cache Rec“ über diese Taste ein- und ausschalten.
Wenn die Funktion konfiguriert ist, wird im Sucher *(Seite 14)* das Symbol ● (grün) angezeigt.

Aufzeichnung läuft im Bildpuffer-Modus

Beim Drücken der Aufzeichnungstaste beginnt die Aufzeichnung, und das Videosignal (inklusive der im Pufferspeicher gespeicherten Daten) wird auf die XQD-Karten geschrieben.

Abbrechen von „Picture Cache Rec“

Sie können „Picture Cache Rec“ >„Setting“ entweder im Menü „Recording“ deaktivieren oder die belegbare Taste drücken, der die Funktion „Picture Cache Rec“ zugewiesen ist.

Hinweise

- Bei einer Änderung des Aufzeichnungsformat wird das bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichnete Video im Pufferspeicher gelöscht, und es wird ein neues Video gepuffert. In dem Fall können Bilder, die vor der Formatänderung im Puffer gespeichert wurden, nicht aufgezeichnet werden, selbst wenn Sie die Aufzeichnung direkt nach der Formatänderung starten.
- Wenn „Picture Cache Rec“ unmittelbar nach dem Einlegen einer XQD-Speicherkarte ein- bzw. ausgeschaltet wird, werden Pufferdaten möglicherweise nicht auf der Karte gespeichert.
- Videoaufnahmen werden im Pufferspeicher gespeichert, wenn die Pufferspeicherfunktion aktiviert ist. Videoaufnahmen, die vor Aktivierung der Funktion aufgezeichnet wurden, werden nicht gepuffert.
- Während des Zugriffs auf eine XQD-Speicherkarte, z. B. während der Wiedergabe, Überprüfung der Aufnahme oder Skizzenbilderanzeige, werden keine Videoaufnahmen im Pufferspeicher gespeichert. Während dieser Zeit ist die Bildpuffer-Aufzeichnung von Videoaufnahmen nicht möglich.
- Die Aufnahmedauer im Pufferspeicher kann während der Aufzeichnung im Menü geändert werden, doch der neue Wert gilt erst, nachdem die aktuelle Aufzeichnung endet.

Prüfen der Aufnahme (Rec Review)

Sie haben die Möglichkeit, den zuletzt aufgezeichneten Clip auf dem Bildschirm wiederzugeben.

Wenn die Aufnahme angehalten wurde, drücken Sie die mit „Rec Review“ belegte Taste *(Seite 45)*.

Am Ende des Clips schaltet sich die „Rec Review“-Wiedergabe aus, und der Camcorder kehrt in den Bereitschaftsmodus (STBY) zurück.

Beenden von „Rec Review“

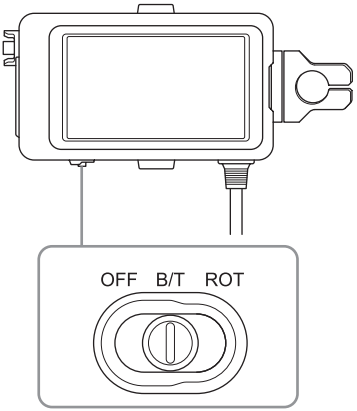
Drücken Sie die Taste, der die Funktion „Rec Review“ zugewiesen ist.

Hinweis

„Rec Review“ wird nicht unterstützt, wenn nach der Aufzeichnung des Clips das Videoformat geändert wird.

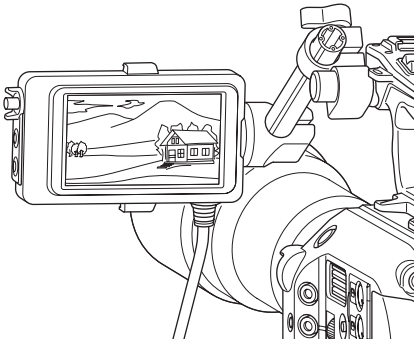
Modus „Self Portrait“

Das Bild im Sucher *(Seite 11)* kann über den Schalter MIRROR vertikal oder horizontal/vertikal umgedreht werden.
Dadurch kann der Sucher um 180 ° zum Objektiv gedreht werden.



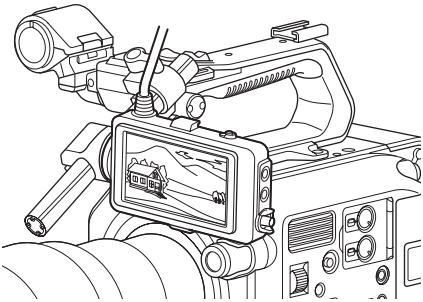
OFF

Das Bild ist nicht invertiert.



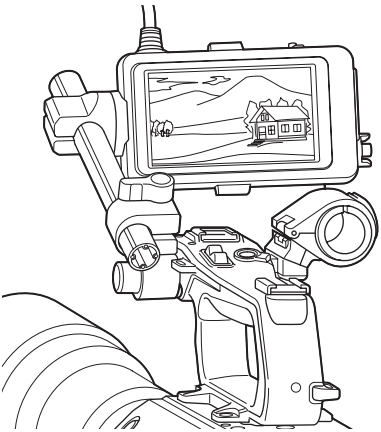
B/T

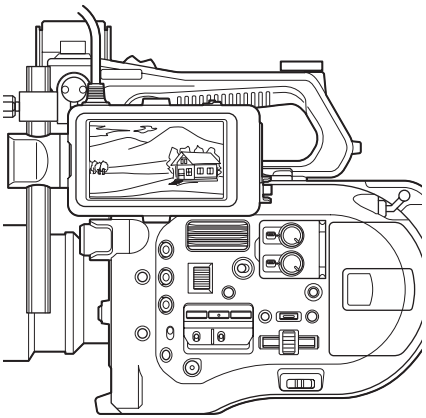
Das Bild wird vertikal umgeklappt.
Die Informationsanzeige wird vertikal und horizontal umgeklappt.



ROT

Das Bild wird vertikal und horizontal umgeklappt.
Die Informationsanzeige wird ebenfalls vertikal und horizontal umgeklappt.





Hinweis

Die Ansichten B/T und ROT werden nur im Sucher angezeigt. Die Videoausgabe und die Videoaufzeichnung bleiben davon unberührt.

Anzeigen der Konturverstärkung

Die Konturverstärkung lässt sich durch Drücken der Taste PEAKING am Sucher *(Seite 11)* ein- und ausschalten.
Über die Funktion „Peaking“ *(Seite 80)* im Menü „VF“ können Sie die Konturverstärkung ein- und ausschalten und die Art und die Frequenz der Konturverstärkung festlegen.

Anzeigen des Streifenmusters

Die Anzeige des Streifenmusters lässt sich durch Drücken der Taste ZEBRA am Sucher *(Seite 11)* ein- und ausschalten.
Über die Funktion „Zebra“ *(Seite 80)* im Menü „VF“ können Sie die Anzeige des Streifenmusters ein- und ausschalten und die Art und den Anzeigepegel des Streifenmusters festlegen.

Abrufen von Standortinformationen (GPS)

Aktivieren Sie die Funktion „GPS“ im Menü „System“ („On“).

wird angezeigt, während der Camcorder nach GPS-Satelliten sucht. Wenn die Position ermittelt wurde, werden bei der Videoaufzeichnung Standortinformationen erfasst.

Hinweise

- Die GPS-Einstellung im Menü „System“ kann nur ein- oder ausgeschaltet werden, wenn der Griff angebracht ist.
- Das angezeigte Symbol ändert sich je nach Signalempfang von den GPS-Satelliten.

Positionierungsstatus	Anzeige	Status des GPS-Empfangs
Ausgeschaltet	Keine Anzeige	GPS ist deaktiviert („Off“), oder es ist ein Fehler aufgetreten.
Positionsdaten nicht verfügbar	NO GPS SIGNAL	Es konnten keine Standortinformationen ermittelt werden, weil kein GPS-Signal empfangen wurde. Begeben Sie sich an einen Ort mit unversperrtem Blick in den Himmel.
Satelliten werden gesucht		Der Camcorder sucht nach GPS-Satelliten. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen.
Positionierung		Der Camcorder empfängt ein schwaches GPS-Signal.
		Der Camcorder empfängt ein GPS-Signal. Standortinformationen können abgerufen werden.
		Der Camcorder empfängt ein starkes GPS-Signal. Standortinformationen können abgerufen werden.

- Die GPS-Funktion ist standardmäßig aktiviert („On“). Wenn die Positionierung aktiviert ist, zeichnet der Camcorder Standort- und Zeitinformationen zu den Videos auf.
- Falls auch nach mehreren Minuten noch kein Positionierungssymbol angezeigt wird, liegt möglicherweise ein Problem beim Signalempfang vor. Sie können die Aufnahme ohne Standortinformationen starten oder an einen Ort mit unversperrtem Blick zum Himmel wechseln. Wenn das Positionierungssymbol während der Aufnahme nicht angezeigt wird, werden auch keine Standortinformationen aufgezeichnet.
- Bei Innenaufnahmen oder Aufnahmen in der Nähe hoher Gebilde kann der Camcorder möglicherweise kein GPS-Signal empfangen. Begeben Sie sich an einen Ort mit unversperrtem Blick in den Himmel.
- Die Aufzeichnung von Standortinformationen kann abreißen, wenn die Signalstärke abnimmt, selbst wenn ein Positionierungssymbol angezeigt wird.

Aufnehmen im Modus „Cine EI“

Dieser Modus ist der Funktionsweise einer Filmkamera nachempfunden. Dabei wird davon ausgegangen, dass die „Entwicklung“ bei der Nachbearbeitung stattfindet.

Einschränkungen im Modus „Cine EI“

- Funktionen, die nicht automatisch angepasst (nachgeführt) werden können
  - White balance
  - Gain
  - Shutter
  - Iris
  - Auto Exposure
- Funktionen, die nicht konfiguriert werden können
  - Gain
  - Noise Suppression
  - Einstellungen im Menü „Paint“
  - Scene File
  - Lens File

Funktionen, die nur im Modus „Cine EI“ verfügbar sind

- Exposure Index
- Monitor LUT
- Aufzeichnen von RAW-Videos

Aufzeichnen von RAW-Videos

RAW-Videos können auf eine optional erhältliche AXS-R5 aufgezeichnet werden. Dazu wird das Ausgangssignal vom Anschluss RAW OUT eines an den Camcorder angeschlossenen, optional erhältlichen XDCA-FS7 mithilfe einer optional erhältlichen HXR-IFR5 *(Seite 33)* konvertiert.

1 Richten Sie den externen RAW-Recorder ein *(Seite 33)*.

2 Wählen Sie unter „Codec“ >„Select“ im Menü „System“ die Option „RAW“.

Bei Auswahl von „RAW & XAVC-I“ werden zeitgleich RAW-Videodaten auf den externen RAW-Recorder und HD-Videodaten auf die XQD-Speicherkarten im Camcorder aufgezeichnet.

3 Wählen Sie unter „Rec Format“ im Menü „System“ die Option „RAW Output Format“.

4 Vergewissern Sie sich, dass der externe Recorder eingeschaltet ist, und drücken Sie dann die Aufnahmetaste am Camcorder.

Die unterstützten RAW-Ausgabeformate sind nachfolgend aufgeführt.

NTSC-Bereich

Einstellung für „Codec“ >„Select“	RAW-Ausgabeformate
RAW/RAW &	4096 × 2160 59.94P
XAVC-I/RAW &	4096 × 2160 29.97P
XAVC-L/RAW &	4096 × 2160 23.98P
MPEG HD422	2048 × 1080 59.94P
	2048 × 1080 29.97P
	2048 × 1080 23.98P

PAL-Bereich

Einstellung für „Codec“ >„Select“	RAW-Ausgabeformate
RAW/RAW &	4096 × 2160 50P
XAVC-I/RAW &	4096 × 2160 25P
XAVC-L/RAW &	2048 × 1080 50P
MPEG HD422	2048 × 1080 25P

Anzeige des Aufnahmestatus

Wenn „Display On/Off“ *(Seite 82)* >„HXR-IFR5 Rec Control“ im Menü „VF“ aktiviert ist („On“), wird der Aufnahmestatus als Symbol im Sucher angezeigt.

Aufzeichnen im Zeitlupen- & Zeitraffermodus

Wenn die Option „S&Q Motion“ >„Setting“ im Menü „Recording“ aktiviert ist („On“), erfolgt die Aufzeichnung von RAW-Video im Zeitlupen- & Zeitraffermodus.

Die Ausgabe von Slow & Quick Motion-Daten im RAW-Format wird nur bei 2K-Auflösung mit 120/240 fps (NTSC) und 100/200 fps (PAL) unterstützt.

Hinweis

Die Aufzeichnungssteuerung über den Anschluss „RAW OUT“ am Camcorder umfasst nur die Übertragung eines „Rec Control“-Signals an den externen Recorder. Auf dem Camcorder wird daher möglicherweise angezeigt, dass RAW-Videodaten aufgezeichnet werden, selbst wenn der externe Recorder gerade nichts aufzeichnet. Überprüfen Sie die Anzeige am externen Recorder, um den tatsächlichen Betriebsstatus zu ermitteln.

Anschließen von Geräten über WLAN

Der Camcorder kann mit Smartphones, Tablets und anderen WLAN-fähigen verbunden werden, indem das mitgelieferte WLAN-Modul IFU-WLM3 USB oder ein optional erhältlicher CBK-WA100 WLAN-Adapter angeschlossen wird.

Hinweis

Andere drahtlose USB-Geräte als das IFU-WLM3 werden nicht unterstützt.

Von Geräten, die über das WLAN verbunden sind, werden folgende Funktionen unterstützt:

- Fernbedienung
  Ermöglicht die Fernsteuerung des Camcorders.
- Video- und Audioüberwachung (nur CBK-WA100)
  Ermöglicht die Überwachung von Video- und Audiosignalen vom Camcorder.
  Benötigt werden ein CBK-WA100 (optional erhältlich) sowie die Anwendung „Content Browser Mobile“.

Informationen zur Anwendung „Content Browser Mobile“ erhalten Sie beim zuständigen Sony Kundendienst oder einem Handelsvertreter.

Kompatible Geräte

Zur Konfiguration und Steuerung des Camcorders können Smartphones, Tablets oder Computer verwendet werden. Die unterstützten Geräte, Betriebssysteme und Browser sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Gerät	Betriebssystem	Browser
Smartphone	Android 4.3	Chrome
	iOS7	Safari
Tablet	Android 4.3	Chrome
	iOS7	Safari
Computer	Microsoft Windows 7/ Microsoft Windows 8.1	Chrome
	Mac OS 10.8/10.9	Safari

Anbringen des IFU-WLM3

Stecken Sie das IFU-WML3 in den USB-Anschluss für das WLAN-Modul *(Seite 7)*. Wählen Sie nach dem Anbringen des Geräts die Option „Wi-Fi“ >„Wi-Fi“ *(Seite 94)* im Menü „System“, um die WLAN-Verbindung zu aktivieren („Enable“).

Hinweis

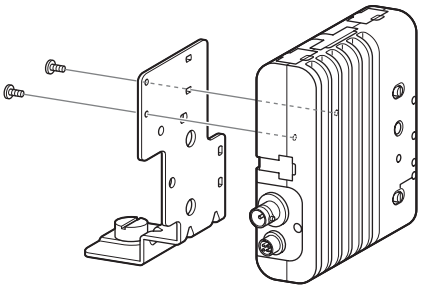
IFU-WLM3 nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

Anbringen des CBK-WA100

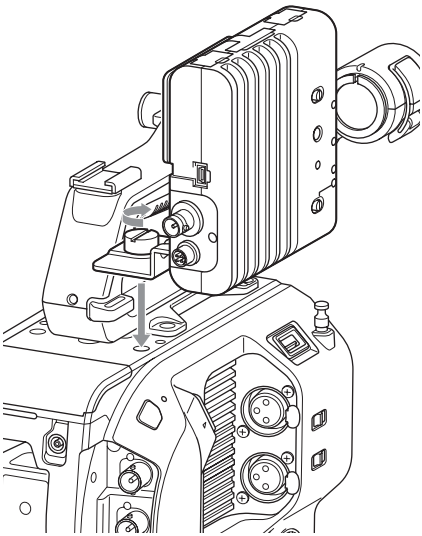
Hinweis

CBK-WA100 nur bei ausgeschaltetem Camcorder anbringen bzw. entfernen.

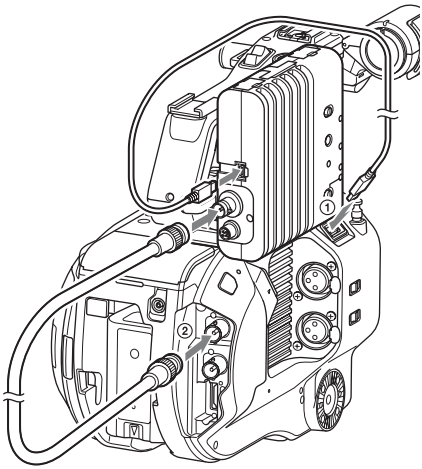
1 Bringen Sie die Halteklammer des CBK-WA100 an, und ziehen Sie die beiden Schrauben fest.



2 Bringen Sie die Halteklammer des CBK-WA100 am Camcorder an, und ziehen Sie die Schrauben fest.



3 Verbinden Sie das USB-Kabel des CBK-WA100 USB mit dem Anschluss für USB-WLAN-Modul (①) und dann das SDI-Kabel mit dem Anschluss SDI OUT (②).



4 Schalten Sie erst das CBK-WA100 und dann den Camcorder ein.

5 Nach dem Herstellen der Verbindung müssen Sie das WLAN aktivieren, indem Sie unter „Wi-Fi“ >„Wi-Fi“ *(Seite 94)* im Menü „System“ die Option „Enable“ wählen.

Hinweis

Die Einstellung für die Ausgabe über SDI OUT muss so konfiguriert sein, dass der CBK-WA100 mit dem Camcorder *(Seite 85)* verwendet wird.

Informationen zum CBK-WA100

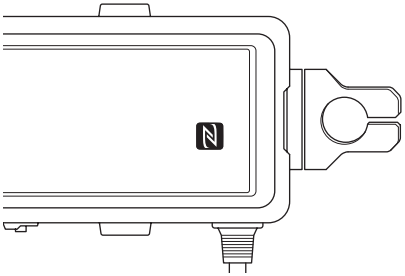
Der CBK-WA100 verfügt über Optionen zum Aufzeichnen von Proxy-Dateien (Dateien mit geringer Auflösung) auf eine SD-Karte sowie zum Übertragen der Dateien über das WLAN auf einen Server. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum CBK-WA100.

One-touch-Verbindung mit NFC-fähigen Geräten (nur mit IFU-WLM3)

NFC-fähige Geräte können mithilfe der Nahfelderkennung per Berührung verbunden werden.

1 Schließen Sie ein IFU-WLM3 an den Camcorder *(Seite 51)* an, und stellen Sie die Option „Wi-Fi“ >„Wi-Fi“ *(Seite 94)* im Menü „System“, um die WLAN-Verbindung zu aktivieren („Enable“).

Auf dem Bildschirm wird angezeigt.

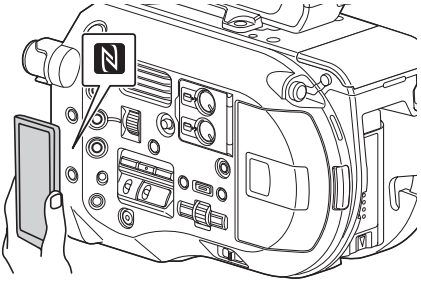


2 Öffnen Sie auf dem Gerät das Menü „Settings“, wählen Sie „More“, und versehen Sie das Kästchen neben „NFC“ mit einem Haken.

Die verfügbaren Einstellungen hängen vom Gerät ab. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Gerät.

3 Berühren Sie mit dem Gerät den Camcorder.

Das Gerät stellt eine Verbindung mit dem Camcorder her, öffnet einen Webbrowser und zeigt die Wi-Fi-Fernbedienung an. Bei der ersten Anmeldung des Geräts ist eine Authentifizierung erforderlich.



Hinweise

- Einige Geräte mit -Kennzeichnung unterstützen NFC.
- Deaktivieren Sie vorher den Schlafmodus und die Bildschirmsperre.
- Berühren Sie das Gerät, und halten Sie es ca. 1 bis 2 Sekunden still, bis die Anwendung „Content Browser Mobile“ gestartet wird.

Anzeigen der Wi-Fi-Fernbedienung

Der Bildschirm „Wi-Fi Remote“ wird automatisch an die Bildschirmgröße des verbundenen Geräts angepasst.

1 Stellen Sie eine WLAN-Verbindung *(Seite 53)* zwischen Camcorder und Gerät her.

2 Rufen Sie auf dem Gerät einen Browser auf, und geben Sie die Adresse „http://<IP-Adresse des Camcorders („Wi-Fi“ >„IP Address“ im Menü „System“)>/rm.html“ in die URL-Leiste ein.

Wenn die IP-Adresse 192.168.1.1 lautet, geben Sie in der Adresszeile „http://192.168.1.1/rm.html“ ein.

3 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein („Basic Authentication“ >„User Name and Password“ im Menü „System“).

Bei erfolgreicher Verbindung wird der Bildschirm „Wi-Fi Remote“ auf dem Gerät angezeigt.
Der Camcorder kann über den Bildschirm „Wi-Fi Remote“ bedient werden.
Sie können die Aufnahmetaste deaktivieren, indem Sie den Schieber „Lock“ nach rechts schieben.

Hinweise

- Wenn Sie die Seite für ein Smartphone anzeigen möchten, ändern Sie in der Adresszeile „rm.html“ zu „rms.html“. Wenn Sie die Seite für ein Tablet anzeigen möchten, ändern Sie in der Adresszeile „rm.html“ zu „rmt.html“. Bei der Eingabe von „rm.html“ wird die Seite automatisch auf das entsprechende Gerät angepasst. Je nach Gerät kann aber nicht garantiert werden, dass die richtige Seite angezeigt wird.
- In den unten aufgeführten Fällen stimmt der Bildschirm „Wi-Fi Remote“ möglicherweise nicht mit den Camcorder-Einstellungen überein. Aktualisieren Sie in diesem Fall das Browserfenster.
  - Der Camcorder wird bei bestehender Verbindung neu gestartet.
  - Der Camcorder wird bei bestehender Verbindung direkt bedient.
  - Das Gerät wurde erneut verbunden.
  - Die Browser-Schaltfläche „Forward“ oder „Back“ wurde verwendet.
- Wenn das WLAN-Signal zu schwach ist, funktioniert die Wi-Fi-Fernbedienung nicht.

Skizzenbilderanzeige

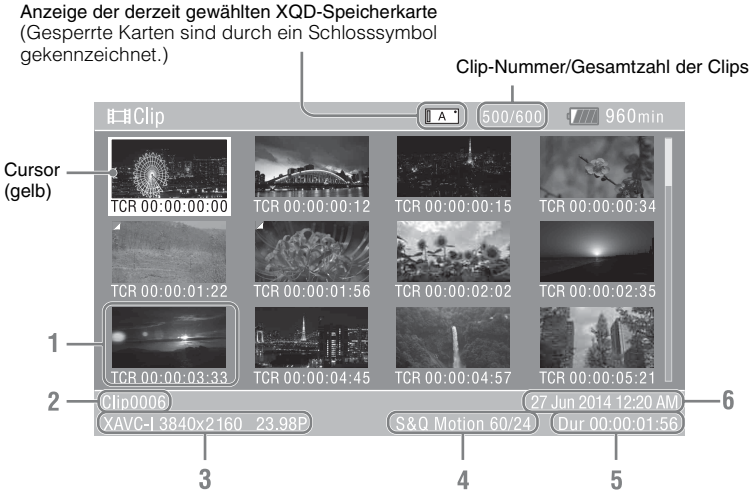
Die Skizzenbilderanzeige wird durch Drücken der Taste THUMBNAIL angezeigt *(Seite 9)*. In der Skizzenbilderanzeige werden die auf den XQD-Speicherkarten gespeicherten Clips als Skizzenbilder (Indexbilder) angezeigt.
Sie können einen Clip in der Skizzenbilderanzeige wählen und die Wiedergabe des Clips starten. Das Wiedergabebild kann im Sucher sowie auf einem externen Monitor angezeigt werden.
Durch erneutes Drücken der Taste THUMBNAIL wird die Skizzenbilderanzeige geschlossen und das Kamerabild wieder angezeigt.

Hinweis

In der Skizzenbilderanzeige werden nur Clips angezeigt, die im derzeit gewählten Aufzeichnungsformat aufgenommen wurden. Falls ein aufgezeichneter Clip wider Erwarten nicht angezeigt wird, überprüfen Sie das Aufzeichnungsformat. Beachten Sie diesen Aspekt vor dem Formatieren (Initialisieren) von Speichermedien.

Bildschirmaufbau

Informationen zum Clip an der Cursorposition werden unten im Bildschirm angezeigt.



1. **Skizzenbild (Indexbild)**
   Hier wird das Skizzenbild eines Clips angezeigt. Wenn ein Clip aufgezeichnet wird, wird sein erstes Einzelbild automatisch als Indexbild gesetzt.
   Unter dem Skizzenbild werden Informationen zum Clip/Bild angezeigt. Sie können die angezeigten Informationen ändern, indem Sie im Menü „Thumbnail“ die Option „Customize View“ *(Seite 86)* >„Thumbnail Caption“ wählen.
2. **Clipname**
   Zeigt den Namen des ausgewählten Clips an.
3. **Videoaufzeichnungsformat**
   Zeigt das Dateiformat des ausgewählten Clips an.

4. **Spezielle Aufzeichnungsinformationen**
   Der Aufzeichnungsmodus wird nur angezeigt, wenn der Clip in einem speziellen Aufzeichnungsmodus aufgenommen wurde. Bei Zeitlupen- & Zeitrafferclips wird rechts die Bildrate angezeigt.
5. **Cliplänge**
6. **Erstellungsdatum**

Clip-Wiedergabe

Abspielen der aufgezeichneten Clips

Aufgezeichnete Clips können wiedergegeben werden, wenn sich der Camcorder im Bereitschaftsmodus (Stby) befindet.

1 Setzen Sie eine XQD-Speicherkarte für die Wiedergabe ein.

2 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

3 Drehen Sie den Regler SEL/SET *(Seite 9)*, um den Cursor auf das Skizzenbild des gewünschten Clips zu verschieben.

4 Drücken Sie den Regler SEL/SET.

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des ausgewählten Clips.

Die Wiedergabe kann durch Drücken der folgenden Tasten gesteuert werden:

Regler SEL/SET:
Die Wiedergabe wird angehalten. Drücken Sie es erneut, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

Drücken der linken bzw. rechten Taste:
Springt zum Anfang des aktuellen Clips bzw. zum Anfang des nächsten Clips.

Gedrückthalten der linken/rechten Taste:
Schnellrück- bzw. -vorlauf
Beim Loslassen der Taste wird die Wiedergabe normal fortgesetzt.

Taste CANCEL/BACK:
Die Wiedergabe wird angehalten, und der Camcorder kehrt in den Aufzeichnungsbereitschaftsmodus zurück.

Hinweise

- An den Übergängen zwischen verschiedenen Clips kann es temporär zu einem Bildabbruch oder zur Anzeige von Standbildern kommen. Der Camcorder kann währenddessen nicht gesteuert werden.
- Wenn Sie einen Clip in der Skizzenbilderanzeige wählen und die Wiedergabe starten, kann es zu einem kurzzeitigen Bildabbruch am Anfang des Clips kommen. Um den Anfang des Clips ohne Bildabbruch anzusehen, stellen Sie den Camcorder in den Wiedergabemodus und dann auf „Pause“, kehren Sie

mit der linken Taste des Reglers SEL/SET zum Anfang des Clips zurück, und starten Sie die Wiedergabe erneut.
- Die Wiedergabe kann auch über die mitgelieferte Fernbedienung gesteuert werden.

Clipfunktionen

In der Skizzenbildervorschau können die Clips über das Skizzenbildermenü gesteuert werden oder die Eigenschaften von Clips überprüft werden.
Das Skizzenbildermenü *(Seite 86)* wird angezeigt, wenn die Taste MENU gedrückt und ein Skizzenbild gewählt wird.

Funktionen im Skizzenbildermenü

Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/SET*(Seite 9)* eine Funktion aus, und drücken Sie dann auf den Regler SEL/SET.
Durch Drücken der Taste CANCEL/BACK *(Seite 9)* gelangen Sie zum vorherigen Bildschirm.

Hinweis

Einige Punkte können nicht gewählt werden, abhängig vom Zustand des Camcorders während der Menüanzeige.

Optionen im Skizzenbildermenü

Display Clip Properties
Set Index Picture
Thumbnail View
Set Shot Mark
Set Clip Flag
Lock/Unlock Clip
Delete Clip
Filter Clips
Customize View
Informationen zu den Menüs für die Clipfunktionen erhalten Sie unter „siehe *„Menü „Thumbnail““ (Seite 86)*.

Anzeigen der Clip-Eigenschaften

Wählen Sie im Skizzenbildermenü die Option „Display Clip Properties“ *(Seite 86)*, um den Bildschirm mit den Clip-Eigenschaften anzuzeigen.

Anzeigen der Skizzenbilderanzeige mit Inhaltsmarkierung

Wählen Sie im Skizzenbildermenü die Option „Thumbnail View“ *(Seite 86)* >„Essence Mark Thumbnail“, und wählen Sie den Typ der Inhaltsmarkierung, um eine Skizzenbildansicht von Bildern mit der angegebenen Inhaltsmarkierung zu erzeugen.

Anzeigen des gefilterten Clip-Skizzenbildermenüs

Wählen Sie im Skizzenbildermenü die Option „Filter Clips“ *(Seite 86)*, und wählen Sie einen Clipkennzeichnungstyp, um nur Clips mit dieser Kennzeichnung anzuzeigen.

Löschen von Clips

Sie können Clips von XQD-Speicherkarten löschen.
Wählen Sie im Skizzenbildermenü die Option „Delete Clip“ >„Select Clip“ oder „All Clips“.

Select Clip:
Der gewählte Clip wird gelöscht. Es können auch mehrere Clips ausgewählt werden.

All Clips:
Alle angezeigten Clips werden gelöscht.

Ändern der im Skizzenbildermenü angezeigten Informationen

Sie können ändern, welche Informationen zum Clip bzw. Bild unter einem Skizzenbild angezeigt werden.
Wählen Sie im Skizzenbildermenü die Option „Customize View“ >„Thumbnail Caption“, und wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden sollen.

Date Time:
Zeigt das Datum und die Uhrzeit, zu der der Clip erstellt und wann er zuletzt geändert wurde.

Time Code:
Zeigt den Zeitcode an.

Duration:
Zeigt die Dauer des ausgewählten Clips an.

Sequential Number:
Zeigt für jedes Skizzenbild eine fortlaufende Nummer an.

Konfiguration und Hierarchie des Menüs „Setup“

Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü „Setup“ im Sucher anzuzeigen und verschiedene Einstellungen für die Aufnahme, Aufzeichnung und Wiedergabe festzulegen (das Menü kann auch auf einem externen Monitor angezeigt werden). Das Menü „Setup“ ist in folgende Menüs gegliedert.

Menü „User“:
Enthält Menüelemente, die unter „Edit User Menu“ vom Benutzer konfiguriert wurden.

Menü „Edit User“:
Enthält Menüelemente zum Bearbeiten des Menüs „User“.

Menü „Camera“:
Enthält Einstellungen für die Aufnahme.

Menü „Paint“:
Enthält Einstellungen für die Bildqualität.

Menü „Audio“:
Enthält Einstellungen für die Audiosteuerung.

Menü „Video“:
Enthält Einstellungen für die Videoausgabe.

Menü „VF“:
Enthält Einstellungen für die Anzeige im Sucher.

Menü „TC/UB“:
Enthält Einstellungen zu Zeitcode und Anwenderdaten.

Menü „Recording“:
Enthält Einstellungen für die Aufzeichnung.

Menü „Thumbnail“:
Enthält Einstellungen für die Skizzenbilderanzeige.

Menü „Media“:
Enthält Einstellungen für die Speichermedien.

Menü „File“:
Enthält Einstellungen für die Dateien.

Menü „System“:
Enthält Einstellungen für das System.

Konfigurationsmenüstruktur

User (Werkseinstellungen)	Country
	Base Setting
	Rec Format
	Codec
	S&Q Motion
	Picture Cache Rec
	Simul Rec
	Output Format
	Monitor LUT
	Clip
	VF Setting
	Assignable Button
	Assignable Dial
	Format Media
	Edit User Menu
Edit User	Add Item
	Customize Reset
Camera	ISO/Gain/EI
	Auto Exposure
	Focus
	Shutter
	Color Bars
	Noise Suppression
	Flicker Reduce
	SteadyShot
	Handle Zoom
	Auto Black Balance
	AF Micro Adjustment
	Video Light Set
Paint	White
	Offset White
	Black
	Gamma
	Black Gamma
	Knee
	White Clip
	Detail(HD Mode)
	Skin Detail
	Aperture
	Matrix
	Multi Matrix
	Maintenance
Audio	Audio Input
	Audio Output

Video	Output On/Off
	Output Format
	Output Setting
	Monitor LUT
	Output Display
VF	VF Setting
	Peaking
	Zebra
	Marker
	Display On/Off
TC/UB	Timecode
	TC Display
	Users Bit
	HDMI TC Out
Recording	S&Q Motion
	Picture Cache Rec
	Simul Rec
	SDI/HDMI Rec Control
Thumbnail	Display Clip Properties
	Set Index Picture
	Thumbnail View
	Set Shot Mark
	Set Clip Flag
	Lock/Unlock Clip
	Delete Clip
	Filter Clips
	Customize View
Media	Update Media
	Format Media
	Clip
File	All File
	Scene File
	User Menu Item
	User Gamma
	Monitor LUT
	Monitor 3D LUT
	Lens File

System	Base Setting
	Codec
	Rec Format
	Genlock
	Assignable Button
	Assignable Dial
	Rec Lamp
	Fan Control
	HOLD Switch Setting
	Lens
	Language
	Clock Set
	Country
	Hours Meter
	Basic Authentication
	Wi-Fi
	GPS
	IR Remote
	Camera Battery Alarm
	Camera DC IN Alarm
	Ext. Unit Battery Alarm
	Ext. Unit DC IN Alarm
	All Reset
	APR
	Camera Config
	Version

Funktionen im Menü „Setup“

Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü „Setup“ im Sucher anzuzeigen und verschiedene Einstellungen für die Aufnahme, Aufzeichnung und Wiedergabe festzulegen (das Menü kann auch auf einem externen Monitor angezeigt werden).

Menüsteuerung

Taste MENU *(Seite 9)*
Aktiviert bzw. deaktiviert den Menümodus für Funktionen im Menü „Setup“.

Linke Taste/Rechte Taste *(Seite 9)* und Regler SEL/SET *(Seite 9)*
Drücken Sie die linke bzw. rechte Taste, um den Cursor nach links bzw. rechts zu bewegen und Menüelemente oder Einstellungen auszuwählen. Durch Drehen von SEL/SET lässt sich der Cursor zur Auswahl von Menüpunkten oder Einstellungen nach oben und unten bewegen. Drücken Sie den Regler SEL/SET, um das gewählte Element zu übernehmen.

Taste CANCEL/BACK *(Seite 9)*
Die Einstellung wird vor der Übernahme verworfen, und Sie wechseln zur nächsthöheren Ebene in der Menühierarchie.

Hinweis

Im Modus „Focus Magnifier“ kann das Menü „Setup“ nicht verwendet werden *(Seite 39)*.

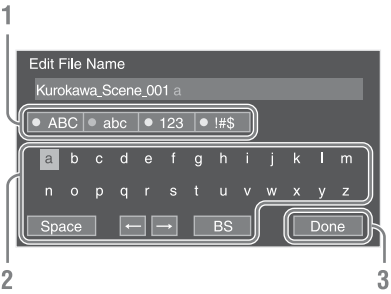
Festlegen von Menüelementen

Drehen Sie den Regler SEL/SET, um den Cursor auf das gewünschte Menüelement zu bewegen, und wählen Sie das Element dann durch Drücken des Reglers SET/SEL.

- Im Auswahlbereich für Menüelemente werden bis zu acht Zeilen angezeigt. Falls nicht alle verfügbaren Optionen für ein Element gleichzeitig angezeigt werden können, blättern Sie durch die Liste, indem Sie den Cursor nach oben bzw. nach unten bewegen.
- Objekte mit zahlreichen Optionen (Beispiel: –99 bis +99), der Auswahlbereich wird nicht angezeigt. Die aktuelle Einstellung ist hervorgehoben, um den änderbaren Wert zu kennzeichnen.
- Durch die Wahl von [Execute] wird die entsprechende Funktion ausgeführt.
- Bei Auswahl eines Elements, das vor der Ausführung bestätigt werden muss, wird das Menü vorübergehend durch eine Bestätigungsmeldung überlagert. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann, ob die Funktion ausgeführt oder abgebrochen werden soll.

Eingeben einer Zeichenfolge

Wenn Sie ein Element wählen, für das eine Zeichenfolge eingegeben werden muss (z. B. ein Dateiname), wird ein Bildschirm zur Zeicheneingabe eingeblendet.



1 Wählen Sie durch Drehen des Reglers SEL/SET die Art der Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann auf den Regler.

ABC: Großbuchstaben
abc: Kleinbuchstaben
123: Numerische Zeichen
!#$: Sonderzeichen

2 Wählen Sie ein Zeichen aus dem gewählten Zeichentyp aus, und drücken Sie auf den Regler.

Der Cursor bewegt sich zum nächsten Feld.
Space: Fügt an der Cursorposition ein Leerzeichen ein.
←/→ : Ändert die Position des Cursors.
BS: Löscht das Zeichen links vom Cursor (Rücktaste).

3 Wenn Sie fertig sind, wählen Sie [Done], und drücken Sie auf den Regler.

Die Zeichenfolge wird übernommen, und der Bildschirm zur Zeicheneingabe wird ausgeblendet.

Liste der Elemente im Menü „Setup“

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und Einstellungen der Elemente in den einzelnen Menüs erläutert.
Standardeinstellungen sind fett gedruckt (z. B. **18 dB**).

Menü „User“

User		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Country Regionseinstellungen	Siehe „Country“ im Menü „System“.	
Base Setting Grundeinstellungen	Siehe „Base Setting“ im Menü „System.	
Rec Format Einstellungen für das Aufzeichnungsformat	Siehe „Rec Format“ im Menü „System“.	
Codec Codec-Einstellungen	Siehe „Codec“ im Menü „System.	
S&Q Motion Einstellungen für den Zeitlupen- & Zeitraffermodus	Siehe „S&Q Motion“ im Menü „Recording“.	
Picture Cache Rec Einstellungen für den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus	Siehe „Picture Cache Rec“ im Menü „Recording“.	
Simul Rec Einstellungen für die simultane Aufnahme	Siehe „Simul Rec“ im Menü „Recording“.	
Output Format Einstellungen für das Ausgabeformat	Siehe „Output Format“ im Menü „Video“.	
Monitor LUT Einstellungen für „Monitor LUT“	Siehe „Monitor LUT“ im Menü „Video“.	
Clip Einstellungen zu den Clipnamen	Siehe „Clip“ im Menü „System“.	
VF Setting Einstellungen für den Sucher	Siehe „VF Setting“ im Menü „VF“.	
Assignable Button Einstellungen zum Zuweisen von Funktionen zu belegbaren Tasten	Siehe „Assignable Button“ im Menü „System“.	
Assignable Dial Einstellungen zum Zuweisen von Funktionen zu den belegbaren Reglern	Siehe „Assignable Dial“ im Menü „System“.	
Format Media Formatieren (Initialisieren) von Speicherkarten	Siehe „Format Media“ im Menü „Media“.	

User		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Edit User Menu Bearbeiten der Elemente im Menü „User“		Hierüber können die Elemente im Menü „User“ bearbeitet werden. Wenn „Edit User Menu“ gewählt wird, wechselt das Menü „Edit User“ zur höchsten Ebene, und die Menüelemente werden angezeigt.

Menü „Edit User“

Das Menü „Edit User“ wird auf der höchsten Ebene angezeigt, wenn im Menü „User“ die Option „Edit User Menu“ gewählt wird.

Edit User		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Add Item Hinzufügen von Elementen zum Menü „User“		Fügt dem Menü „User“ Menüelemente hinzu.
Customize Reset Zurücksetzen von Elementen im Menü „User“		Setzt die im Menü „User“ festgelegten Elemente auf die Werkseinstellungen zurück.
Während der Bearbeitung gewähltes Menüelement	Delete	Löscht das registrierte Menüelement im Menü „User“.
	Move	Ordnet die festgelegten Menüelemente im Menü „User“ neu an.
	Edit Sub Item	Hierüber kann das festgelegte Menüelement im Menü „User“ gelöscht werden.

Menü „Camera“

Camera		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
ISO/Gain/EI Verstärkungseinstellungen	Mode ISO/**dB**	Wählt den Modus für die Verstärkungseinstellung.

Camera		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
	ISO/Gain<H> Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 460 % beträgt ISO 800/ISO 1000/ ISO 1250/ISO 1600/ ISO 2000/ISO 2500/ **ISO 3200** / ISO 4000 / ISO 5000/ISO 6400 Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 800 % beträgt ISO 1600/ISO 2000/ ISO 2500/ISO 3200/ ISO 4000/ISO 5000/ **ISO 6400** / ISO 8000 / ISO 10000/ISO 12500	Legt den voreingestellten Verstärkungswert für das <H>-Signal fest. Wenn unter „Mode“ die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 1300 % beträgt („Gamma Category“ ist „S-Log3“). ISO 2000/ISO 2500/ISO 3200/ ISO 4000/ISO 5000/ISO 6400/ **ISO 8000** / ISO 10000 / ISO 12500 / ISO 16000 Wenn unter „Mode“ die Option „dB“ gewählt ist. –3 dB/0 dB/3 dB/6 dB/ 9 dB / **12 dB** / 18 dB
	ISO/Gain<M> (dieselben Einstellungen wie für „ISO/Gain“<H>)	Legt den voreingestellten Verstärkungswert für das <M>-Signal festgelegt.
	ISO/Gain<L> (dieselben Einstellungen wie für „ISO/Gain“<H>)	Legt den voreingestellten Verstärkungswert für das <L>-Signal fest.
	Exposure Index<H> 500 EI/4.0 E 640 EI/4.3 E 800 EI/4.7 E 1000 EI/5.0 E 1250 EI/5.3 E 1600 EI/5.7 E 2000 EI/6.0 E 2500 EI/6.3 E **3200 EI/6.7 E** 4000 EI/7.0 E 5000 EI/7.3 E 6400 EI/7.7 E 8000 EI/8.0 E	Legt den Wert für den Belichtungsindex des <H>-Pegels fest. Nur im Modus „Cine EI“ verfügbar.
	Exposure Index<M> (dieselben Einstellungen wie für „Exposure Index<H>“)	Legt den Wert für den Belichtungsindex des <M>-Pegels fest.
	Exposure Index<L> (dieselben Einstellungen wie für „Exposure Index<H>“)	Legt den Wert für den Belichtungsindex des <L>-Pegels fest.
	Shockless Gain On/**Off**	Schaltet die nahtlose Verstärkungsumschaltung ein bzw. aus.

Camera		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Auto Exposure Einstellungen für Belichtungsautomatik	Level –2.0 / –1.75 / –1.5 / –1.25 / –1.0 / –0.75 / –0.5 / –0.25 / **0** / +0.25 / +0.5 / +0.75 / +1.0 / +1.25 / +1.5 / +1.75 / +2.0	Legt den Helligkeitspegel für die automatisch erkannte Belichtung fest.
	Mode Backlight/**Standard**/Spotlight	Legt den Steuerungsmodus fest. Backlight: Gegenlichtmodus (Modus zum Verringern der Verdunkelung des Hauptmotivs, die bei Gegenlicht entsteht) Standard: Standardmodus Spotlight: Punktlicht-Modus (Modus zum Verringern der Lichtpunkte des Hauptmotivs, die im Scheinwerferlicht entstehen)
	Speed –99 bis +99 (**±0**)	Legt die Anpassungsgeschwindigkeit fest.
	AGC On/**Off**	Schaltet die AGC-Funktion (automatische Verstärkungssteuerung) ein bzw. aus.
	AGC Limit Wenn für den Modus „ISO/Gain/EI“ >die Option „dB“ gewählt ist. 3 dB/6 dB/9 dB/12 dB/**15 dB**/18 dB Wenn unter „ISO/Gain/EI“ >die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 460 % beträgt ISO1000/ISO1600/ISO2000/ISO3200/**ISO4000**/ISO6400 Wenn unter „ISO/Gain/EI“ >die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 800 % beträgt ISO2000/ISO3200/ISO4000/ISO6400/**ISO8000**/ISO12500 Wenn unter „ISO/Gain/EI“ >die Option „ISO“ gewählt ist und der Dynamikbereich 1300 % beträgt ISO2500/ISO4000/ISO5000/ISO8000/**ISO10000**/ISO16000	Legt die maximale Verstärkung der AGC-Funktion fest.
	Auto Shutter On/**Off**	Schaltet die automatische Verschlussfunktion ein bzw. aus.
	A.SHT Limit 1/100 / 1/150 / 1/200 / 1/250 / **1/2000**	Legt die kürzeste Belichtungszeit der automatischen Verschlussfunktion fest.
	Clip High light On/**Off**	Schaltet die Funktion, die Überbelichtungen ignoriert und auf extreme Helligkeit ‚flacher‘ reagiert, ein bzw. aus.
	Detect Window **1** / 2 / 3 / 4 / 5 / 6	Legt den Belichtungsmesserbereich fest, um die Belichtung automatisch an die Helligkeit des Motivs anzupassen. (Bei manueller Belichtung ist diese Einstellung nicht verfügbar.)
	Detect Window Indication On/**Off**	Schaltet die Funktion „Detect Window“ ein bzw. aus.

Camera		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Focus Fokuseinstellungen	AF Assist On/**Off**	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Autofokus vorübergehend außer Kraft gesetzt, und der Fokus kann manuell eingestellt werden.
Shutter Einstellungen für die Betriebsbedingungen der elektronischen Blende	Mode **Speed**/Angle/ECS/Off	Legt den Betriebsmodus der elektronischen Blende fest. Speed/Angle (Standardmodus): Wird verwendet, um bewegliche Motive deutlich aufzuzeichnen. Wählt den Modus zum Einstellen der Belichtungszeit in Sekunden (Speed) oder als Verschlusswinkel (Angle). ECS (Extended Clear Scan): Wird für das Aufzeichnen ohne Einblenden horizontaler Balken im Sucher verwendet.
	Shutter Speed 1/3 bis 1/9000	Legt die Verschlussgeschwindigkeit fest, wenn unter „Mode“ die Option „Speed“ gewählt ist. Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bildfrequenz des gewählten Videoformats ab.
	Shutter Angle 5.625° / 11.25° / 22.5° / 45° / 90° / 120° / 144° / 150° / 172.8° / **180°** / 216° / 300°	Stellt den Verschlusswinkel ein, wenn unter „Mode“ die Option „Angle“ gewählt ist.
	ECS Frequency 23,99 bis 8000 (**60**)	Stellt die ECS-Frequenz ein, wenn unter „Mode“ die Option „ECS“ gewählt ist. Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bildfrequenz des gewählten Videoformats ab.
Color Bars Einstellungen für die Farbbalken	Setting On/**Off**	Schaltet die Farbbalken ein bzw. aus.
	Type **ARIB**/SMPTE/75 %/100 %	Wählt den Farbbalkentyp.
Noise Suppression Einstellungen für die Rauschunterdrückung	Setting **On**/Off	Schaltet die Rauschunterdrückungsfunktion ein bzw. aus. (Diese Option ist aktiviert, wenn im Menü „System“ unter „Base Setting“ >„Shooting Mode“ die Option „Custom“ gewählt ist.)
	Level Low/**Mid**/High	Legt den Grad der Rauschunterdrückung fest.
Flicker Reduce Einstellungen für die Flimmerkorrektur	Mode Auto/On/**Off**	Legt den Flimmerkorrekturmodus fest.
	Frequency 50 Hz/**60 Hz**	Legt die Frequenz der Stromquelle fest, von der das Licht stammt, das das Flimmern verursacht.
SteadyShot Einstellungen für die Bildstabilisierung	Setting Active SteadyShot/ **SteadyShot**/Off	Schaltet die Bildstabilisierungsfunktion ein bzw. aus. **Hinweis** Diese Funktion ist aktiviert, wenn ein kompatibles Objektiv angebracht ist.

Camera		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Handle Zoom Einstellungen für den Zoomhebel	Zoom Speed Type Fix/**Variable**/Off	Legt den Modus des Zoomhebels am Griff fest. **Hinweis** Diese Option ist deaktiviert, wenn kein Griff angebracht ist.
	Zoom Speed 1 bis 8 (**3**)	Legt die Geschwindigkeit des Zoomhebels fest. (Diese Option ist aktiviert, wenn unter „Zoom Speed Type“ die Option „Fix“ gewählt wurde) **Hinweis** Diese Option ist deaktiviert, wenn kein Griff angebracht ist.
Auto Black Balance Einstellungen für den automatischen Schwarzabgleich	Auto Black Balance Execute/Cancel	Führt die Funktion für den automatischen Schwarzabgleich aus. **Hinweise** • Wenn die Blende nicht geschlossen ist, ist der automatische Schwarzabgleich nicht verfügbar. Bringen Sie die Objektivkappe an, und führen Sie die Funktion aus. • Kann nicht während der Aufzeichnung oder der Farbbalkenanzeige ausgeführt werden. • Kann nicht in den Modi „Interval Rec“ „Frame Rec“ „Slow & Quick Motion“ oder „Slow Shutter“ ausgeführt werden.
AF Micro Adjustment Feineinstellung für die Fokusposition (Diese Funktion ist bei Verwendung eines LA-EA2/4 (optional erhältlich) aktiviert.)	Setting On/**Off**	Schaltet die automatische Feineinstellung für die Fokusposition ein bzw. aus.
	Amount –20 bis **0** bis +20	Legt den Grad der automatischen Feineinstellung für die Fokusposition fest. Gehen Sie zum Anpassen von Objektiven mit A-Bajonett wie folgt vor: ***1*** Bringen Sie das Objektiv, das Sie anpassen möchten, über ein (optional erhältliches) LA-EA2/4 an. ***2*** Stellen Sie „Setting“ auf „On“, und passen Sie den Wert unter „Amount“ an. Bei positiven Werten bewegt sich der Fokus hinter das Motiv, bei negativen Werten bewegt sich der Fokus vor das Motiv. Wir empfehlen, das Ergebnis während der Anpassung zu überprüfen, z. B. mithilfe von „One Push AF“.
	Clear All Execute/Cancel	Initialisiert die gespeicherten Einstellwerte.
Video Light Set Einstellungen für die Videoleuchte (bei Verwendung einer HVL-LBPC (optional erhältlich))	Video Light Set **Power Link**/Rec Link/Rec Link + Stby	Legt die Beleuchtungskontrollmethode der am multifunktionalen Zubehörschuh angeschlossenen Videoleuchte fest. Power Link: Schaltet die Videoleuchte zusammen mit dem Camcorder ein bzw. aus. Rec Link: Schaltet die Videoleuchte beim Aufzeichnungsbeginn bzw. -ende ein bzw. aus. Rec Link + Stby: Schaltet die Videoleuchte ein bzw. aus, wenn der Camcorder zwischen Aufzeichnungs- und Bereitschaftsmodus wechselt.

Menü „Paint“

Paint		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
White Weißwerteinstellungen	Color Temp <A> 1500 K bis 50000 K (**3200 K**)	Zeigt die in Speicher A gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs.
	Color Temp. Balance<A> –99 bis +99 (**±0**)	Legt die in Speicher A gespeicherten Verstärkungswerte des Weißabgleichs (an die Verstärkung der R- und B-Signale gekoppelt) fest.
	R Gain <A> –99 bis +99 (**±0**)	Legt den in Speicher A gespeicherten R-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.
	B Gain <A> –99 bis +99 (**±0**)	Legt den in Speicher A gespeicherten B-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.
	Color Temp <B> 1500 K bis 50000 K (**3200 K**)	Zeigt die in Speicher B gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs an.
	Color Temp. Balance<B> –99 bis +99 (**±0**)	Legt die in Speicher B gespeicherten Verstärkungswerte für den Weißabgleich (an die Verstärkung der R- und B-Signale gekoppelt) fest.
	R Gain <B> –99 bis +99 (**±0**)	Legt den in Speicher B gespeicherten R-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.
	B Gain <B> –99 bis +99 (**±0**)	Legt den in Speicher B gespeicherten B-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.
	Filter White Memory On/**Off**	Schaltet die Funktion, die den Weißabgleich-Speicherbereich für die einzelnen ND-Filter festlegt, ein bzw. aus. On: Legt für jeden einzelnen ND-Filter einen eigenen Weißabgleich-Speicher fest. Off: Legt für alle ND-Filter denselben Weißabgleich-Speicher fest.
	Shockless White Off/**1**/2/3	Legt die Reaktionsgeschwindigkeit des Weißabgleichs beim Wechsel in den Weißabgleich-Modus fest. Off: Sofortiger Wechsel. 1 bis 3: Mit zunehmender Zahl verlangsamt sich die Geschwindigkeit.
	White Switch<B> **Memory**/ATW	Wählt den Einstellungsmodus für den Weißabgleich, wenn der Schalter WHT BAL auf B gestellt wird.
	ATW Speed 1 / 2 / **3** / 4 / 5	Legt die Reaktionsgeschwindigkeit im Modus ATW fest. 1: Kürzeste Reaktionszeit
	Color Temp<P> 1500 K bis 50000 K (**3200 K**)	Legt den voreingestellten Wert für den Weißabgleich fest.
	C.Temp BAL <P> –99 bis +99 (**±0**)	Legt die Feineinstellung für die Farbtemperatur fest, wenn mit Color Temp<P> keine zufriedenstellenden Videobilder erzielt werden.
	R Gain <P> –99 bis +99 (**±0**)	Einstellung des voreingestellten R-Verstärkungswerts
	B Gain <P> –99 bis +99 (**±0**)	Einstellung des voreingestellten B-Verstärkungswerts
	AWB Enable <P> On/**Off**	Aktiviert bzw. deaktiviert die Ausführung des automatischen Weißabgleichs, wenn der Schalter WHT BAL auf PRESET gestellt wird.

Paint		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Offset White Einstellungen für die Weißwert-Abweichung	Offset White <A> On/**Off**	Legt fest, ob dem Weißabgleich in Speicher A ein Abweichwert hinzugefügt werden soll („On“) oder nicht („Off“).
	Warm Cool <A> –99 bis +99 (**±0**)	Legt den in Speicher A hinzugefügten Abweichwert für den Weißabgleich als Farbtemperatur fest, wenn „Offset White<A>“ aktiviert ist („On“).
	Warm Cool Balance<A> –99 bis +99 (**±0**)	Legt eine präzisere Farbtemperatur fest, für den Fall, dass mit der Einstellung „Warm Cool <A>“ kein zufriedenstellendes Bild erzielt wird.
	Offset White <B> On/**Off**	Legt fest, ob dem Weißabgleich in Speicher B ein Abweichwert hinzugefügt werden soll („On“) oder nicht („Off“).
	Warm Cool <B> –99 bis +99 (**±0**)	Legt den in Speicher B hinzugefügten Abweichwert für den Weißabgleich als Farbtemperatur fest, wenn „Offset White<B>“ aktiviert ist („On“).
	Warm Cool Balance<B> –99 bis +99 (**±0**)	Legt eine präzisere Farbtemperatur fest, für den Fall, dass mit der Einstellung „Warm Cool <B>“ kein zufriedenstellendes Bild erzielt wird.
	Offset White<ATW> On/**Off**	Legt fest, ob dem ATW-Weißabgleich ein Abweichwert hinzugefügt werden soll („On“) oder nicht („Off“).
	Warm Cool <ATW> –99 bis +99 (**±0**)	Legt den im ATW-Weißabgleich hinzugefügten Abweichwert für den Weißabgleich als Farbtemperatur fest, wenn „Offset White<ATW>“ aktiviert ist („On“).
	Warm Cool Balance<ATW> –99 bis +99 (**±0**)	Legt eine präzisere Farbtemperatur fest, für den Fall, dass mit der Einstellung „Warm Cool <ATW>“ kein zufriedenstellendes Bild erzielt wird.
Black Schwarzwerteinstellungen	Setting **On**/Off	Schaltet die Schwarzwertkorrektur ein bzw. aus.
	Master Black –99 bis +99 (**±0**)	Legt den Master-Schwarzpegel fest. **Hinweis** Eine Feineinstellung ist durch langsames Drehen des Reglers SEL/SET möglich. In diesem Fall bleibt der angezeigte Wert möglicherweise unverändert.
	R Black –99 bis +99 (**±0**)	Legt den Schwarzpegel für die R-Signale fest.
	B Black –99 bis +99 (**±0**)	Legt den Schwarzpegel für die B-Signale fest.

Paint		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Gamma Einstellungen für die Gammakorrektur	Setting **On**/Off	Schaltet die Gammakorrektur ein bzw. aus.
	Step Gamma 0,35 bis **0,45** bis 0,90	Legt den Gammakorrekturwert in Schritten von 0,05 fest.
	Master Gamma –99 bis +99 (**±0**)	Legt den Master-Gammapegel fest.
	R Gamma –99 bis +99 (**±0**)	Legt den Gammapegel für das R-Signal fest.
	G Gamma –99 bis +99 (**±0**)	Legt den Gammapegel für das G-Signal fest.
	Gamma Category **STD**/HG/User/S-Log3	Hierüber wird zwischen Standard-Gamma (STD), HyperGamma (HG), User Gamma (User) oder S-Log3 gewählt.
	Gamma Select Wenn unter „Gamma Category“ die Option „STD“ gewählt ist. STD1 DVW/STD2 x 4,5/ STD3 x 3,5/STD4 240M/**STD5 R709**/STD6 x 5,0 Wenn unter „Gamma Category“ die Option „HG“ gewählt ist. HG1 3250G36/HG2 4600G30/ HG3 3259G40/HG4 4609G33/ HG7 8009G40/HG8 8009G33 Wenn unter „Gamma Category“ die Option „User“ gewählt ist. User 1/User 2/User 3/User 4/ User 5 Wenn unter „Gamma Category“ die Option „S-Log3“ gewählt ist. S-Log3	Wählt die Gammatabelle für die Gammakorrektur.
Black Gamma	Setting On/**Off**	Schaltet die Schwarzgammakorrektur ein bzw. aus. **Hinweis** Die Funktionen „Black Gamma“ und „Knee“ >„Knee Saturation“ können nicht zur selben Zeit verwendet werden
	Range Low/Mid/**High**	Hier wird der effektive Messbereich der Schwarzgammakorrektur gewählt.
	Master Black Gamma –99 bis +99 (**±0**)	Legt den Master-Schwarzgammapegel fest.

Paint		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Knee	Setting **On**/Off	Schaltet die Kniekorrektur ein bzw. aus. (Diese Option ist aktiviert, wenn unter „Gamma >Gamma Category“ die Einstellung „STD“ gewählt ist)
	Auto Knee **On**/Off	Schaltet die automatische Kniekorrektur ein bzw. aus.
	Point 75 % bis 109 % (**90 %**)	Legt den Kniepunkt fest.
	Slope –99 bis +99 (**±0**)	Legt die Kompressionsrate fest.
	Knee Saturation **On**/Off	Aktiviert bzw. deaktiviert die Kniesättigungseinstellung (regelt die Farbgebung über dem Kniepunkt). **Hinweis** Die Funktionen „Black Gamma“ und „Knee“ >„Knee Saturation“ können nicht zur selben Zeit verwendet werden.
	Knee Saturation Level –99 bis +99 (**±0**)	Legt den Pegel für die Farbgebung über dem Kniepunkt (Kniesättigung) fest.
White Clip Einstellungen für die Weiß-Amplitudenkorrektur	Setting **On**/Off	Schaltet die Weiß-Amplitudenkorrektur ein bzw. aus.
	Level Wenn für „Country“ nicht „PAL Area“ gewählt ist. 90,0 % bis 109,0 % (**108,0 %**) Wenn für „Country“ die Option „PAL Area“ gewählt ist. 90,0 % bis 109,0 % (**105,0 %**)	Legt den Weiß-Amplitudenbegrenzungspegel fest.

Paint		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Detail Einstellungen für die Detailanpassung	Setting On/**Off**	Schaltet die Detailanpassung ein bzw. aus.
	Level –99 bis +99 (**±0**)	Legt die Detailstufe fest.
	H/V Ratio –99 bis +99 (**±0**)	Legt das Mischungsverhältnis zwischen dem H-Detailpegel und dem V-Detailpegel fest.
	Crispening –99 bis +99 (**±0**)	Legt den Kantenkorrekturpegel fest.
	Level Depend **On**/Off	Schaltet die Pegelabhängigkeits-Einstellfunktion ein bzw. aus.
	Level Depend Level –99 bis +99 (**±0**)	Legt die Pegelabhängigkeitsstufe fest.
	Frequency –99 bis +99 (**±0**)	Stellt die Mittelfrequenz für Details ein. (Eine höhere Einstellung der Mittelfrequenz verringert die Details.)
	Knee Aperture On/**Off**	Schaltet die Knieöffnungskorrektur ein bzw. aus.
	Knee Aperture Level –99 bis +99 (**±0**)	Legt den Knieöffnungspegel fest.
	Limit –99 bis +99 (**±0**)	Legt die Detailbegrenzerwerte für die Richtungen Weiß und Schwarz fest.
	White Limit –99 bis +99 (**±0**)	Passt den Weißdetail-Begrenzer an.
	Black Limit –99 bis +99 (**±0**)	Passt den Schwarzdetail-Begrenzer an.
	V Black Limit –99 bis +99 (**±0**)	Passt den Schwarz-V-Detail-Begrenzer an.
	V Detail Creation NAM/**Y**/G/G+R	Legt die (aus dem R-Signal oder aus dem G-Signal oder aus dem B-Signal) Signalquelle des V-Signals auf NAM, Y, G, oder G+R fest, je nachdem welches Signal den höchsten Pegel hat.
Skin Detail Einstellungen für die Oberflächen-farbdetailkorrektur	Setting On/**Off**	Schaltet die Oberflächenfarbdetailkorrektur ein bzw. aus.
	Area Detection Execute/Cancel	Ermittelt die für die Oberflächenfarbdetailkorrektur verwendete Farbe. Execute: Erkennung ausführen
	Area Indication On/**Off**	Aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion, die ein Streifenmuster im von der Oberflächenfarbdetailkorrektur verwendeten Bereich anzeigt.
	Level –99 bis +99 (**±0**)	Legt den Oberflächenfarbdetailpegel fest.
	Saturation –99 bis +99 (**±0**)	Legt die Sättigung der Farbe fest, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
	Hue **0** bis 359	Legt den Farbton der Farbe fest, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
	Width 0 bis 90 (**40**)	Legt den Farbtonbereich der Farbe fest, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.

Paint		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Aperture Einstellungen für die Öffnungskorrektur	Setting **On**/Off	Aktiviert bzw. deaktiviert die Öffnungskorrektur (verbessert die Auflösung durch Hinzufügen von Hochfrequenz-Öffnungssignalen zum Videosignal, um Verschlechterungen auszugleichen, die durch die Hochfrequenzeigenschaften entstehen).
	Level –99 bis +99 (**±0**)	Legt den Blendenöffnungspegel fest.
Matrix Einstellungen für die Matrixkorrektur	Setting **On**/Off	Schaltet die Matrixkorrektur ein bzw. aus.
	Adaptive Matrix **On**/Off	Schaltet die adaptive Matrixkorrektur ein bzw. aus.
	Preset Matrix **On**/Off	Schaltet die voreingestellte Matrixkorrektur ein bzw. aus.
	Preset Select **Standard** High Saturation FL Light Cinema F55 709 Like	Wählt eine voreingestellte Matrix aus.
	User Matrix On/**Off**	Schaltet die benutzerdefinierte Matrixkorrektur ein bzw. aus.
	Level –99 bis +99 (**±0**)	Passt die Farbsättigung des gesamten Bilds an.
	Phase –99 bis +99 (**±0**)	Passt den Farbton (Phase) des gesamten Bilds an.
	User Matrix R-G –99 bis +99 (**±0**)	Legt eine benutzerdefinierbare R-G-Benutzermatrix fest.
	User Matrix R-B –99 bis +99 (**±0**)	Legt eine benutzerdefinierbare R-B-Benutzermatrix fest.
	User Matrix G-R –99 bis +99 (**±0**)	Legt eine benutzerdefinierbare G-R-Benutzermatrix fest.
	User Matrix G-B –99 bis +99 (**±0**)	Legt eine benutzerdefinierbare G-B-Benutzermatrix fest.
	User Matrix B-R –99 bis +99 (**±0**)	Legt eine benutzerdefinierbare B-R-Benutzermatrix fest.
	User Matrix B-G –99 bis +99 (**±0**)	Legt eine benutzerdefinierbare B-G-Benutzermatrix fest.

Paint		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Multi Matrix Einstellungen für die Multimatrix-Korrekturfunktion	Setting On/**Off**	Schaltet die Multimatrixkorrektur ein bzw. aus.
	Area Indication On/**Off**	Schaltet die Bereichsanzeige ein bzw. aus.
	Color Detection Execute/Cancel	Ermittelt die für die Multimatrixkorrektur verwendete Farbe.
	Axis **B**/B+/MG–/MG/MG+/ R/R+/YL–/YL/YL+/G–/G/G+/ CY/CY+/B–	Wählt die Achse.
	Hue –99 bis +99 (**±0**)	Legt den Farbton der für die Multimatixkorrektur verwendeten Farbe fest.
	Saturation –99 bis +99 (**±0**)	Legt die Sättigung der für die Multimatixkorrektur verwendeten Farbe fest.
Maintenance Wartungseinstellungen	Test Saw On/**Off**	Schaltet das Test-Saw-Signal ein bzw. aus.

Menü „Audio“

Audio		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Audio Input Einstellungen für die Einspeisung der Audiosignale	CH1 Input Select INPUT1/**Internal MIC**/ Shoe 1	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 1.
	CH2 Input Select INPUT1/INPUT2/ **Internal MIC**/Shoe 2	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 2.
	INPUT1 Reference –60 dB/**–50 dB**/–40 dB	Legt den Referenzaufzeichnungspegel für das XLR-Mikrofoneingangssignal auf INPUT1 fest.
	INPUT2 Reference –60 dB/**–50 dB**/–40 dB	Legt den Referenzaufzeichnungspegel für das XLR-Mikrofoneingangssignal auf INPUT2 fest.
	Audio Input Level 0 bis **+99**	Legt den Audioeingangspegel fest.
	CH1 Wind Filter On/**Off**	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung an Kanal 1.
	CH2 Wind Filter On/**Off**	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung an Kanal 2.
	Limiter Mode **Off**/–6d B/–9 dB/–12 dB/ –15 dB/–17 dB	Wählt den Begrenzerpegel für den Fall aus, dass bei manueller Einstellung des Audioeingangspegels ein lautes Signal eingespeist wird.
	AGC Mode **Mono**/Stereo	Legt den Modus für die automatische Pegelanpassung fest.
	AGC Spec **–6 dB**/–9 dB/–12 dB/ –15 dB/–17 dB	Wählt die Eigenschaften der automatischen Verstärkungssteuerung.
	1 kHz Tone on Color Bars On/**Off**	Schaltet das 1-kHz-Referenzsignal beim Anzeigen von Farbbalken ein bzw. aus.
	CH1 Level Audio Input Level/Side/ **Lvl+Side**	Legt die Kombination der für Aufzeichnungskanal 1 aktivierten Einstellungen für den Audioeingangspegel fest.
	CH2 Level Audio Input Level/Side/ **Lvl+Side**	Legt die Kombination der für Aufzeichnungskanal 2 aktivierten Einstellungen für den Audioeingangspegel fest.
Audio Output Einstellungen für die Audioausgabe	Monitor CH **MIX**/CH1/CH2	Wählt einen oder mehrere Audiokanäle aus, die in die Kopfhörer und den integrierten Lautsprecher eingespeist werden sollen.
	Monitor Volume 0 bis 15 (**7**)	Passt die Audiomonitor-Pegelausgabe an den Kopfhöreranschluss und den eingebauten Lautsprecher an.
	Headphone Out **Mono**/Stereo	Legt fest, ob die Ausgabe über den Kopfhöreranschluss monaural (Mono) oder stereo (Stereo) ist.
	Alarm Volume 0 bis 7 (**4**)	Legt die Lautstärke von Warntönen fest.
	Output Limiter On/**Off**	Schaltet den Audioausgabenbegrenzer ein bzw. aus.

Menü „Video“

Video		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Output On/Off Einstellungen für die Videoausgabe	SDI **On**/Off	Schaltet die SDI-Ausgabe ein bzw. aus.
	HDMI **On**/Off	Schaltet die HDMI-Ausgabe ein bzw. aus.
Output Format Einstellungen für das Ausgabeformat	SDI	Legt die Auflösung des SDI- und des HDMI-Ausgangssignals fest. Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter „*„Videoformate und Ausgabesignale“ (Seite 102)*“.
	HDMI	
Output Setting Einstellungen für den Konvertierungsmodus für die Ausgabe	HDMI Target Device **Recorder**/Monitor	Legt die Art des HDMI-Eingabegeräts fest, das an den HDMI-Ausgang angeschlossen ist. Recorder: Im Modus „Cine EI“ werden die Einstellungen für „SDI1 MLUT“ verwendet. Monitor: Im Modus „Cine EI“ werden die Einstellungen für „SDI2 MLUT“ und „Output Display“ verwendet.
	4K/2K to HD Conv. Edge Crop/**Letter Box**	Legt den Konvertierungsmodus 17:9 auf 16:9 für die Videoausgabe fest.

Video		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Monitor LUT Einstellungen für „Monitor LUT“ Nur im Modus „Cine EI“ verfügbar.	Category **LUT**/Look Profile/User 3D LUT	Legt den verwendeten Look als Monitor-Referenztabelle fest. LUT: Videoausgabe mit voreingestellter LUT oder benutzerdefinierter LUT. Look Profile: Durch Auswahl einer Look-Nummer erfolgt die Videoausgabe ähnlich eines physischen Films oder Videos, der bzw. das als Ausgangspunkt für die Farbabstufung geeignet ist. User 3D LUT: Videoausgabe mit benutzerdefinierter 3D LUT.
	LUT Select **P1: 709(800 %)** P2: HG8009G40 P3: HG8009G33 P5: S-Log3 U1 U2 U3 U4 U5 U6	Wählt den LUT-Typ aus, wenn „Monitor LUT“ >„Category“ auf „LUT“ gesetzt ist. 709(800%): Signale, für die der Dynamikbereich auf bis zu 800 % erweitert wird, indem ITU-R709 als Standard verwendet wird. HG8009G40: Signal mit einem Dynamikbereich von 800 %, einer Weißgrenze von 109 % und der Verwendung von Hyper-Gamma, wobei der Videoausgang mit 18-%-Graukarte 40 % beträgt. HG8009G33: Signal mit einem Dynamikbereich von 800 %, einer Weißgrenze von 109 % und der Verwendung von Hyper-Gamma, wobei der Videoausgang mit 18-%-Graukarte 33 % beträgt. S-Log3: Log-Signal mit einem Dynamikbereich von 1300 %, der Filmeigenschaften nachbildet und den Merkmalen einer Cineon Log-Kurve nahe kommt. (Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „Base Setting“ >„Color Space“ im Menü „System“ auf „SGamut3.Cine/SLog3“ eingestellt ist.) U1 bis U6: Benutzerdefinierte LUT-Signale, die von einer SD-Karte importiert werden.
	Look Profile Select **1: LC-709** 2: LC-709typeA 3: SLog2-709 4: Cine+709	Wählt den Look Profile-Typ, wenn „Monitor LUT“ >„Category“ auf „Look Profile“ gesetzt ist.
	User 3D LUT Select **User 3D-1** User 3D-2 User 3D-3 User 3D-4	Wählt die Art der benutzerdefinierten 3D LUT.
	SDI1 & Internal Rec MLUT On/**MLUT Off**	Wählt aus, ob die Monitor-LUT auf das Bild angewendet wird, das über den SDI OUT1-Ausgang ausgegeben und auf einer XQD-Speicherkarte aufgezeichnet wird.
	SDI2 MLUT On/**MLUT Off**	Wählt aus, ob die Monitor-LUT auf das Bild angewendet wird, das über den SDI OUT2-Ausgang ausgegeben wird.

Video		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
	HDMI MLUT On/**MLUT Off**	Zeigt an, ob die Monitor-LUT auf das Bild angewendet wird, das über den HDMI-Ausgang ausgegeben wird.
	Sucher MLUT On/**MLUT Off**	Wählt aus, ob die Monitor-LUT auf das Sucherbild angewendet wird.
Output Display Einstellungen für das Ausgangssignal	SDI2 **On**/Off	Wählt aus, ob Menüs und Statusinformationen über das SDI- oder HDMI-Ausgangssignal gelagert werden.
	HDMI **On**/Off	

Menü „VF“

VF		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
VF Setting Einstellungen für den Sucher	Brightness –99 bis +99 (**±0**)	Stellt die der Helligkeit des Sucherbilds ein.
	Color Mode **Color**/B&W	Wählt den Anzeigemodus des Suchers bei der E-E-Anzeige/ Aufnahme aus.
Peaking Einstellung der Konturverstärkung	Setting On/**Off**	Schaltet die Bildkonturierung ein bzw. aus.
	Peaking Type **Normal**/Color	Stellt die Konturverstärkung ein. Normal: Normale Konturverstärkung Color: Konturverstärkung in Farbe
	Frequency **Normal**/High	Stellt die Konturierungsfrequenz ein.
	Normal Peaking Level 0 bis 99 (**50**)	Stellt den normalen Konturierungswert ein.
	Color **B&W**/Red/Yellow/Blue	Wählt die Farbe des Konturierungssignals aus.
	Color Peaking Level 0 bis 99 (**50**)	Stellt den normalen Farbkonturierungswert ein.
Zebra Einstellung des Streifenmusters	Setting On/**Off**	Schaltet die Streifenfunktion ein bzw. aus.
	Zebra Select **1**/2/Both	Wählt das gewünschte Streifenmuster (Zebra1, Zebra2, Beide).
	Zebra1 Level 50 % bis 107 % (**70 %**)	Stellt den Anzeigepegel für Zebra 1 ein.
	Zebra1 Aperture Level 1 % bis 20 % (**10 %**)	Stellt den Blendenwert für Zebra 1 ein.
	Zebra2 Level 52 % bis 109 % (**100 %**)	Stellt den Anzeigepegel für Zebra 2 ein.

VF		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Marker Einstellung für die Markierungsanzeige	Setting **On**/Off	Schaltet sämtliche Markierungsanzeigen ein bzw. aus.
	Color **White**/Yellow/Cyan/Green/ Magenta/Red/Blue	Wählt die Farbe des Markierungssignals.
	Center Marker 1 / 2 / 3 / 4 / **Off**	Schaltet die Mittenmarkierung ein bzw. aus.
	Safety Zone On/**Off**	Schaltet die Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
	Safety Area 80% / **90%** / 92.5% / 95%	Wählt die Größe (Prozentsatz des gesamten Bildschirms) der Sicherheitszonenmarkierung.
	Aspect Marker Line/Mask/**Off**	Wählt die Bildformatmarkierung.
	Aspect Mask 0 bis 15 (**12**)	Legt den Videosignalpegel in Bereichen außerhalb des Markierungsbereichs als Prozentwert relativ zum Signal innerhalb des Markierungsbereichs fest.
	Aspect Safety Zone On/**Off**	Schaltet die Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
	Aspect Safety Area 80% / **90%** / 92.5% / 95%	Wählt die Größe (Prozentsatz des gesamten Bildschirms) der Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung aus.
	Aspect Select **4:3** / 1.66:1 / 1.85:1 / 2.35:1 / 2.4:1	Legt den Modus bei der Anzeige der Bildformatmarkierung fest.
	User Box On/**Off**	Schaltet die Anzeige des Kasten-Cursors ein bzw. aus.
	User Box Width 3 bis 479 (**240**)	Legt wird die Breite des Kasten-Cursors (Abstand von der Mitte bis zur linken oder rechten Ecke) fest.
	User Box Height 3 bis 269 (**135**)	Legt die Höhe des Kasten-Cursors (Abstand von der Mitte bis zur oberen oder unteren Ecke) fest.
	User Box H Position –476 bis +476 (**0**)	Legt die horizontale Position der Mitte des Kasten-Cursors fest.
	User Box V Position –266 bis +266 (**0**)	Legt die vertikale Position der Mitte des Kasten-Cursors fest.
	100% Marker On/**Off**	Schaltet die 100-%-Markierung ein bzw. aus.
	Guide Frame On/**Off**	Schaltet die Rastermarkierung ein bzw. aus.

VF		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Display On/Off Einstellungen für die anzuzeigenden Elemente	Setting **On**/Off	Wählt die Punkte, die im Sucher angezeigt werden.
	Shutter Setting **On**/Off	
	ND Filter Position **On**/Off	
	Gain Setting **On**/Off	
	Rec/Play Status **On**/Off	
	HXR-IFR5 Rec Control **On**/Off	
	Color Temp. **On**/Off	
	Frame Rate **On**/Off	
	Battery Remain **On**/Off	
	Timecode **On**/Off	
	Audio Manual **On**/Off	
	Audio Level Meter **On**/Off	
	Media Status **On**/Off	
	Focus Position **Meter**/Feet/Off	
	Iris Position **On**/Off	
	Zoom Position **Number**/Bar/Off	
	SteadyShot **On**/Off	
	Focus Mode **On**/Off	
	Focus Area Indicator **On**/Off	
	Focus Indicator **On**/Off	
	Auto Shutter **On**/Off	
	AGC **On**/Off	
	Auto Iris **On**/Off	
	AE Mode **On**/Off	

VF		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
	Auto Exposure Level **On**/Off	
	White Balance Mode **On**/Off	
	SDI/HDMI Rec Control **On**/Off	
	Rec Format **On**/Off	
	Gamma **On**/Off	
	Timecode Lock **On**/Off	
	Wi-Fi Condition **On**/Off	
	Video Signal Monitor **Off**/Waveform/Vector/ Histogram	
	Clip Name On/**Off**	
	Focus Assist Indicator **On**/Off	
	Focus Area Marker **On**/Off	
	Video Level Warning **On**/Off	
	Clip Number **On**/Off	
	GPS **On**/Off	
	Level Gauge **On**/Off	
	Lens Info Meter/Feet/**Off**	
	Notice Message **On**/Off	

Menü „TC/UB“

TC/UB		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Timecode Einstellungen für den Zeitcode	Mode **Preset**/Regen/Clock	Legt den Ausführungsmodus für den Zeitcode fest. Preset: Der Zeitcode beginnt ab einem vorgegebenen Wert. Regen: Der Zeitcode startet mit dem Zeitcode am Ende des vorhergehenden Clips. Clock: Als Zeitcode wird die interne Uhr verwendet.
	Run **Rec Run**/Free Run	Rec Run: Der Zeitcode läuft nur während der Aufzeichnung. Free Run: Der Zeitcode läuft immer, und zwar unabhängig vom Aufnahmestatus.
	Setting	Stellt den Zeitcode auf einen beliebigen Wert ein. SET: Stellt den Wert ein.
	Reset Execute/Cancel	Setzt den Zeitcode auf 00:00:00:00 zurück. Execute: Zeitcode zurücksetzen
	TC Format **DF**/NDF	Wählt das Zeitcode-Format. DF: Drop Frame NDF: Non-Drop Frame
TC Display Einstellungen für die Zeitdatenanzeige	Display Select **Timecode**/Users Bit/Duration	Schaltet die Zeitdatenanzeige um.
Users Bit Einstellungen zu den Anwenderdaten	Mode **Fix**/Time	Legt den Anwenderdatenmodus fest. Fix: In den Anwenderdaten wird ein beliebiger fester Wert verwendet. Time: In den Anwenderdaten werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit verwendet.
	Setting	Legt die Anwenderdaten auf einen beliebigen Wert fest.
HDMI TC Out	Setting On/**Off**	Legt fest, ob der Zeitcode zu anderen Zwecken per HDMI an Geräte weitergegeben werden soll.

Menü „Recording“

Recording Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
S&Q Motion Einstellungen für den Zeitlupen- & Zeitraffermodus	Setting On/**Off**	Schaltet den Zeitlupen- & Zeitraffermodus ein bzw. aus.
	High Frame Rate Mode **Off**/Full Scan	Ermöglicht die Hochgeschwindigkeitsaufnahme mit mehr als 60P. Off: Die Hochgeschwindigkeitsaufnahme mit mehr als 60P ist deaktiviert. Full Scan: Ermöglicht die Hochgeschwindigkeitsaufnahme im Super-35 Bildformat.
	Frame Rate Bis zu 240 Bilder pro Sekunde	Legt die Bildrate für Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahmen *(Seite 46)* fest. **Hinweis** Der Ausgangswert hängt von den Einstellungen für Codec, Land, Videoformat und RAW-Ausgabeformat ab.
Picture Cache Rec Einstellungen für den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus	Setting On/**Off**	Schaltet die Bildpuffer-Aufzeichnungsfunktion ein bzw. aus.
	Cache Rec Time **0-2 sec**/2-4 sec/4-6 sec/6-8 sec/8-10 sec/10-12 sec/12-14 sec/13-15 sec	Legt die Zeit für die Bildpuffer-Aufzeichnung fest, wenn die Option „Picture Cache Rec“ aktiviert ist („On“).
Simul Rec Einstellungen für die simultane Aufnahme	Setting On/**Off**	Legt die Funktion für die simultane Aufnahme ein- bzw. ausgeschaltet und das Medium für die Aufzeichnung fest.
	Rec Button Set **„Rec Button [SlotA SlotB] Handle Rec Button [SlotA SlotB]“**/„Rec Button [SlotA] Handle Rec Button [SlotB]“/„Rec Button [SlotB] Handle Rec Button [SlotA]“	Weist die Aufnahmetasten zur Steuerung der einzelnen Aufzeichnungsmedien zu.
SDI/HDMI Rec Control Einstellungen für die SDI-/HDMI-Aufnahmesteuerung	Setting On/**Off**	Schaltet den Aufzeichnungsstart- und -stopp für ein extern angeschlossenes Gerät per SDI- oder HDMI-Signal ein bzw. aus.

Menü „Thumbnail“

Thumbnail		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Display Clip Properties Anzeigen des Bildschirms „Display Clip Properties“		Zeigt den Bildschirm „Display Clip Properties“ an.
Set Index Picture Einstellungen für das Skizzenbild eines Clips		Legt das Skizzenbild eines Clips fest.
Thumbnail View Einstellungen für die Skizzenbilderanzeige	Essence Mark Thumbnail **All**/Rec Start/Shot Mark1/Shot Mark2/Shot Mark3/ Shot Mark4/Shot Mark5/ Shot Mark6/Shot Mark7/ Shot Mark8/Shot Mark9/ Shot Mark0	Zeigt mit Inhaltsmarkierungen markierte Einzelbilder an.
	Clip Thumbnail	Zeigt Skizzenbilder aufgezeichneter Clips an.
Set Shot Mark Einstellungen für Szenenmarkierungen	Add Shot Mark1	Fügt die Szenenmarkierung 1 hinzu.
	Delete Shot Mark1	Löscht Szenenmarkierung 1.
	Add Shot Mark2	Fügt die Szenenmarkierung 2 hinzu.
	Delete Shot Mark2	Löscht Szenenmarkierung 2.
Set Clip Flag Einstellungen für die Clipkennzeichnung	Add OK	Fügt eine OK-Kennzeichnung hinzu.
	Add NG	Fügt eine NG-Kennzeichnung hinzu.
	Add KEEP	Fügt eine Keep-Kennzeichnung hinzu.
	Delete Clip Flag	Alle Kennzeichnungen werden gelöscht.
Lock/Unlock Clip Clip-Schutz	Select Clip	Hierüber wird ein Clip ausgewählt und ge- bzw. entsperrt.
	Lock All Clips	Alle Clips werden gesperrt.
	Unlock All Clips	Alle Clips werden entsperrt.
Delete Clip Löschen von Clips	Select Clip	Der gewählte Clip wird gelöscht.
	All Clips	Alle angezeigten Clips werden gelöscht.
Filter Clips Anzeigeeinstellungen für gefilterte Clips	OK	Es werden nur Clips mit OK-Kennzeichnung angezeigt.
	NG	Es werden nur Clips mit NG-Kennzeichnung angezeigt.
	KEEP	Es werden nur Clips mit Keep-Kennzeichnung angezeigt.
	None	Es werden nur Clips ohne Kennzeichnung angezeigt.
Customize View Einstellungen für die Skizzenbilderanzeige	Thumbnail Caption Date Time/Time Code/ Duration/Sequential Number	Ändert die Informationen, die unter den Skizzenbildern angezeigt werden.

Menü „Media“

Media		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Update Media Aktualisieren von Speicherkarten	Media (A) Execute/Cancel	Die Verwaltungsdatei auf der XQD-Speicherkarte in Einschub A wird aktualisiert. Execute: Karte aktualisieren
	Media (B) Execute/Cancel	Die Verwaltungsdatei auf der XQD-Speicherkarte in Einschub B wird aktualisiert. Execute: Karte aktualisieren
Format Media Formatieren (Initialisieren) von Speicherkarten	Media (A) Execute/Cancel	Die XQD-Speicherkarte in Einschub A wird initialisiert. Execute: Karte initialisieren
	Media (B) Execute/Cancel	Die XQD-Speicherkarte in Einschub B wird initialisiert. Execute: Karte initialisieren
	SD Card Execute/Cancel	Die SD-Karte für die Konfigurationsdaten wird initialisiert. Execute: Karte initialisieren
Clip Einstellungen für den Clipnamen	Auto Naming **Cam ID + Reel#**/Title	Die Benennungsmethode für Clipnamen wird festgelegt. Cam ID + Reel#: Kamera-ID + Bandnummer + Aufnahmenummer + Datum + beliebige Zeichenfolge Title: Zeichenfolge aus Titelpräfix + Clipnummer
	Camera ID **A** bis Z	Legt die Kamera-ID fest, wenn „Auto Naming“ auf „Cam ID + Reel#“ gesetzt ist.
	Reel Number 001 bis 999	Legt den numerischen Teil der Bandnummer fest, wenn „Auto Naming“ auf „Cam ID + Reel#“ gesetzt ist.
	Camera Position **C**/L/R	Legt das erste Zeichen der Aufnahmenummer fest, wenn „Auto Naming“ auf „Cam ID + Reel#“ gesetzt ist.
	Title Prefix	Legt den Titelteil des Clipnamens fest, wenn „Auto Naming“ auf „Title“ gesetzt ist. (Der Standardwert eine modellspezifische ID, die aus den letzten drei Ziffern der Seriennummer besteht.) (Der Wert wird über den Zeicheneingabebildschirm *(Seite 61)* eingegeben.)
	Number Set **0001** bis 9999	Legt den Nummernteil des Clipnamens fest, wenn „Auto Naming“ auf „Title“ gesetzt ist.

Menü „File“

File		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
All File Einstellungen, die sich auf ALL-Dateien beziehen.	Load SD Card Execute/Cancel	Es wird eine ALL-Datei geladen. Execute: Datei laden
	Save SD Card Execute/Cancel	Es wird eine ALL-Datei gespeichert. Execute: Datei speichern
	File ID	Versieht die Datei mit einem Namen.
Scene File Einstellungen für die Szene-Datei	Recall Internal Memory Execute/Cancel	Lädt eine Szene-Datei aus dem internen Speicher. Execute: Datei laden
	Store Internal Memory Execute/Cancel	Speichert eine Szene-Datei im internen Speicher. Execute: Datei speichern
	Load SD Card Execute/Cancel	Lädt eine Szene-Datei auf einer SD-Karte. Execute: Datei laden
	Save SD Card Execute/Cancel	Speichert eine Szene-Datei auf einer SD-Karte. Execute: Datei speichern
	File ID	Versieht die Datei mit einem Namen.
	Scene White Data On/**Off**	Es wird festgelegt, ob beim Laden von Szene-Dateien die Weißabgleichdaten angewendet werden sollen.
User Menu Item Einstellungen für Elemente im Menü „User“	Load SD Card Execute/Cancel	Die Einstellungen für das Menü „User“ werden von einer SD-Karte in den internen Speicher geladen. Execute: Einstellungen laden
	Save SD Card Execute/Cancel	Die Einstellungen für das Menü „User“ werden auf einer SD-Karte gespeichert. Execute: Einstellungen speichern
	File ID	Zeigt die Datei-ID der mit „Load SD Card“ geladenen Datei an. Beim Speichern einer Datei über dieses Menü kann auch die Datei-ID festgelegt (bearbeitet) werden.
User Gamma Einstellungen für die Datei mit den benutzerdefinierten Gammaeinstellungen	Current Settings	Zeigt eine Liste der aktuellen Einstellungen für die Datei mit den benutzerdefinierten Gammaeinstellungen (Dateinamen) an.
	Load SD Card Execute/Cancel	Die benutzerdefinierten Gammaeinstellungen werden von einer SD-Karte in den internen Speicher geladen. Execute: Gammaeinstellungen laden
	Reset **1**/2/3/4/5/All Standardwert: 709 (800 %)	Die benutzerdefinierten Gammadateien im internen Speicher werden auf die Standardwerte zurückgesetzt. 1 bis 5: Einzelne benutzerdefinierte Gammadatei zurücksetzen All: Alle benutzerdefinierten Gammadateien zurücksetzen

File		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Monitor LUT Einstellungen für die Datei „Monitor LUT“	Current Settings	Zeigt eine Liste mit den aktuellen Einstellungen für die Monitor-LUT-Datei (Dateinamen) an.
	Load SD Card Execute/Cancel	Die Monitor-LUT-Einstellungen werden von einer SD-Karte in den internen Speicher geladen. Execute: LUT-Einstellungen laden
	Reset **1**/2/3/4/5/6/All	Die Monitor-LUT-Daten im internen Speicher werden auf die Standardwerte zurückgesetzt. 1 bis 6: Einzelne Monitor-LUT-Daten zurücksetzen All: Alle Monitor-LUT-Daten zurücksetzen
Monitor 3D LUT Einstellungen für die Datei „Monitor 3D LUT“	Current Settings	Zeigt eine Liste mit den aktuellen Einstellungen für die Monitor 3D LUT-Datei (Dateinamen) an.
	Load SD Card Execute/Cancel	Die Monitor-3D-LUT-Einstellungen werden von einer SD-Karte in den internen Speicher geladen. Execute: 3D-LUT-Einstellungen laden
	Reset **1**/2/3/4/All	Die Monitor-3D-LUT-Daten im internen Speicher werden auf die Standardwerte zurückgesetzt. 1 bis 4: Einzelne Monitor-3D-LUT-Daten zurücksetzen All: Alle Monitor-3D-LUT-Daten zurücksetzen
Lens File Einstellungen für die Objektivdatei	White Offset R –99 bis +99 (**±0**)	Legt den R-Kanal-Korrekturwert des Weißabgleich-Offsets des Objektivs in der Objektivdatei fest.
	White Offset B –99 bis +99 (**±0**)	Legt den B-Kanal-Korrekturwert des Weißabgleich-Offsets des Objektivs in der Objektivdatei fest.

Menü „System“

System Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
Base Setting Grundeinstellungen	Shooting Mode **Custom**/Cine EI	Legt den Aufnahmemodus fest.
	Color Space S-Gamut3.Cine/SLog3/ S-Gamut3/SLog3/**Matrix**	Legt den Farbraum fest.
Codec Codec-Einstellungen	Select RAW/RAW & XAVC-I/RAW & XAVC-L/RAW & MPEG HD 422/**XAVC-I**/XAVC-L/MPEG HD 422	Wählt den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus. **Hinweis** Beim Anschließen eines XDCA-FS7 werden RAW, RAW & XAVC-I, RAW & XAVC-L und RAW & MPEG HD 422 angezeigt.
Rec Format Einstellungen für das Aufzeichnungsformat	Video Format • Für NTSC-Systeme: Wenn „Codec“ >„Select“ auf „XAVC-I“ gesetzt ist. **3840×2160 59.94P** 3840×2160 29.97P 3840×2160 23.98P 1920×1080 59.94P 1920×1080 59.94i 1920×1080 29.97P 1920×1080 23.98P Wenn „Codec“ >„Select“ auf „XAVC-L“ gesetzt ist. **3840×2160 59.94P** 3840×2160 29.97P 3840×2160 23.98P 1920×1080 59.94P 50 1920×1080 59.94P 35 1920×1080 59.94i 50 1920×1080 59.94i 35 1920×1080 59.94i 25 1920×1080 29.97P 50 1920×1080 29.97P 35 1920×1080 23.98P 50 1920×1080 23.98P 35 Wenn „Codec“ >„Select“ auf „MPEG HD422“ gesetzt ist. **1920×1080 59.94i 50** 1920×1080 29.97P 50 1920×1080 23.98P 50 1280×720 59.94P 50 1280×720 29.97P 50 1280×720 23.98P 50	Legt das Aufzeichnungsformat fest. • Für PAL-Systeme: Wenn „Codec“ >„Select“ auf „XAVC-I“ gesetzt ist. **3840×2160 50P** 3840×2160 25P 1920×1080 50P 1920×1080 50i 1920×1080 25P Wenn „Codec“ >„Select“ auf „XAVC-L“ gesetzt ist. **3840×2160 50P** 3840×2160 25P 1920×1080 50P 50 1920×1080 50P 35 1920×1080 50i 50 1920×1080 50i 35 1920×1080 50i 25 1920×1080 25P 50 1920×1080 25P 35 Wenn „Codec“ >„Select“ auf „MPEG HD422“ gesetzt ist. **1920×1080 50i 50** 1920×1080 25P 50 1280×720 50P 50 1280×720 25P 50 **Hinweise** • „---“wird ausgeblichen angezeigt, wenn unter „Codec“ >„Select“ die Option „RAW“ gewählt ist. • Die festen Werte werden ausgeblichen angezeigt, wenn unter „Codec“ >„Select“ die Option „RAW & XAVC-I“, „RAW & XAVC-L“ oder „RAW & MPEG HD 422“ gewählt ist.

System		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
	RAW Output Format • Für NTSC-Systeme: Wenn „Codec“ >„Select“ auf ein Objekt gesetzt ist, das RAW-Daten enthält. **4096×2160 59.94P** 4096×2160 29.97P 4096×2160 23.98P 2160×1080 59.94P 2160×1080 29.97P 2160×1080 23.98P • Für PAL-Systeme: Wenn „Codec“ >„Select“ auf ein Objekt gesetzt ist, das RAW-Daten enthält. **4096×2160 50P** 4096×2160 25P 2160×1080 50P 2160×1080 25P	Legt das Aufzeichnungsformat für einen externen RAW-Recorder fest.
Genlock Einstellungen für den Genlock-Betrieb	Reference **Internal**/External(HD)/ External(SD)	Zeigt den Genlock-Status an. Im Genlock wird der Signaltyp angezeigt. Internal: Kein externes Genlock. External(HD): Genlock durch das HD-Signal. External(SD): Genlock durch das SD-Signal.
Assignable Button Einstellungen für belegbare Tasten	<1> bis <6> Off / Marker / Zebra / Peaking / Video Signal Monitor / Focus Magnifier x4/x8 / Focus Magnifier x4 / Focus Magnifier x8 / VF Mode / IRIS / Push Auto Iris / AGC / Push AGC / SHUTTER / Auto Exposure Level / Spotlight / Backlight / ATW / ATW Hold / Push AF/Focus Hold / SteadyShot / Color Bars / User Menu / Rec Lamp / S&Q Motion / Picture Cache Rec / Rec Review / Thumbnail / Shot Mark1 / Shot Mark2 / Clip Flag OK / Clip Flag NG / Clip Flag Keep / DURATION/TC/U-BIT / High/ Low Key	Weist die belegbaren Tasten Funktionen zu. Marker: Schaltet die Markierungsfunktion ein bzw. aus. Zebra: Schaltet die Streifenfunktion ein bzw. aus. Peaking: Schaltet die Bildkonturierung ein bzw. aus. Video Signal Monitor: Schaltet die Videosignalanzeige (Histogramm usw.) um. Focus Magnifier x4/x8: Focus Magnifier x4: Focus Magnifier x8: Schaltet die Fokussiervergrößerung ein bzw. aus. VF Mode: Schaltet den Sucher zwischen Farb- und Schwarzweißanzeige um. IRIS: Schaltet bei der Blendenfunktion zwischen automatisch (Auto) und manuell (Manual) um. Push Auto Iris: Aktiviert die automatische Blendenfunktion bei gedrückter Taste. AGC: Schaltet die AGC-Funktion ein bzw. aus.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Beschreibung
		Push AGC: Aktiviert die AGC-Funktion bei gedrückter Taste. SHUTTER: Schaltet beim Verschluss zwischen automatisch (Auto) und manuell (Manual) um. Auto Exposure Level: Öffnet den Bildschirm „Auto Exposure Level“. Spotlight: Wechselt zwischen „Spotlight“ und „Standard“. Backlight: Wechselt zwischen „Backlight“ und „Standard“. ATW: Schaltet die ATW-Funktion ein bzw. aus. ATW Hold: Die ATW-Funktion wird angehalten. Push AF/Focus Hold: Hierüber wird die Funktion „Push Auto Focus“ oder „Focus Hold“ ausgeführt. SteadyShot: Schaltet zwischen „Active SteadyShot“, „SteadyShot“ und „Off“ um. Color Bars: Schaltet die Farbbalken ein bzw. aus. Menü „User“: Öffnet bzw. schließt das Menü „User“. Rec Lamp: Schaltet die die Aufzeichnungsanzeige ein bzw. aus. S&Q Motion: Schaltet den Zeitlupen- & Zeitraffermodus ein bzw. aus. Picture Cache Rec: Schaltet den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus ein bzw. aus. Rec Review: Schaltet die Funktion „Rec Review“ ein bzw. aus. Thumbnail: Öffnet bzw. schließt die Skizzenbilderanzeige. Shot Mark1: Führt die Funktion „Add Shot Mark1“ aus. Shot Mark2: Führt die Funktion „Add Shot Mark2“ aus. Clip Flag OK: Führt die Funktion „Add OK“ aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Option „Delete Clip Flag“ ausgeführt. Clip Flag NG: Führt die Funktion „Add NG“ aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Option „Delete Clip Flag“ ausgeführt. Clip Flag Keep: Führt die Funktion „Add Keep“ aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Option „Delete Clip Flag“ ausgeführt. DURATION/TC/U-BIT: Schaltet zwischen Zeitcode, Anwenderdaten und Dauer um. High/Low Key: Schaltet zwischen „High Key“, „Low Key“ und „Off“ um.

System		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Assignable Dial Einstellungen für belegbare Regler	Assignable Dial Off/ISO/Gain/EI/**IRIS**/Focus/ Audio Input Level	Weist dem belegbaren Regler an der Griff-Fernsteuerung Funktionen zu. ISO/Gain/EI: Passt die Verstärkung oder den EI-Wert an. IRIS: Passt die Blende an. Focus: Passt den Fokus an. Audio Input Level: Passt den Audiopegel an.
	IRIS Dial (Gleiche Einstellungen wie für „Assignable Dial“)	Weist dem Regler IRIS Funktionen zu.
	Assignable Dial Direction **Normal**/Opposite	Legt die Drehrichtung des belegbaren Reglers an der Griff-Fernsteuerung fest. Normal: Im Uhrzeigersinn. Opposite: Gegen den Uhrzeigersinn.
	IRIS Dial Direction **Normal**/Opposite	Legt die Drehrichtung des Reglers IRIS fest. Normal: Im Uhrzeigersinn. Opposite: Gegen den Uhrzeigersinn.
Rec Lamp Einstellungen für die Aufnahmeanzeige	Rec Lamp **On**/Off	Schaltet die die Aufzeichnungsanzeige ein bzw. aus.
Fan Control Einstellungen für den Gebläsesteuermodus	Fan Control Mode **Auto**/Minimum/Off in Rec	Legt den Gebläsesteuermodus des Camcorders fest. **Hinweis** Auch wenn die Option „Off in Rec“ gewählt ist, reagiert der Lüfter, wenn die Innentemperatur des Camcorders über einen bestimmten Wert steigt.
HOLD Switch Setting Einstellungen für den Schalter HOLD	with Rec Button **On**/Off	Legt fest, ob die Aufnahmetaste gesperrt werden soll.
	with Hand Grip Remote **On**/Off	Legt fest, ob die Griff-Fernsteuerung gesperrt werden soll.
Objektiv Objektiveinstellungen	Zoom Ring Direction **Left(W)/Right(T)**/Right(W)/ Left(T)	Legt die Richtung für den Zoomring fest. **Hinweis** Diese Option ist nur dann aktiviert, wenn Sie ein Objektiv mit E-Bajonett verwendet, bei dem die Richtung des Zoomrings gewechselt werden kann.
	Distortion Comp. Auto/**Off**	Schaltet die automatische Verzerrungskorrektur ein bzw. aus. **Hinweise** • Im Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus und während der Aufzeichnung ist diese Funktion nicht verfügbar. • Die Verzerrungskorrektur wird bei der Aufzeichnung im Modus QFHD nicht angewendet.
Language Spracheinstellungen	Select	Legt die Sprache fest. SET: Sprache festlegen.

System		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Clock Set Einstellungen für die innere Uhr	Time Zone UTC 12:00 Kwajalein bis UTC +14:00	Stellt den Zeitzonen-Unterschied zu UTC in Schritten von 30 Minuten ein.
	Date Mode **YYMMDD**/MMDDYY/DDMMYY	Wählt das Anzeigeformat für das Datum aus. YYMMDD: Jahr, Monat, Tag MMDDYY: Monat, Tag, Jahr DDMMYY: Tag, Monat, Jahr
	12H/24H 12H/**24H**	Wählt den Anzeigemodus für die Uhrzeit aus. 12H: 12-Stunden-Anzeige 24H: 24-Stunden-Anzeige
	Date	Legt das aktuelle Datum fest. SET: Stellt den Wert ein.
	Time	Stellt die aktuelle Uhrzeit ein. SET: Stellt den Wert ein.
Country Regionseinstellungen	NTSC/PAL Area **NTSC Area**/PAL Area	Legt die Region fest, in der der Camcorder eingesetzt wird.
Hours Meter Einstellungen für die Stundenanzeige	Hours (System)	Zeigt die Gesamtbetriebsstunden an (kann nicht zurückgesetzt werden).
	Hours (Reset)	Zeigt die Gesamtbetriebsstunden an (kann zurückgesetzt werden).
	Reset Execute/Cancel	Setzt die Anzeige „Hours (Reset)“ auf 0 zurück. Execute: Zurücksetzen
Basic Authentication Grundlegende Einstellungen für die Netzwerkauthentifizierung	User Name (**admin**)	Legt einen gewünschten Benutzernamen (1 bis 16 alphanumerische Zeichen) fest. SET: Stellt den Wert ein.
	Password (**pxw-fs7**)	Legt ein Kennwort (1 bis 16 alphanumerische Zeichen) fest. SET: Stellt den Wert ein.
Wi-Fi Einstellungen für die Wi-Fi-Verbindung	Wi-Fi Enable/**Disable**	Wahl, ob die Wi-Fi-Verbindung aktiviert oder deaktiviert werden soll.
	SSID & Password	Zeigt die SSID und das Kennwort an.
	Wi-Fi Direct Connection Execute/Cancel	Startet eine „Wi-Fi- Direct“-Netzwerkverbindung. Execute: Verbindung wird hergestellt
	Client	Zeigt den Status des angeschlossenen Client-Geräts an (Gerätename und MAC-Adresse).
	IP Address 192.168.1.1	Zeigt die IP-Adresse des Camcorders an. **Hinweis** Wird bei Verwendung des CBK-WA100 nicht angezeigt.
	Subnet Mask 255.255.0.0	Zeigt die Subnetzmaske an. **Hinweis** Wird bei Verwendung des CBK-WA100 nicht angezeigt.
	MAC Address	Zeigt die MAC-Adresse des an den Camcorder angeschlossenen Wi-Fi-Moduls an.
	Regenerate Password Execute/Cancel	Erstellt ein neues Kennwort. Execute: Funktion wird ausgeführt

System		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
GPS GPS-Einstellungen	GPS **On**/Off	Schaltet die GPS-Funktion ein bzw. aus. **Hinweis** Das GPS-Modul befindet sich im Griff.
IR Remote Einstellungen für die Fernbedienung	Setting **On**/Off	Aktiviert bzw. deaktiviert die Steuerung über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung.
Camera Battery Alarm Einstellungen für die Benachrichtigung bei niedriger Akku-Spannung	Low BATT 5% / **10%** / 15% / ··· / 45% / 50%	Legt fest, dass bei dieser Restspannung eine Benachrichtigung über eine geringe Akku-Restspannung angezeigt wird (in Schritten von 5 %).
	BATT Empty **3 %** bis 7 %	Legt fest, dass bei dieser Restspannung eine Warnmeldung über einen leeren Akku angezeigt wird.
Camera DC IN Alarm Einstellungen für Warnmeldungen bei einer bestimmten Eingangsspannung	DC Low Voltage1 **11,5 V** bis 17,0 V	Legt die Spannung fest, bei der eine Warnmeldung über eine geringe Eingangsspannung angezeigt wird.
	DC Low Voltage2 **11,0 V** bis 14,0 V	Legt die Spannung fest, bei der eine Warnmeldung über eine unzureichende Eingangsspannung angezeigt wird.
Ext. Unit Battery Alarm Einstellungen für den Akku des XDCA-FS7	Near End:Info Battery **5 %** bis 100 %	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung über eine niedrige Ladung des Lithium-Ionen-Akkus angezeigt werden soll (in Schritten von 5 %).
	End:Info Battery **0 %** bis 5 %	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung über eine niedrige Ladung des Info-Lithium-Akkus angezeigt und der Zugriff auf das Speichermedium eingestellt werden soll.
	Near End:Sony Battery **11,5 V** bis 17,0 V	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung über eine niedrige Ladung eines Akkus angezeigt werden soll, bei dem es sich um nicht um eine Info-Lithium-Batterie handelt.
	End:Sony Battery **11,0 V** bis 11,5 V	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung über einen leeren Akku für eine Batterie angezeigt wird, bei der es sich nicht um einen Info-Lithium-Akku handelt, und der Zugriff auf das Speichermedium eingestellt werden soll.
	Near End:Other Battery 11,5 V bis 17,0 V (**11,8 V**)	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung über eine niedrige Ladung für einen Anton-Bauer-Akku angezeigt werden soll.
	End:Other Battery **11,0 V** bis 14,0 V	Legt fest, bei welchem Akkuladezustand eine Warnung für einen leeren Anton-Bauer-Akku angezeigt und der Zugriff auf das Speichermedium eingestellt werden soll.
	Detected Battery	Zeigt den Akkutyp an, der an den XDCA-FS7 angeschlossen ist. Wenn an den XDCA-FS7 ein Akku angeschlossen ist, wird „Info Battery“, „Sony Battery“ oder „Other Battery“ angezeigt. Beim Anschluss an das Stromnetz wird „DC IN“ angezeigt. Wenn der Camcorder über einen angeschlossenen Akku bzw. Netzanschluss verfügt, wird „---“ angezeigt.

System		
Menüpunkt	**Untergeordnete Einstellung**	**Beschreibung**
Ext. Unit DC IN Alarm Einstellungen für Warnmeldungen bei einer bestimmten Eingangsspannung	DC Low Voltage1 **11,5 V** bis 17,0 V	Legt die Spannung fest, bei der eine Warnmeldung über eine geringe Eingangsspannung angezeigt wird.
	DC Low Voltage2 **11,0 V** bis 14,0 V	Legt die Spannung fest, bei der eine Warnmeldung über eine unzureichende Eingangsspannung angezeigt wird.
All Reset Wiederherstellen der Standardeinstellungen	Reset Execute/Cancel	Alle Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt. Execute: Zurücksetzen
APR Ausführen der APR	APR Execute/Cancel	Führt die APR (automatische Pixelkorrektur) für die automatische Anpassung des Bildsensors aus. Execute: Funktion wird ausgeführt **Hinweis** Bringen Sie vor dem Ausführen der automatischen Pixelkorrektur stets die Objektivkappe an.
Camera Config Ausgabeeinstellungen für die Abwärtskonvertierung	HD/2K Modulation **High**/Low	Legt die Ausgabe-Bandbreite für die Abwärtskonvertierung auf HD und 2K fest.
Version Versionsanzeige	Number x.xx	Zeigt der Software-Version des Camcorders an.
	Version Up Execute/Cancel	Führt ein Upgrade für den Camcorder durch.* Execute: Funktion wird ausgeführt * Beim Upgrade wird die Software des Camcorders aktualisiert.
	Ext. Unit Version Number x.xx	Zeigt der Software-Version des XDCA-FS7 an.
	Ext. Unit Version Up Execute/Cancel	Führt ein Upgrade des XDCA-FS7 durch.* Execute: Funktion wird ausgeführt * Beim Upgrade wird die Software des XDCA-FS7 aktualisiert.

Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte

Zum Anzeigen von Aufzeichnungs-/Wiedergabebildern auf einem externen Monitor wählen Sie das Ausgangssignal des Camcorders und schließen den Monitor mit einem geeigneten Kabel an.
Sie können auch Aufnahmegeräte wie einen Videorekorder anschließen und das Ausgangssignal vom Camcorder aufzeichnen.
Auf einem externen Monitor können dieselben Informationen angezeigt werden, die auch im Sucher erscheinen, z. B. Statusinformationen und Menüs. Setzen Sie unter „Output Display“ *(Seite 79)* im Menü „Video“ den entsprechenden Signaltyp auf „On“, um das Signal an den Monitor auszugeben.

Anschluss SDI OUT (BNC-Ausführung)

Stellen Sie die Ein/Aus-Einstellung des Ausgangs und das Ausgangsformat im Menü „Video“ *(Seite 77)* ein.
Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches 75- Ω-Koaxialkabel.

Hinweis

Stellen Sie vor dem Einschalten unbedingt eine Erdungsverbindung zwischen Camcorder und externem Gerät her.
(Wir empfehlen, vor dem Einschalten des Camcorders und des externen Geräts erst ein 75- Ω-Koaxialkabel anzuschließen.)
Wenn Sie ein externes Gerät an den Camcorder anschließen, während der Camcorder eingeschaltet ist, schließen Sie das 75- Ω-Koaxialkabel erst an das externe Gerät an und dann an den Camcorder.

Synchronisierte Aufnahme auf dem Camcorder und einem externen Gerät starten

Wenn der SDI-Signalausgang ausgewählt wurde, setzen Sie „SDI/HDMI Rec Control“ *(Seite 85)* >„Setting“ im Menü „Recording“ auf „On“, um an das externe Gerät am Anschluss SDI OUT ein REC-Auslösersignal zu leiten. Dadurch wird die Aufzeichnung auf dem externen Gerät mit dem Camcorder synchronisiert.

Hinweis

Wenn ein angeschlossenes externes Gerät nicht auf das REC Auslösesignal anspricht, kann das Gerät nicht bedient werden.

Anschluss HDMI OUT (Typ A)

Stellen Sie die Ein/Aus-Einstellung des Ausgangs und das Ausgangsformat im Menü „Video“ *(Seite 77)* ein.
Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches HDMI-Kabel.
Wählen Sie die Art des angeschlossenen Geräts im Menü „Video“ unter „HDMI Target Device“ *(Seite 112)* aus.

Anschluss RAW OUT (BNC-Ausführung)

Durch Anschließen eines Erweiterungsgeräts XDCA-FS7 an den Camcorder können Sie einen externen RAW-Recorder (z. B. den AXS-R5) verwenden. Dieser kann an den Ausgang RAW OUT des XDCA-FS7 *(Seite 33)* angeschlossen werden.

Synchronisation mit externen Geräten

Wenn mehrere Camcorder eingesetzt werden, kann die Aufzeichnung anhand eines speziellen Referenzsignals oder anhand von Zeitcodes über den GENLOCK-Anschluss der XDCA-FS7-Erweiterungsgeräte *(Seite 13)*synchronisiert werden, die an den Camcodern angebracht sind.

Hinweis

Der Akkusatz des Camcorders kann nicht verwendet werden, wenn das Erweiterungsgerät XDCA-FS7 am Camcorder angebracht ist. Sie müssen entweder einen Akkusatz am XDCA-FS7 anbringen oder eine externe Stromversorgung anschließen.

Synchronisieren der Videosignalphase (Genlock)

Der Genlock-Betrieb wird aktiviert, indem am GENLOCK-Anschluss *(Seite 13)* der an die Camcorder angeschlossenen XDCA-FS7-Erweiterungsgeräte ein Referenzsignal eingespeist wird.
Die verfügbaren Referenzsignale hängen von der Bildrate des gewählten Aufzeichnungsformats ab.

Für NTSC-Bereiche

Bildrate des Aufzeichnungsformats	Gültige Referenzsignale
59.94P	1920 × 1080 59.94i 720 × 486 59.94i 1280 × 720 59.94P
29.97P	1920 × 1080 59.94i 720 × 486 59.94i
23.98P	1920 × 1080 47.95i (23.98PsF)
59.94i	1920 × 1080 59.94i 720 × 486 59.94i

Für PAL-Bereiche

Bildrate des Aufzeichnungsformats	Gültige Referenzsignale
50P	1920 × 1080 50i 720 × 576 50i 1280 × 720 50P
25P	1920 × 1080 50i 720 × 576 50i
50i	1920 × 1080 50i 720 × 576 50i

Hinweise

- Wenn das Aufzeichnungsformat 1280×720 60P gewählt ist, muss sowohl ein Videosignal als auch ein Zeitsignal eingespeist werden.
- Wenn das Referenzsignal nicht stabil ist, ist Genlock nicht anwendbar.
- Der Subträger wird nicht synchronisiert.

Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte

Setzen Sie das Gerät, das den Zeitcode liefert, in einen Modus, in dem der Zeitcode weiterläuft (z. B. „Free Run“ oder „Clock“).

1 Stellen Sie „Timecode“ im Menü TC/UB wie folgt ein:

Mode: Preset
Run: Free Run

2 Drücken Sie die belegbare Taste*(Seite 45)*, die der Funktion DURATION/TC/U-BIT zugewiesen ist, um den Zeitcode auf dem Bildschirm anzuzeigen.

3 Stellen Sie sicher, dass der Schalter „TC IN/OUT“ *(Seite 13)* an der XDCA-FS7 auf „IN“ steht, und leiten Sie dem Anschluss GENLOCK ein HD- oder SD-Referenzvideosignal und dem Anschluss TC IN/OUT den Zeitcode zu.

Der Zeitcodegenerator Ihres Camcorders verbindet sich mit dem Referenzzeitcode, und die Meldung „EXT-LK“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.
Etwa 10 Sekunden nach Herstellung der Verbindung bleibt die externe Verbindung auch dann bestehen, wenn der Referenzzeitcode vom externen Gerät wegfällt, weil dieses vom Camcorder getrennt wird.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass sich der Referenzzeitcode und das Referenzvideosignal in einem Phasenverhältnis befinden, das dem SMPTE-Zeitcodestandard entspricht.
- Nach Herstellung der externen Synchronisierung wird der Zeitcode sofort mit dem externen Zeitcode synchronisiert, und im Datenanzeigebereich wird der Wert des externen Zeitcodes angezeigt. Beginnen Sie jedoch nicht gleich mit der Aufnahme. Warten Sie einige Sekunden mit dem Start der Aufzeichnung, bis sich der Zeitcodegenerator stabilisiert hat.

- Wenn die Frequenz des Referenzvideosignals und die Bildfrequenz auf dem Camcorder nicht gleich sind, kann keine Verbindung erreicht werden, und es ist keine einwandfreie Funktion des Camcorders möglich. In diesem Fall erfolgt keine korrekte Verbindung des Zeitcodes mit dem externen Zeitcode.
- Wenn die Verbindung getrennt wird, kann sich der Zeitcode im Verhältnis zum Referenzzeitcode um ein Einzelbild pro Stunde verschieben.

Aufheben der externen Zeitcodesynchronisation

Ändern Sie die Einstellung „Timecode“ im Menü TC/UB, oder schalten Sie den Camcorder aus. Die externe Synchronisation wird auch aufgehoben, wenn Sie beginnen, im Zeitlupen- & Zeitraffermodus auszunehmen.

Synchronisieren des Zeitcodes eines anderen Geräts mit dem Zeitcode des Camcorders

Setzen Sie das Gerät, das den Zeitcode liefert, in einen Modus, in dem der Zeitcode weiterläuft (z. B. „Free Run“ oder „Clock“).

1 Legen Sie den Zeitcode des Camcorders über die Einstellung „Timecode“ *(Seite 84)* im Menü TC/UB fest.

2 Stellen Sie sicher, dass der Schalter „TC IN/OUT“ *(Seite 13)* auf „OUT“ steht, und leiten Sie dem TC IN/OUT-Anschluss das Zeitcode-Eingangssignal und dem GENLOCK-Anschluss *(Seite 13)* das Referenzsignal des Geräts zu, mit dem die Synchronisierung erfolgen soll.

Verwenden und Bearbeiten von Clips auf einem Computer

Verbindung per USB-Kabel

Anschließen eines XQD-Kartenlesers (optional erhältlich)

Schließen Sie einen MRW-E80 XQD-Kartenleser (optional erhältlich) über ein USB-Kabel an, und stecken Sie eine Speicherkarte in den Einschub. Die Speicherkarte wird als externes Computerlaufwerk erkannt.

Verwenden des Massenspeichermodus

Schließen Sie den Camcorder über ein USB-Kabel an, und setzen Sie eine Speicherkarte in den Einschub. Die Speicherkarte wird als externes Computerlaufwerk erkannt.

1 Stellen Sie den Schalter POWER am Camcorder auf ON.

Über eine Meldung auf dem Bildschirm bzw. im Sucher werden Sie aufgefordert, die Aktivierung des USB-Anschlusses zu bestätigen.

Hinweis

Die Meldung zum Bestätigen der USB-Verbindung erscheint nicht, wenn bereits eine andere Bestätigungs- oder Fortschrittsmeldung angezeigt wird (z. B. zum Formatieren oder Wiederherstellen einer XQD-Speicherkarte).
Sie erscheint erst nach Abschluss des Formatierungs- oder Wiederherstellungsvorgangs.
Die Meldung erscheint auch dann nicht, wenn auf dem Bildschirm die Clip-Eigenschaften angezeigt werden. Sie wird erst angezeigt, wenn der Vorgang abgeschlossen ist oder wenn Sie zur Skizzenbilderanzeige zurückkehren.

2 Drücken Sie den Regler SEL/SET, und wählen Sie die Option „Execute“.

3 Auf einem Windows-Computer muss geprüft werden, ob die Speicherkarte unter „Arbeitsplatz“ als Wechseldatenträger angezeigt wird. Auf einem Macintosh-Computer ist zu prüfen, ob der Ordner „NO NAME“ oder „Untitled“ auf dem Desktop erstellt wurde.

Hinweise

- Die folgenden Vorgänge sollten nicht ausgeführt werden, wenn die ACCESS-Leuchte rot leuchtet.
  - Ausschalten des Geräts
  - Trennen des Netzkabels
  - Entfernen der XQD-Speicherkarte
  - Abziehen des USB-Kabels
- Der Betrieb mit allen Computern wird nicht garantiert.

Verwenden nonlinearer Bearbeitungssysteme

Ein nonlineares Bearbeitungssystem erfordert ein optionales Bearbeitungsprogramm, das mit den Aufnahmeformaten des Camcorders kompatibel ist.
Speichern Sie zuerst die Clips, die bearbeitet werden sollen, mithilfe der dedizierten Anwendungssoftware auf der Festplatte Ihres Computers.

Vorsichtsmaßnahmen bei Betrieb

Der Lüfter ist ein Verschleißteil und muss regelmäßig ersetzt werden.
Wenn das Gerät bei Raumtemperatur betrieben wird, sollte das Teil ca. alle 5 Jahre ersetzt werden.
Diese Ersatzfristen stellen jedoch nur eine allgemeine Richtlinie und keine Garantie der Lebensdauer dieses Teils dar. Weitere Informationen zum Austausch von Komponenten erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Wenn das Gerät aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird oder die Umgebungstemperatur schnell ansteigt, kann sich auf der Oberfläche des Geräts bzw. im Inneren des Geräts Feuchtigkeit ansammeln (Kondensation). Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, und warten Sie, bis die Kondensation verdunstet ist, ehe Sie das Gerät verwenden. Die Verwendung des Gerätes bei gebildetem Kondenswasser kann zu Beschädigungen führen.

Die LCD-Anzeige in diesem Gerät wird mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt und erzielt so eine effektive Pixelrate von mindestens 99,99%. Ein sehr geringer Anteil von Pixeln kann jedoch eventuell „hängenbleiben“, entweder immer aus (schwarz), immer an (rot, grün oder blau), oder blinkend. Außerdem können nach sehr langem Gebrauch diese „hängengebliebenen“ Pixel spontan auftreten aufgrund der äußeren Eigenschaften der Flüssigkristallanzeige. Diese Probleme stellen keine Fehlfunktion dar. Bitte beachten Sie, dass solche Probleme keinen Einfluss auf aufgezeichnete Daten haben.

Der Batteriekontakt dieses Geräts (der Anschluss für Akkus und Netzteile) ist ein Verbrauchsteil. Das Gerät wird möglicherweise nicht richtig mit Strom versorgt, wenn die Stifte des Batteriekontakts durch Stöße oder Vibrationen verbogen oder deformiert sind, oder wenn sie aufgrund längerer Verwendung im Freien korrodiert sind.
Regelmäßige Kontrollen werden empfohlen, um richtige Funktion und lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen.

Informationen zum integrierten Akku

Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Kontrollen am Gerät an Ihren Sony-Kundendienst oder -Händler.
Der Camcorder verfügt über einen internen Akku zum Speichern von Datum, Uhrzeit und anderen Einstellungen, während der Camcorder ausgeschaltet ist. Wenn kein AC-Netzteil angebracht ist oder der Camcorder ohne Akkusatz betrieben wird, entlädt sich der Akku nach ca. **3 Monaten** vollständig. Verwenden Sie den Camcorder nach dem Laden des Akkus.
Selbst wenn der interne Akku leer ist, kann der Camcorder jedoch problemlos betrieben werden. Nur das Aufzeichnen von Datum und Uhrzeit sind in dem Fall nicht möglich.

Ausgabeformate und Beschränkungen

Videoformate und Ausgabesignale

Standardeinstellungen sind fett gedruckt (z. B. **2048×1080P (Level A)**).

Ausgabeformate für den Anschluss SDI OUT

Im Menü „System“ unter „Country“ >„NTSC/PAL Area“ ist die Option „NTSC Area“ gewählt

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ >„RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ >„SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI	
RAW Output Format 4096×2160 59.94P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 59.94P	**2048×1080P (Level A)**	–	2048×1080 59.94P (Level A)
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 59.94P (Level B)
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P (Level A)
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 59.94P (Level B)
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i
RAW Output Format 4096×2160 59.94P **Video Format (fester Wert)** 1280×720 59.94P	**2048×1080P (Level A)**	–	2048×1080 59.94P (Level A)
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 59.94P (Level B)
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P (Level A)
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 59.94P (Level B)
	1280×720P	1280×720P	1280×720 59.94P
RAW Output Format – **Video Format** 3840×2160 59.94P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe
	–	**3840×2160P**	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P (Level A)
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 59.94P (Level B)
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ >„RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ >„SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal
	SDI	**HDMI**	
RAW Output Format 2048×1080 59.94P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 59.94P	**2048×1080P (Level A)**	–	2048×1080 59.94P (Level A)
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 59.94P (Level B)
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P (Level A)
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 59.94P (Level B)
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i
RAW Output Format 2048×1080 59.94P **Video Format (fester Wert)** 1280×720 59.94P	**2048×1080P (Level A)**	–	2048×1080 59.94P (Level A)
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 59.94P (Level B)
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P (Level A)
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 59.94P (Level B)
	1280×720P	1280×720P	1280×720 59.94P
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 59.94P	2048×1080P (Level A)	–	2048×1080 59.94P (Level A)
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 59.94P (Level B)
	1920×1080P (Level A)	**1920×1080P**	1920×1080 59.94P (Level A)
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 59.94P (Level B)
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i
	–	720×480i	Keine Ausgabe
	–	720×480P	Keine Ausgabe
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 59.94i	**1920×1080i**	**1920×1080i**	1920×1080 59.94i
	–	720×480i	Keine Ausgabe
	–	720×480P	Keine Ausgabe
RAW Output Format – **Video Format** 1280×720 59.94P	**1280×720P**	**1280×720P**	1280×720 59.94P
	–	720×480i	Keine Ausgabe
	–	720×480P	Keine Ausgabe
RAW Output Format 4096×2160 29.97P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 29.97P	**2048×1080PsF**	–	2048×1080 29.97PsF
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 29.97PsF
RAW Output Format – **Video Format** 3840×2160 29.97P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe
	–	**3840×2160P**	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 29.97PsF

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ >„RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ >„SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal
	SDI	**HDMI**	
RAW Output Format 2048×1080 29.97P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 29.97P	**2048×1080PsF**	–	2048×1080 29.97PsF
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 29.97PsF
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 29.97P	2048×1080PsF	–	2048×1080 29.97PsF
	1920×1080PsF	**1920×1080i**	1920×1080 29.97PsF
	–	720×480i	Keine Ausgabe
RAW Output Format – **Video Format** 1280×720 29.97P	**1280×720P**	**1280×720P**	1280×720 59.94P (2-2RP)
	–	720×480i	Keine Ausgabe
RAW Output Format 4096×2160 23.98P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 23.98P	**2048×1080PsF**	–	2048×1080 23.98PsF
	1920×1080PsF	–	1920×1080 23.98PsF
	–	1920×1080P	Keine Ausgabe
RAW Output Format – **Video Format** 3840×2160 23.98P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe
	–	**3840×2160P**	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	–	1920×1080 23.98PsF
	–	1920×1080P	Keine Ausgabe
RAW Output Format 2048×1080 23.98P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 23.98P	**2048×1080PsF**	–	2048×1080 23.98PsF
	1920×1080PsF	–	1920×1080 23.98PsF
	–	1920×1080P	Keine Ausgabe
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 23.98P	2048×1080PsF	–	2048×1080 23.98PsF
	1920×1080PsF	–	1920×1080 23.98PsF
	–	1920×1080P	Keine Ausgabe
	1920×1080i (2-3PD)	1920×1080i (2-3PD)	1920×1080 59.94i (2-3PD)
	–	720×480i (2-3PD)	Keine Ausgabe
RAW Output Format – **Video Format** 1280×720 23.98P	**1280×720P (2-3PD)**	**1280×720P (2-3PD)**	1280×720 59.94P (2-3PD)
	–	720×480i (2-3PD)	Keine Ausgabe

Wenn im Menü „System“ unter „Country“ >„NTSC/PAL Area“ die Option „PAL Area“ gewählt ist

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ >„RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ >„SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI	
RAW Output Format 4096×2160 50P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 50P	**2048×1080P (Level A)**	–	2048×1080 50P (Level A)
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 50P (Level B)
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P (Level A)
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 50P (Level B)
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i
RAW Output Format 4096×2160 50P **Video Format (fester Wert)** 1280×720 50P	**2048×1080P (Level A)**	–	2048×1080 50P (Level A)
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 50P (Level B)
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P (Level A)
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 50P (Level B)
	1280×720P	1280×720P	1280×720 50P
RAW Output Format – **Video Format** 3840×2160 50P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe
	–	**3840×2160P**	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P (Level A)
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 50P (Level B)
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i
RAW Output Format 2048×1080 50P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 50P	**2048×1080P (Level A)**	–	2048×1080 50P (Level A)
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 50P (Level B)
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P (Level A)
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 50P (Level B)
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i
RAW Output Format 2048×1080 50P **Video Format (fester Wert)** 1280×720 50P	**2048×1080P (Level A)**	–	2048×1080 50P (Level A)
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 50P (Level B)
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P (Level A)
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 50P (Level B)
	1280×720P	1280×720P	1280×720 50P

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ >„RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ >„SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		SDI-Ausgabesignal
	SDI	**HDMI**	
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 50P	2048×1080P (Level A)	–	2048×1080 50P (Level A)
	2048×1080P (Level B)	–	2048×1080 50P (Level B)
	1920×1080P (Level A)	**1920×1080P**	1920×1080 50P (Level A)
	1920×1080P (Level B)	–	1920×1080 50P (Level B)
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i
	–	720×576i	Keine Ausgabe
	–	720×576P	Keine Ausgabe
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 50i	**1920×1080i**	**1920×1080i**	1920×1080 50i
	–	720×576i	Keine Ausgabe
	–	720×576P	Keine Ausgabe
RAW Output Format – **Video Format** 1280×720 50P	**1280×720P**	**1280×720P**	1280×720 50P
	–	720×576i	Keine Ausgabe
	–	720×576P	Keine Ausgabe
RAW Output Format 4096×2160 25P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 25P	**2048×1080PsF**	–	2048×1080 25PsF
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 25PsF
RAW Output Format – **Video Format** 3840×2160 25P	–	4096×2160P	Keine Ausgabe
	–	**3840×2160P**	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 25PsF
RAW Output Format 2048×1080 25P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 25P	**2048×1080PsF**	–	2048×1080 25PsF
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 25PsF
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 25P	2048×1080PsF	–	2048×1080 25PsF
	1920×1080PsF	**1920×1080i**	1920×1080 25PsF
	–	720×576i	Keine Ausgabe
RAW Output Format – **Video Format** 1280×720 25P	**1280×720P**	**1280×720P**	1280×720 50P (2-2RP)
	–	720×576i	Keine Ausgabe

Ausgabeformate für den Anschluss HDMI OUT

Im Menü „System“ unter „Country“ >„NTSC/PAL Area“ ist die Option „NTSC Area“ gewählt

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ >„RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ >„SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI	
RAW Output Format 4096×2160 59.94P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 59.94P	**2048×1080P (Level A)**	–	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P
	1920×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i
RAW Output Format 4096×2160 59.94P **Video Format (fester Wert)** 1280×720 59.94P	**2048×1080P (Level A)**	–	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P
	1920×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1280×720P	1280×720P	1280×720 59.94P
RAW Output Format – **Video Format** 3840×2160 59.94P	–	4096×2160P	4096×2160 59.94P
	–	**3840×2160P**	3840×2160 59.94P
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P
	1920×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i
RAW Output Format 2048×1080 59.94P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 59.94P	**2048×1080P (Level A)**	–	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P
	1920×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ >„RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ >„SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI	
RAW Output Format 2048×1080 59.94P **Video Format (fester Wert)** 1280×720 59.94P	**2048×1080P (Level A)**	–	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 59.94P
	1920×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1280×720P	1280×720P	1280×720 59.94P
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 59.94P	2048×1080P (Level A)	–	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	**1920×1080P**	1920×1080 59.94P
	1920×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i
	–	720×480i	720×480 59.94i
	–	720×480P	720×480 59.94P
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 59.94i	**1920×1080i**	**1920×1080i**	1920×1080 59.94i
	–	720×480i	720×480 59.94i
	–	720×480P	720×480 59.94P
RAW Output Format – **Video Format** 1280×720 59.94P	**1280×720P**	**1280×720P**	1280×720 59.94P
	–	720×480i	720×480 59.94i
	–	720×480P	720×480 59.94P
RAW Output Format 4096×2160 29.97P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 29.97P	**2048×1080PsF**	–	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 29.97PsF
RAW Output Format – **Video Format** 3840×2160 29.97P	–	4096×2160P	4096×2160 29.97P
	–	**3840×2160P**	3840×2160 29.97P
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 29.97PsF
RAW Output Format 2048×1080 29.97P **Video Format (fester Wert)** 1280×720 29.97P	**2048×1080PsF**	–	Keine Ausgabe
	1280×720P	1280×720P	1280×720 59.94P (2-2RP)
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 29.97P	2048×1080PsF	–	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	**1920×1080i**	1920×1080 29.97PsF
	–	720×480i	720×480 59.94i (PsF)

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ >„RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ >„SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI	
RAW Output Format – **Video Format** 1280×720 29.97P	**1280×720P**	**1280×720P**	1280×720 59.94P (2-2RP)
	–	720×480i	720×480 59.94i (PsF)
RAW Output Format 4096×2160 23.98P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 23.98P	**2048×1080PsF**	–	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	–	Keine Ausgabe
	–	1920×1080P	1920×1080 23.98P (Pure)
RAW Output Format – **Video Format** 3840×2160 23.98P	–	4096×2160P	4096×2160 23.98P
	–	**3840×2160P**	3840×2160 23.98P
	1920×1080PsF	–	Keine Ausgabe
	–	1920×1080P	1920×1080 23.98P (Pure)
RAW Output Format 2048×1080 23.98P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 23.98P	**2048×1080PsF**	–	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	–	Keine Ausgabe
	–	1920×1080P	1920×1080 23.98P (Pure)
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 23.98P	2048×1080PsF	–	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	–	Keine Ausgabe
	–	1920×1080P	1920×1080 23.98P (Pure)
	1920×1080i (2-3PD)	1920×1080i (2-3PD)	1920×1080 59.94i (2-3PD)
	–	720×480i (2-3PD)	720×480 59.94i (2-3PD)
RAW Output Format – **Video Format** 1280×720 23.98P	**1280×720P (2-3PD)**	**1280×720P (2-3PD)**	1280×720 59.94P (2-3PD)
	–	720×480i (2-3PD)	720×480 59.94i

Wenn im Menü „System“ unter „Country“ >„NTSC/PAL Area“ die Option „PAL Area“ gewählt ist

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ >„RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ >„SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI	
RAW Output Format 4096×2160 50P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 50P	**2048×1080P (Level A)**	–	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P
	1920×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i
RAW Output Format 4096×2160 50P **Video Format (fester Wert)** 1280×720 50P	**2048×1080P (Level A)**	–	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P
	1920×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1280×720P	1280×720P	1280×720 50P
RAW Output Format – **Video Format** 3840×2160 50P	–	4096×2160P	4096×2160 50P
	–	**3840×2160P**	3840×2160 50P
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P
	1920×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i
RAW Output Format 2048×1080 50P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 50P	**2048×1080P (Level A)**	–	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P
	1920×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i
RAW Output Format 2048×1080 50P **Video Format (fester Wert)** 1280×720 50P	**2048×1080P (Level A)**	–	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	1920×1080P	1920×1080 50P
	1920×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1280×720P	1280×720P	1280×720 50P

Einstellungen für das Aufzeichnungsformat („Rec Format“ >„RAW Output Format“ und „Video Format“ im Menü „System“)	Einstellungen für die SDI-/HDMI-Ausgabe („Output Format“ >„SDI“ und „HDMI“ im Menü „Video“)		HDMI-Ausgabesignal
	SDI	HDMI	
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 50P	2048×1080P (Level A)	–	Keine Ausgabe
	2048×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080P (Level A)	**1920×1080P**	1920×1080 50P
	1920×1080P (Level B)	–	Keine Ausgabe
	1920×1080i	1920×1080i	1920×1080 50i
	–	720×576i	720×576 50i
	–	720×576P	720×576 50P
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 50i	**1920×1080i**	**1920×1080i**	1920×1080 50i
	–	720×576i	720×576 50i
	–	720×576P	720×576 50P
RAW Output Format – **Video Format** 1280×720 50P	**1280×720P**	**1280×720P**	1280×720 50P
	–	720×576i	720×576 50i
	–	720×576P	720×576 50P
RAW Output Format 4096×2160 25P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 25P	**2048×1080PsF**	–	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 25PsF
RAW Output Format – **Video Format** 3840×2160 25P	–	4096×2160P	4096×2160 25P
	–	**3840×2160P**	3840×2160 25P
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 25PsF
RAW Output Format 2048×1080 25P **Video Format (fester Wert)** 1920×1080 25P	**2048×1080PsF**	–	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 25PsF
RAW Output Format – **Video Format** 1920×1080 25P	2048×1080PsF	–	Keine Ausgabe
	1920×1080PsF	1920×1080i	1920×1080 50i (PsF)
	–	720×576i	720×576 50i (PsF)
RAW Output Format – **Video Format** 1280×720 25P	**1280×720P**	1280×720P	1280×720 50P (2-2RP)
	–	720×576i	720×576 50i (PsF)

Hinweis

Wenn die Auflösung des Videoausgangssignal höher ist als die Auflösung des Bildes, wird kein Wiedergabebild ausgegeben.

HDMI-Ausgabeeinstellungen für HDMI-Geräte

„Output Setting“ >„HDMI Target Device“ im Menü „Video“	„Output Display“ >„SDI/HDMI“ im Menü „Video“	HDMI-Ausgabe	
		OSD On/Off	MLUT On/Off
Recorder (Standard)	SDI=On, HDMI=On (Standard) * Ausgeblichene Optionen können nicht gewählt werden.	–	Folgt SDI1
	SDI=On, HDMI=Off	Ausgeschaltet	
	SDI=Off, HDMI=Off	Ausgeschaltet	
Monitor	SDI=On, HDMI=On (Standard)	Eingeschaltet	Folgt SDI2
	SDI=On, HDMI=Off * Ausgeblichene Optionen können nicht gewählt werden.	–	
	SDI=Off, HDMI=Off	Ausgeschaltet	

Hinweis

Wenn die aktuellen Einstellungen unter „Output Display“ nicht mehr ausgewählt werden können, nachdem „HDMI Target Device“ geändert wurde, ändert sich die Einstellung „Output Display“ wie folgt.

- Die Einstellung wird zwangsweise auf den Standardwert gesetzt.
- Wenn der Standardwert nicht verfügbar ist, wechselt die Einstellung zwangsweise zu „SDI=On, HDMI=On“.

Betriebsmeldungen

Wenn Sie der Camcorder zu einer Warnmeldungs-, Vorsichtsmeldungs- oder Funktionsprüfung auffordert, wird im Sucher eine Meldung angezeigt, die Aufzeichnungsanzeige blinkt, und es wird ein Warnton ausgegeben.
Der Warnton wird über den integrierten Lautsprecher oder den an die Kopfhörerbuchse angeschlossenen Kopfhörer ausgegeben.

Fehlermeldungen

Bei den folgenden Anzeigen wird der Camcorder angehalten.

Meldung im Sucher	Warnton	Aufnahme-anzeige	Ursache und Maßnahme
E + der Fehlercode	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Weist auf eine Störung beim Camcorder hin. Die Aufzeichnung wird angehalten, auch wenn im Sucher ●REC angezeigt wird. Schalten Sie den Camcorder aus, und prüfen Sie die angeschlossenen Geräte, Kabel und Datenträger. Falls der Fehler nach dem erneuten Einschalten weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die zuständige Sony Kundendienstvertretung. (Wenn der Camcorder durch Betätigen des Netzschalters auf die Stellung OFF nicht ausgeschaltet werden kann, entfernen Sie den Akku, oder trennen Sie die an DC IN angeschlossene Spannungsquelle.)

Warnmeldungen

Wenn eine der folgenden Meldungen auftritt, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Meldung im Sucher	Warnton	Aufnahme-anzeige	Ursache und Maßnahme
Media Near Full	Zeitweilig	Blinkt	Der freie Speicherplatz auf der XQD-Speicherkarte wird knapp. Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.
Media Full	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Auf der XQD-Speicherkarte ist kein Speicherplatz mehr vorhanden. Der Clip konnte nicht aufgezeichnet, kopiert oder geteilt werden. Ersetzen Sie die Speicherkarte.
Battery Near End	Zeitweilig	Blinkt	Der Akku ist bald leer. Laden Sie den Akku schnellstmöglich auf.
Battery End	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Der Akku ist leer. Aufzeichnen nicht möglich. Halten Sie den Camcorder an, und wechseln Sie den Akku.
Hohe Temperatur	Zeitweilig	Blinkt	Die Innentemperatur ist zu hoch. Schalten Sie den Camcorder aus, und warten Sie, bis die Temperatur sinkt.
Voltage Low	Zeitweilig	Blinkt	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 1). Prüfen Sie die Stromversorgung.
Insufficient Voltage	Kontinuierlich	Schnell blinkend	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 2). Aufzeichnen nicht möglich. Schließen Sie eine andere Stromversorgung an.

Warn- und Funktionsmeldungen

Auf dem Bildschirm können folgende Warn- und Funktionsmeldungen erscheinen. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um das Problem zu beheben.

Meldung im Sucher	Ursache und Maßnahme
Battery Error Please Change Battery	Es wurde ein Fehler beim Akkusatz festgestellt. Der Akku muss dann durch einen normalen Akku ersetzt werden.
Backup Battery End Please Change	Die verbleibende Kapazität der Pufferbatterie reicht nicht aus. Laden Sie die Pufferbatterie auf.
Unknown Media(A)[1)] Please Change	Eine partitionierte Speicherkarte oder eine, die eine höhere Anzahl aufgezeichneter Clips enthält als für diesen Camcorder zulässig ist, ist eingesetzt. Die Karte kann nicht in diesem Camcorder verwendet werden und muss ersetzt werden.
Cannot Use Media(A)[1)] Unsupported File System	Es wurde eine Speicherkarte mit fremdem Dateisystem oder eine unformatierte Speicherkarte eingesetzt. Die Karte kann nicht in diesem Camcorder verwendet werden und muss ersetzt oder vom Camcorder formatiert werden.
Media Error Media(A)[1)] Needs to be Restored	Ein Speicherkarten-Fehler ist aufgetreten. Die Karte muss wiederhergestellt werden. Stellen Sie die Speicherkarte wieder her.
Media Error Cannot Record to Media(A)[1)]	Die Speicherkarte ist möglicherweise defekt und kann nicht mehr für die Aufzeichnung verwendet werden. Die Wiedergabe ist möglich. Es wird empfohlen, eine Kopie zu erstellen und die Speicherkarte zu ersetzen.
Media Error Cannot Use Media(A)[1)]	Die Speicherkarte ist möglicherweise defekt und kann nicht mehr für Aufzeichnung oder Wiedergabe verwendet werden. Die Karte kann nicht in diesem Camcorder verwendet werden und muss ersetzt werden.
Media(A)[1)] Error Recording Halted Playback Halted	Die Aufzeichnung und die Wiedergabe wurden angehalten, weil beim Zugriff auf die Speicherkarte ein Fehler aufgetreten ist. Sollte das Problem fortbestehen, muss die Speicherkarte ersetzt werden.
Media Reached Rewriting Limit Change Media(A)[1)]	Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Erstellen Sie eine Sicherheitskopie, und ersetzen Sie die Karte. Wenn Sie diese Karte weiterhin verwenden, funktionieren Aufzeichnung bzw. Wiedergabe eventuell nicht ordnungsgemäß. *Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Speicherkarte.*
Fan Stopped	Der eingebaute Lüfter läuft nicht mehr. Vermeiden Sie den Einsatz bei hohen Temperaturen, trennen Sie die Netzverbindung, und wenden Sie sich an die zuständige Sony Kundendienstvertretung.
Invalid setting value was reset: Media/Clip Naming/Camera Position Please save All File again	Die Einstellung für das Format des Clipnamens wurde zurückgesetzt, weil eine ungültige ALL-Datei geladen wurde. Konfigurieren Sie die gewünschten Formateinstellungen, und versuchen Sie, die ALL-Datei erneut zu speichern.

1) Für die Karte im Einschub B wird „Media(B)“ angezeigt.

Lizenzen

MPEG-4 AVC Patent Portfolio Lizenz

DIESES PRODUKT IST LIZENSIERT IM RAHMEN DER AVC PATENT PORTFOLIOLIZENZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGE ZWECKE, FÜR DIE KEINE VERGÜTUNG GEZAHLT WIRD

(i) KODIEREN VON VIDEODATEN ENTSPRECHEND DEM STANDARD („AVC VIDEO“)
UND/ODER
(ii) DEKODIEREN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER ZUM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH KODIERT UND/ODER VON EINEM ZUM ANGEBOT VON AVC VIDEO ERMÄCHTIGTEN VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDEN.

FÜR JEGLICHE ANDERE VERWENDUNG WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT, DIES WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. SIEHE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

MPEG-2 Video Patent Portfolio Lizenz

JEDE ANDERE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS ALS DIE PERSÖNLICHE NUTZUNG IN EINER WEISE, DIE DEM MPEG-2 STANDARD FÜR CODIERTE VIDEO-INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHSMEDIEN ENTSPRICHT, IST OHNE EINE LIZENZ AUSDRÜCKLICH VERBOTEN, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ANWENDBAREN MPEG-2 PATENT PORTFOLIO, DESSEN LIZENZ ERWORBEN WERDEN KANN BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206.

„VERBRAUCHSMEDIEN“ bezieht sich auf sämtliche Speichermedien, die zur Speicherung von MPEG-2 Video-Informationen fähig sind, wie DVD-Filme, die an Allgemeinverbraucher verkauft/vertrieben werden. Disc-Vervielfältiger oder -Verkäufer von „VERBRAUCHSMEDIEN“ müssen Lizenzen für ihre eigenen Firmen bei MPEG LA erwerben. Bitte kontaktieren Sie MPEG LA für weitere Informationen. MPEG LA. L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206
http://www.mpegla.com

Zugriff auf Software, für die die GPL/LGPL gilt

Dieses Produkt verwendet Software, für die die GPL/LGPL gilt. Dies bedeutet, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen von GPL/LGPL zuzugreifen, ihn zu modifizieren und zu verbreiten.
Der Quellcode ist im Internet verfügbar. Verwenden Sie die folgende URL, und befolgen Sie die Anweisungen zum Herunterladen.
http://www.sony.net/Products/Linux/common/search.html

Bitte sehen Sie nach Möglichkeit davon ab, sich bezüglich des Inhalts des Quellcodes mit uns in Verbindung zu setzen.

Weitere Einzelheiten zum Inhalt dieser Lizenzen siehe „License1.pdf“ im Ordner „License“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

Zum Betrachten von PDF-Dateien muss Adobe Reader auf Ihrem Computer installiert sein. Falls der Adobe Reader nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie ihn unter der folgenden URL herunterladen:
http://get.adobe.com/reader/

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG

IMPORTANT:
BEFORE USING THE SOFTWARE CONTAINED IN THE SOLID STATE MEMORY CAMCORDER, PLEASE READ THIS END USER LICENSE AGREEMENT ("EULA") CAREFULLY. BY USING THE SOFTWARE YOU ARE ACCEPTING THE TERMS OF THIS EULA. IF YOU DO NOT ACCEPT THE TERMS OF THIS EULA, YOU MAY NOT USE THE SOFTWARE.

This EULA is a legal agreement between you and Sony Corporation ("SONY"). This EULA governs your rights and obligations regarding the software of SONY and/or its third party licensors (including SONY's affiliates) and their respective affiliates (collectively, the "THIRD-PARTY SUPPLIERS") contained in the wireless adapter, together with any updates/ upgrades provided by SONY, any printed, on-line or other electronic documentation for such software, and any data files created by operation of such software (collectively, the "SOFTWARE").

Notwithstanding the foregoing, any software in the SOFTWARE having a separate end user license agreement (including, but not limited to, GNU General Public license and Lesser/Library General Public License) shall be covered by such applicable separate end user license agreement in lieu of the terms of this EULA to the extent required by such separate end user license agreement ("EXCLUDED SOFTWARE").

SOFTWARE LICENSE
The SOFTWARE is licensed, not sold. The SOFTWARE is protected by copyright and other intellectual property laws and international treaties.

COPYRIGHT
All right and title in and to the SOFTWARE (including, but not limited to, any images, photographs, animation, video, audio, music, text and "applets" incorporated into the SOFTWARE) is owned by SONY or one or more of the THIRD-PARTY SUPPLIERS.

GRANT OF LICENSE
SONY grants you a limited license to use the SOFTWARE solely in connection with the wireless adapter and only for your individual use. SONY and the THIRD-PARTY SUPPLIERS expressly reserve all rights, title and interest (including, but not limited to, all intellectual property rights) in and to the SOFTWARE that this EULA does not specifically grant to you.

REQUIREMENTS AND LIMITATIONS
You may not copy, publish, adapt, redistribute, attempt to derive source code, modify, reverse engineer, decompile, or disassemble any of the SOFTWARE, whether in whole or in part, or create any derivative works from or of the SOFTWARE unless such derivative works are intentionally facilitated by the SOFTWARE. You may not modify or tamper with any digital rights management functionality of the SOFTWARE. You may not bypass, modify, defeat or circumvent any of the functions or protections of the SOFTWARE or any mechanisms operatively linked to the SOFTWARE. You may not separate any individual component of the SOFTWARE for use on more than one wireless adapter unless expressly authorized to do so by SONY. You may not remove, alter, cover or deface any trademarks or notices on the SOFTWARE. You may not share, distribute, rent, lease, sublicense, assign, transfer or sell the SOFTWARE. The software, network services or other products other than SOFTWARE upon which the SOFTWARE'S performance depends might be interrupted or discontinued at the discretion of the suppliers (software suppliers, service suppliers, or SONY). SONY and such suppliers do not warrant that the SOFTWARE, network services, contents or other products will continue to be available, or will operate without interruption or modification.

EXCLUDED SOFTWARE AND OPEN SOURCE COMPONENTS
Notwithstanding the foregoing limited license grant, you acknowledge that the SOFTWARE may include EXCLUDED SOFTWARE. Certain EXCLUDED SOFTWARE may be covered by open source software licenses ("Open Source Components"), which means any software licenses approved as open source licenses by the Open Source Initiative or any substantially similar licenses, including but not limited to any license that, as a condition of distribution of the

software licensed under such license, requires that the distributor make the software available in source code format. If and to the extent disclosure is required, please visit www.sony.com/linux or other SONY-designated web site for a list of applicable OPEN SOURCE COMPONENTS included in the SOFTWARE from time to time, and the applicable terms and conditions governing its use. Such terms and conditions may be changed by the applicable third party at any time without liability to you. To the extent required by the licenses covering EXCLUDED SOFTWARE, the terms of such licenses will apply in lieu of the terms of this EULA. To the extent the terms of the licenses applicable to EXCLUDED SOFTWARE prohibit any of the restrictions in this EULA with respect to such EXCLUDED SOFTWARE, such restrictions will not apply to such EXCLUDED SOFTWARE. To the extent the terms of the licenses applicable to Open Source Components require SONY to make an offer to provide source code in connection with the SOFTWARE, such offer is hereby made.

USE OF SOFTWARE WITH COPYRIGHTED MATERIALS

The SOFTWARE may be capable of being used by you to view, store, process and/or use content created by you and/or third parties. Such content may be protected by copyright, other intellectual property laws, and/or agreements. You agree to use the SOFTWARE only in compliance with all such laws and agreements that apply to such content. You acknowledge and agree that SONY may take appropriate measures to protect the copyright of content stored, processed or used by the SOFTWARE. Such measures include, but are not limited to, counting the frequency of your backup and restoration through certain SOFTWARE features, refusal to accept your request to enable restoration of data, and termination of this EULA in the event of your illegitimate use of the SOFTWARE.

CONTENT SERVICE

PLEASE ALSO NOTE THAT THE SOFTWARE MAY BE DESIGNED TO BE USED WITH CONTENT AVAILABLE THROUGH ONE OR MORE CONTENT SERVICES (“CONTENT SERVICE”). USE OF THE SERVICE AND THAT CONTENT IS SUBJECT TO THE TERMS OF SERVICE OF THAT CONTENT SERVICE. IF YOU DECLINE TO ACCEPT THOSE TERMS, YOUR USE OF THE SOFTWARE WILL BE LIMITED. You acknowledge and agree that certain content and services available through the SOFTWARE may be provided by third parties over which SONY has no control. USE OF THE CONTENT SERVICE REQUIRES AN INTERNET CONNECTION. THE CONTENT SERVICE MAY BE DISCONTINUED AT ANY TIME.

INTERNET CONNECTIVITY AND THIRD PARTY SERVICES

You acknowledge and agree that access to certain SOFTWARE features may require an Internet connection for which you are solely responsible. Further, you are solely responsible for payment of any third party fees associated with your Internet connection, including but not limited to Internet service provider or airtime charges. Operation of the SOFTWARE may be limited or restricted depending on the capabilities, bandwidth or technical limitations of your Internet connection and service. The provision, quality and security of such Internet connectivity are the sole responsibility of the third party providing such service.

EXPORT AND OTHER REGULATIONS

You agree to comply with all applicable export and re-export restrictions and regulations of the area or country in which you reside, and not to transfer, or authorize the transfer, of the SOFTWARE to a prohibited country or otherwise in violation of any such restrictions or regulations.

HIGH RISK ACTIVITIES

The SOFTWARE is not fault-tolerant and is not designed, manufactured or intended for use or resale as on-line control equipment in hazardous environments requiring fail-safe performance, such as in the operation of nuclear facilities, aircraft navigation or communication systems, air traffic control, direct life support machines, or weapons systems, in which the failure of the SOFTWARE could lead to death, personal injury, or severe physical or environmental damage (“HIGH RISK ACTIVITIES”). SONY, each of the THIRD-PARTY SUPPLIERS, and each of their respective affiliates specifically disclaim any express or implied warranty, duty or condition of fitness for HIGH RISK ACTIVITIES.

EXCLUSION OF WARRANTY ON SOFTWARE

You acknowledge and agree that use of the SOFTWARE is at your sole risk and that you are responsible for use of the SOFTWARE. The SOFTWARE is provided "AS IS," without warranty, duty or condition of any kind.

SONY AND EACH OF THE THIRD-PARTY SUPPLIERS (for purposes of this Section, SONY and each of the THIRD-PARTY SUPPLIERS shall be collectively referred to as "SONY") EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES, DUTIES OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, NONINFRINGEMENT AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. SONY DOES NOT WARRANT OR MAKE ANY CONDITIONS OR REPRESENTATIONS (A) THAT THE FUNCTIONS CONTAINED IN ANY OF THE SOFTWARE WILL MEET YOUR REQUIREMENTS OR THAT THEY WILL BE UPDATED, (B) THAT THE OPERATION OF ANY OF THE SOFTWARE WILL BE CORRECT OR ERROR-FREE OR THAT ANY DEFECTS WILL BE CORRECTED, (C) THAT THE SOFTWARE WILL NOT DAMAGE ANY OTHER SOFTWARE, HARDWARE OR DATA, (D) THAT ANY SOFTWARE, NETWORK SERVICES (INCLUDING THE INTERNET) OR PRODUCTS (OTHER THAN THE SOFTWARE) UPON WHICH THE SOFTWARE'S PERFORMANCE DEPENDS WILL CONTINUE TO BE AVAILABLE, UNINTERRUPTED OR UNMODIFIED, AND (E) REGARDING THE USE OR THE RESULTS OF THE USE OF THE SOFTWARE IN TERMS OF ITS CORRECTNESS, ACCURACY, RELIABILITY, OR OTHERWISE.

NO ORAL OR WRITTEN INFORMATION OR ADVICE GIVEN BY SONY OR AN AUTHORIZED REPRESENTATIVE OF SONY SHALL CREATE A WARRANTY, DUTY OR CONDITION OR IN ANY WAY INCREASE THE SCOPE OF THIS WARRANTY. SHOULD THE SOFTWARE PROVE DEFECTIVE YOU ASSUME THE ENTIRE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE EXCLUSION OF IMPLIED WARRANTIES, SO THESE EXCLUSIONS MAY NOT APPLY TO YOU.

LIMITATION OF LIABILITY

SONY AND EACH OF THE THIRD-PARTY SUPPLIERS (for purposes of this Section, SONY and each of the THIRD-PARTY SUPPLIERS shall be collectively referred to as "SONY") SHALL NOT BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES FOR BREACH OF ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTY, BREACH OF CONTRACT, NEGLIGENCE, STRICT LIABILITY OR UNDER ANY OTHER LEGAL THEORY RELATED TO THE SOFTWARE, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, ANY DAMAGES ARISING OUT OF LOSS OF PROFITS, LOSS OF REVENUE, LOSS OF DATA, LOSS OF USE OF THE SOFTWARE OR ANY ASSOCIATED HARDWARE, DOWN TIME AND USER' S TIME, EVEN IF ANY OF THEM HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. IN ANY CASE, EACH AND ALL OF THEIR AGGREGATE LIABILITY UNDER ANY PROVISION OF THIS EULA SHALL BE LIMITED TO THE AMOUNT ACTUALLY PAID FOR THE PRODUCT. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE EXCLUSION OR LIMITATION OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THE ABOVE EXCLUSION OR LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU.

CONSENT TO USE OF NON-PERSONAL INFORMATION, LOCATION DATA, DATA SECURITY

You acknowledge and agree that SONY and its affiliates, partners and agents may read, collect, transfer, process and store certain information collected from the SOFTWARE, including but not limited to information about (i) the SOFTWARE and (ii) the software applications, contents and peripheral devices that interact with your wireless adapter and the SOFTWARE ("Information"). Information includes, but is not limited to: (1) unique identifiers relating to your wireless adapter and its components; (2) performance of the wireless adapter, the SOFTWARE and their components; (3)

configurations of your wireless adapter, the SOFTWARE and the software applications, contents and peripheral devices that interact with the wireless adapter and the SOFTWARE; (4) use and frequency of use of the functions of (x) the SOFTWARE, and (y) the software applications, contents and peripheral devices that interact with the SOFTWARE; and (5) location data, as indicated below. SONY and its affiliates, partners and agents may use and disclose Information subject to applicable laws in order to improve its products and services or to provide products or services to you. Such uses include, but are not limited to: (a) administering the functionalities of the SOFTWARE; (b) to improve, service, update or upgrade the SOFTWARE; (c) improving, developing and enhancing the current and future products and services of SONY and other parties; (d) to provide you with information about the products and services offered by SONY and other parties; (e) complying with applicable laws or regulations; and (f) to the extent offered, providing you with location-based services of SONY and other parties, as indicated below. In addition, SONY retains the right to use Information to protect itself and third parties from illegal, criminal or harmful conduct.

Certain services available through the SOFTWARE may rely upon location information, including, but not limited to, the geographic location of the wireless adapter. You acknowledge that for the purpose of providing such services, SONY, the THIRDPARTY SUPPLIERS or their partners may collect, archive, process and use such location data, and that such services are governed by the privacy policies of SONY or such third party. By reviewed the privacy policies applicable to such services and consent to such activities.

SONY, its affiliates, partners and agents will not intentionally use Information to personally identify the owner or user of the SOFTWARE without your knowledge or consent. Any use of Information will be in accordance with the privacy policies of SONY or such third party.

Please contact applicable contact address of each area or country for SONY' s current privacy policy. Please contact applicable third parties for privacy policies relating to personally identifiable and other information you provide when you use or access third party software or services.

Information may be processed, stored or transferred to SONY, its affiliates or agents which are located in countries outside of your country of residence. Data protection and information privacy laws in certain countries may not offer the same level of protection as your country of residence and you may have fewer legal rights in relation to Information processed and stored in, or transferred to, such countries. SONY will use reasonable efforts to take appropriate technical and organizational steps to prevent unauthorized access to or disclosure of Information, but does not warrant it will eliminate all risk of misuse of such Information.

AUTOMATIC UPDATE FEATURE

From time to time, SONY or the THIRD-PARTY SUPPLIERS may automatically update or otherwise modify the SOFTWARE, including, but not limited to, for purposes of enhancement of security functions, error correction and improvement of functions, at such time as you interact with SONY' s or third parties' servers, or otherwise. Such updates or modifications may delete or change the nature of features or other aspects of the SOFTWARE, including, but not limited to, functions you may rely upon. You acknowledge and agree that such activities may occur at SONY' s sole discretion and that SONY may condition continued use of the SOFTWARE upon your complete installation or acceptance of such update or modifications. Any updates/ modifications shall be deemed to be, and shall constitute part of, the SOFTWARE for purposes of this EULA. By acceptance of this EULA, you consent to such update/modification.

ENTIRE AGREEMENT, WAIVER, SEVERABILITY

This EULA and SONY' s privacy policy, each as amended and modified from time to time, together constitute the entire agreement between you and SONY with respect to the SOFTWARE. The failure of SONY to exercise or enforce any right or provision of this EULA shall not constitute a waiver of such right or provision. If any part of this EULA is held invalid, illegal, or unenforceable, that provision shall be enforced to the maximum extent permissible so as to maintain

the intent of this EULA, and the other parts will remain in full force and effect.

GOVERNING LAW AND JURISDICTION
The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall not apply to this EULA. This EULA shall be governed by the laws of Japan, without regards to conflict of laws provisions. Any dispute arising out of this EULA shall be subject to the exclusive venue of the Tokyo District Court in Japan, and the parties hereby consent to the venue and jurisdiction of such courts.

EQUITABLE REMEDIES
Notwithstanding anything contained in this EULA to the contrary, you acknowledge and agree that any violation of or noncompliance with this EULA by you will cause irreparable harm to SONY, for which monetary damages would be inadequate, and you consent to SONY obtaining any injunctive or equitable relief that SONY deems necessary or appropriate in such circumstances. SONY may also take any legal and technical remedies to prevent violation of and/or to enforce this EULA, including, but not limited to, immediate termination of your use of the SOFTWARE, if SONY believes in its sole discretion that you are violating or intend to violate this EULA. These remedies are in addition to any other remedies SONY may have at law, in equity or under contract.

TERMINATION
Without prejudice to any of its other rights, SONY may terminate this EULA if you fail to comply with any of its terms. In case of such termination, you must: (i) cease all use, and destroy any copies, of the SOFTWARE; (ii) comply with the requirements in the section below entitled “Your Account Responsibilities”.

AMENDMENT
SONY RESERVES THE RIGHT TO AMEND ANY OF THE TERMS OF THIS EULA AT ITS SOLE DISCRETION BY POSTING NOTICE ON A SONY DESIGNATED WEB SITE, BY EMAIL NOTIFICATION TO AN EMAIL ADDRESS PROVIDED BY YOU, BY PROVIDING NOTICE AS PART OF THE PROCESS IN WHICH YOU OBTAIN UPGRADES/ UPDATES OR BY ANY OTHER LEGALLY RECOGNIZABLE FORM OF NOTICE. If you do not agree to the amendment, you should promptly contact SONY for instructions. Your continued use of the SOFTWARE after the effective date of any such notice shall be deemed your agreement to be bound by such amendment.

THIRD-PARTY BENEFICIARIES
Each THIRD-PARTY SUPPLIER is an express intended thirdparty beneficiary of, and shall have the right to enforce, each provision of this EULA with respect to the SOFTWARE of such party.

Should you have any questions concerning this EULA, you may contact SONY by writing to SONY at applicable contact address of each area or country.

Copyright c 2012 Sony Corporation.

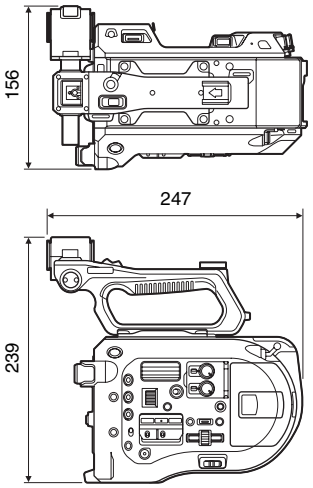
Lizenzen für freie Software

Auf der Grundlage von Lizenzverträgen zwischen Sony und den Software-Rechteinhabern verwendet dieses Produkt freie Software.
Um den Anforderungen der Software-Rechteinhaber gerecht zu werden ist Sony verpflichtet, Sie über den Inhalt dieser Lizenzen informieren.
Weitere Einzelheiten zum Inhalt dieser Lizenzen siehe „License1.pdf“ im Ordner „License“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

Technische Daten

Allgemeines

Gewicht ca. 2,0 kg (nur Gehäuse)
Abmessungen
(Einheit: mm, nur Gehäuse)[1)]



1) Bei den Maßangaben handelt es sich um ungefähre Werte.

Stromversorgung
12 V DC (11 V bis 17,0 V)
Leistungsaufnahme
Ca. 19 W (Gehäuse, SELP28135G-Objektiv, Aufzeichnung in XAVC-I QFHD mit 59.94P, Sucher eingeschaltet)
Betriebstemperatur
0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur
–20 °C bis +60 °C
Betriebszeit im Dauerbetrieb
ca. 60 Minuten (mit BP-U30)

Aufzeichnungsformat (Video)
XAVC Intra
AVC/H.264 High 4:2:2 Intra Profile
QFHD: CBG, 600 Mbit/s
HD: CBG, 222 Mbit/s

XAVC Long
AVC/H.264 High Profile
QFHD: VBR, max. 150 Mbit/s, 4:2:0, Long
HD: VBR, max, 50 Mbit/s, 4:2:2, Long
MPEG HD422
MPEG-2 Long GOP
HD422-Modus: CBR, 50 Mbit/s, MPEG-2 422P@HL

Aufzeichnungsformat (Audio)
LPCM 24 Bit, 48 kHz, 4-Kanal (2-Kanal-Aufzeichnung auf dem Camcorder)

Bildrate bei der Aufzeichnung
XAVC Intra
3840 × 2160/59.94P, 50P, 29.97P, 23.98P, 25P
1920 × 1080/59.94P, 50P, 59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P
XAVC Long
3840 × 2160/59.94P, 50P, 29.97P, 23.98P, 25P
1920 × 1080/59.94P, 50P, 59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P
MPEG HD 422
1920 × 1080/59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P
1280 × 720/59.94P, 50P, 29.97P, 23.98P, 25P

Aufnahme-/Wiedergabezeit
XAVC Intra 3840 × 2160
59.94P
ca. 22 Minuten: mit QD-G128A
ca. 11 Minuten: mit QD-G64A
50P
ca. 26 Minuten: mit QD-G128A
ca. 13 Minuten: mit QD-G64A
29.97P
ca. 44 Minuten: mit QD-G128A
ca. 22 Minuten: mit QD-G64A
23.98P
ca. 55 Minuten: mit QD-G128A
ca. 27 Minuten: mit QD-G64A
25P
ca. 52 Minuten: mit QD-G128A
ca. 26 Minuten: mit QD-G64A

XAVC Intra 1920 × 1080
59.94P
ca. 59 Minuten: mit QD-G128A
ca. 30 Minuten: mit QD-G64A
50P
ca. 71 Minuten: mit QD-G128A
ca. 35 Minuten: mit QD-G64A
59.94i
ca. 118 Minuten: mit QD-G128A
ca. 59 Minuten: mit QD-G64A
50i
ca. 141 Minuten: mit QD-G128A
ca. 70 Minuten: mit QD-G64A
29.97P
ca. 118 Minuten: mit QD-G128A
ca. 59 Minuten: mit QD-G64A
23.98P
ca. 147 Minuten: mit QD-G128A
ca. 74 Minuten: mit QD-G64A
25P
ca. 141 Minuten: mit QD-G128A
ca. 70 Minuten: mit QD-G64A

XAVC Long 3840 × 2160
59.94P/50P
ca. 87 Minuten: mit QD-G128A
ca. 44 Minuten: mit QD-G64A
29.97P/23.98P/25P
ca. 131 Minuten: mit QD-G128A
ca. 66 Minuten: mit QD-G64A

XAVC Long 1920 × 1080
50M-Modus
ca. 262 Minuten: mit QD-G128A
ca. 131 Minuten: mit QD-G64A
35M-Modus
ca. 374 Minuten: mit QD-G128A
ca. 187 Minuten: mit QD-G64A
25M-Modus
ca. 524 Minuten: mit QD-G128A
ca. 262 Minuten: mit QD-G64A

MPEG HD 422
ca. 262 Minuten: mit QD-G128A
ca. 131 Minuten: mit QD-G64A

Hinweis

Die Aufnahme- bzw. Wiedergabezeit kann aufgrund der Nutzungsbedingungen und Speichereigenschaften schwanken.

Kamera

Bildgebungsgerät (Typ)
: CMOS-Bildsensor (entspricht Super 35)

Anzahl der Pixel
: 11,6 Megapixel (insgesamt),
8,8 Megapixel@17:9/
8,3 Megapixel@16:9 (effektiv)

ND-Filter
: 1: Clear
2: 1/4ND
3: 1/16ND
4: 1/64ND

Empfindlichkeit
: Video Gamma: T14 @ 24p
(2000 lx, 89,9 % Reflexionsgrad, 3200 K)

ISO-Empfindlichkeit
: S-Log3 Gamma ISO2000 (D55-Lichtquelle)

Mindestbeleuchtung
: 0,7 lx (18 dB, 23.98P, Shutter: OFF, ND Clear, F1.4)

Objektivgewinde
: E-Bajonett

Belichtungsspielraum
: 14 Stufen

Video S/N
: 57 dB (Video Gamma/
Rauschunterdrückung: Aus)

Verschlussgeschwindigkeit
: 1/3 bis 1/9000 Sek. (23.98P)

Öffnungswinkel
: 4,2 ° bis 359,7°
5,6° bis 180° (23.98P)
5,6° bis 216° (59.94P)
5,6° bis 300° (50P)

Zeitlupe & Zeitraffer
: XAVC QFHD: 1 bis 60P,
XAVC HD: 1 bis 180P

Weißabgleich
: Voreinstellungsmodus, Speichermodus A, B (1500K bis 50000K)

Verstärkung
: –3, 0, 3, 6, 9, 12, 18 dB

Gammakurve
: STD1, STD2, STD3, STD4, STD5, STD6, HG1, HG2, HG3, HG7, HG8, S-Log3, USER1, USER2, USER3, USER4

Audio

Abtastrate
: 48 kHz

Quantisierung
: 24 Bit

Frequenzantwort
: 50 Hz bis 20 kHz (±3 dB oder weniger)

Dynamikbereich
: 90 dB (typisch)

Verzerrung
: 0,08 % oder weniger (–40 dBu Eingangspegel)

Eingebauter Lautsprecher
: Monaural

Eingebautes Mikrofon
: Monaural

Ein-/Ausgänge

Eingänge

INPUT 1/2:
: XLR-Typ, 3-polig, weiblich
LINE / MIC / MIC+48V schaltbar
MIC: Referenz –40, –50, –60 dBu

Ausgänge

SDI OUT 1/2:
: BNC-Typ, 0,8 Vp-p, unausgewogen (3G HD/1,5G HD Ausgabe)
SMPTE ST424/425 Level-A/B, entspricht 292M-Standard
4-Kanal-Audio

EARPHONE (Miniklinke):
: –16 dBu (Referenzausgangspegel, maximale Monitorlautstärke, 16 Ω Last)

HDMI: Typ A, 19-polig

Sonstige

DC IN: entspricht EIAJ, 11 V bis 17 V DC

Erweiterungsgeräteanschluss:
: Dediziert (144-polig)

Multifunktionaler Anschlussschuh:
: Dediziert (21-polig)

REMOTE:
: 2.5 Φ 3-polig, Mini-Sub-Anschluss

USB: Kompatibel mit 2.0-Standard, Typ AB Mini für Massenspeicher (1)
Typ A für W-LAN-Verbindung (1)

VF: Dediziert (40-polig)

Anzeige

LCD-Monitor
- Bildschirmgröße
  - 8,8 cm (3,5 Zoll) diagonal
- Bildformat
  - 16:9
- Anzahl der Pixel
  - 960 (H) × 540 (V)

Medieneinschub

XQD-Karteneinschübe für Videoaufzeichnung (2)
SD-Karteneinschub für Konfigurationsdaten (1)

Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör

Sucher (inkl. Okular, Augenlinse, Stange, Klemme)
Griff-Fernsteuerung
USB-WLAN-Modul (IFU-WLM3)
Infrarot-Fernbedienung (RMT-845)
AC-Netzteil
- MPA-AC1 (Modell nur in den USA und Kanada verfügbar)
  - Nenneingangsspannung: 100 V bis 240 V AC, 50 Hz/60 Hz, 0,4 A bis 0,75 A
  - Nennleistung: 12 V DC, 3 A
- AC-NB12A (außer Modell für USA und Kanada)
  - Nenneingangsspannung: 100 V bis 240 V AC, 50 Hz/60 Hz, 0,35 A bis 0,65 A
  - Nennleistung: 12 V DC, 2,5 A

Akkusatz (BP-U30)
- Maximale Spannung: 16,4 V DC
- Nennspannung: 14,4 V DC
- Kapazität: 28 Wh

Akkuladegerät (BC-U1)
- Energiebedarf: 100 V bis 240 V AC, 50 Hz/60 Hz
- Leistungsaufnahme: 38 W
- Nennleistung: bei Ladevorgang 16,4 V DC, 1,9 A/1,5 A

Netzkabel (2)
Mini-USB-Kabel (1)
Options-Montagevorrichtung (1)
Schutzkappe für Objektivfassung (1)
Schutzkappe für Hebelanschluss (inklusive zwei M2 Schrauben) (1)
Schutzkappe für USB-WLAN-Modul (1)
Ersatzabdeckung für W-LAN-Anschluss (1)
Ersatzabdeckung für Erweiterungsgerätanschluss (1)
Zubehörschuh-Set (Zubehörschuh (1), Schuhplatte (1), Schrauben (4))
Vor Verwendung dieses Geräts (1)
Bedienungsanleitung (CD-ROM) (1)

Bauart und Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART DURCH UNTERLASSENE GEEIGNETE SICHERHEITSMASSNAHMEN AN ÜBERTRAGUNGSGERÄTEN, DURCH UNVERMEIDBARE DATENPREISGABE AUFGRUND DER ÜBERTRAGUNGSSPEZIFIKATIONEN ODER DURCH SICHERHEITSPROBLEME JEGLICHER ART ÜBERNEHMEN.

Hinweise

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war.
  SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR VERLUST, RETTUNG ODER WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN IM INTERNEN SPEICHERSYSTEM, AUF AUFZEICHNUNGSMEDIEN, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER ANDEREN MEDIEN BZW. SPEICHERSYSTEMEN ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

Software-Downloads

Wenn das Gerät mit einer PC-Verbindung verwendet wird, laden Sie benötigte Treiber, Plugins und Anwendungssoftware von der folgenden Website herunter.

Sony-Website für professionelle Produkte:

USA	http://pro.sony.com
Kanada	http://www.sonybiz.ca
Lateinamerika	http://sonypro-latin.com
Europa	http://www.pro.sony.eu/pro
Naher Osten, Afrika	http://sony-psmea.com
Russland	http://sony.ru/pro/
Brasilien	http://sonypro.com.br
Australien	http://pro.sony.com.au
Neuseeland	http://pro.sony.co.nz
Japan	http://www.sonybsc.com
Asien-Pazifik	http://pro.sony-asia.com
Korea	http://bp.sony.co.kr
China	http://pro.sony.com.cn
Indien	http://pro.sony.co.in

Sony Creative Software, Software-Downloadseite:
http://www.sonycreativesoftware.com/download/software_for_sony_equipment

Marken

XDCAM ist eine Marke der Sony Corporation.
- XAVC und XAVC sind eingetragene Marken der Sony Corporation.
- XQDC und XQD sind Marken der Sony Corporation.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle weiteren Firmen- und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. Geschützte Objekte sind in diesem Dokument nicht durch ® oder ™ gekennzeichnet.